

Der Courier
18 die überaus interessante für die deutsch sprechenden Leser.
Der Preis beträgt für ein Jahr 12.00...
Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

THE COURIER
IN THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular issue of from 8 to 24 pages, appearing every Wednesday, \$2.00 yearly in advance only.

15. Jahrgang

20 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 26. Juli 1922

20 Seiten

Nummer 38

Präsident Harding berät über den Streik

Keine großen Hoffnungen. — Harding will eingreifen.
Revolutionäre Umtriebe.
Washington, 25. Juli. — Vorschlag von Hoover von der Bahnarbeitsbehörde kam heute auf den Ruf aus dem Weißen Haus. Er hatte eine Unterredung mit Präsident Harding, um dem Präsidenten eine vollkommene Übersicht über die Lage beim Bahnstreik und die künftigen Verhandlungen zu einer Beilegung zu geben.

Chicago, 25. Juli. — Von den westlichen Bahnen hatten die Illinois Central und die Santa Fe dem Streik gegenüber den größten Erfolg. Beide sind seit Jahren Geschäftsstellen mit starken offenen Werksstätten. Keine der Linien mußte den Zugdiensten einschränken, Fahrpläne werden aufrechterhalten.

Unionbeamte haben wenig Hoffnung, daß die Washington Zusammenkunft zwischen Präsident und den Führern der Streikenden zu einem Erfolg führen wird. Die Verhandlungen sind heute in einer Phase, die als Verhandlung mit den Bahnen bezeichnet werden kann. Wie sie sich abspielen wird, wird der Streik kurz vor dem Novemberwahleinschlag stehen.

Washington, 25. Juli. — Vinnen 48 Stunden wird Präsident Harding zur Beilegung des Bahnstreiks einwirken. Er sucht heute in einer Versprechung mit den Führern der Bahnarbeitsbehörde, eine Lösung der Krise. Harding verlangt Darlegung über alle Streitfragen und den Standpunkt der sich bekämpfenden Parteien in den fruchtlosen Verhandlungen der Arbeitsbehörde aus dieser Hand. Dann wird der Präsident über ein Vorgehen zur Schlichtung des Streiks entscheiden. Vermutlich wird er die Bahn- und Unionleiter zu einer Friedenskonferenz zusammenbringen.

Washington, 25. Juli. — Reichsbahnverkehr von West-Kennisfonten wurden heute unter Verwendung von 1000 Soldaten geöffnet. Trotz offener Drohungen trafen die Straßenbahnen Vorbereitungen, um mit der Förderung sofort zu beginnen. Staatsmilitär begibt unter dem Schutze der Dunkelheit strategische Punkte in dieser Gegend, um sofort überall eingreifen zu können, wo Störungen drohen.

London, 25. Juli. — William Allen White, der Weiße von Emporia und bekannte Herausgeber, der durch Trotz gegen das Industrie- und seinen Außenminister Gouverneur Allan seine Verhaftung herbeiführen will, wird nicht entlassen. Nach jetzigen Plänen wird er heute festgenommen.

Washington, 25. Juli. — Nachdem der Präsident und Hoover eine Stunde beraten, wurde Vorschlag Cummings von Handelsschlichter nach dem Weißen Haus berufen, ferner die Senatoren Watson und Kellogg, die anderen Mitglieder des Komitees, welche am Donnerstag mit öffentlichen Wahlleitern konferieren hatten.

Columbus, O., 25. Juli. — Kommunisten und andere Radikale, welche die beiden Streiks ausnützen, sind unter den großen Bahnüberdächern tätig, um als Entgelt die Regierung zu zwingen. Die Behauptung macht heute Daniel Robertson, Leiter der Widerstand der Lokomotivführer und Heizer, einer der vier großen Berufsstände.

Washington, 25. Juli. — Die Polizei fahndet auf sechs Männer, vermutlich Streiker, die heute einen Vorarbeiter in den Werkstätten der Nordwest-Bahn überfielen und schwer verletzten.

Italienische Sozialisten graben das Kriegsbeil aus

Rom, 25. Juli. — Der Polizeipräsident von Cremona meldet an die Regierung, daß in der Stadt keine weiteren Faschisti-Umtriebe vorgekommen sind. Der vor einigen Tagen erfolgte Einmarsch der Faschisten in Cremona und andere Pläne war eine Demonstration gegen die Sozialisten und Kommunisten, welche bei den Cremonaer Wahlen die Oberhand gewonnen hatten. Den Behörden ist es gelungen, die Faschisti zum Abzug aus Cremona zu überreden. Sie gaben den Sozialisten, Kommunisten und den Mitgliedern der extremen Gruppe der Nationalistischen Partei, gegen die das Faschisti-Aufgebot gerichtet war, die bestimmte Zusicherung, daß sie, wenn nötig, mit Gewalt die extremen Nationalisten im Jügel halten würden. Unter den Umständen liegt die Möglichkeit vor, weitere Schwierigkeiten zu vermeiden.

Sozialistische und kommunistische Abgeordnete haben hier in einer Zusammenkunft beschlossen, die Regierung mit allen Kräften zu bekämpfen. Sie halten sich für stark genug, um das Kabinett zu zwingen. Die Sozialisten, welche jetzt willens sind, sich an der Regierung zu beteiligen, haben Mittel und Wege für eine Lösung der Krise vorgeschlagen, doch erst soll das künftige Kabinett zu Fall gebracht werden. Vertreter der Kammer-Mehrheit sind ebenfalls zusammengekommen, um Vorbereitungen für Unterstützung der Regierung zu treffen, wenn die Frage eines Vertrauensvotums in der Angelegenheit vorläufig nicht über die Wege zur Abmilderung vorgebracht werden sollte.

Wertvolle Seife

Budapest, 25. Juli. — Eine Arbeitervorteil, die Rückzahlung mit einem Stück Seife wurde, merkte mit einem Male, daß der Seife durch den Krieg wertvoll geworden ist. Am Mittwoch des vergangenen Monats fand ein Goldstück, eine Goldmine.

Die Frau eilte sofort nach dem Laden zurück und kaufte ein weiteres Quantum der Seife, und auch in diesen Seitenstunden fand sie Goldkörner in die Wäsche eingewaschen. Da ihr persönliches Kapital begrenzt war, organisierte sie eine Vereinigung unter ihren Nachbarn, um den ganzen Seifenvorrat des Ladens anzukaufen, worauf die Polizei von der Sache erfuhr und den ganzen Vorrat beschlagnahmte.

Es handelte sich um eine Seife, die aus Budapest an einen englischen Kaufmann verschickt werden sollte, infolge eines Fehlers in den Beschriftungen aber unterwegs ausgelassen wurde; die Warenbehörden konnten die Absicht des Absenders nicht ausfindig machen und eine Ablage der Seife war daher nicht möglich, weshalb die Ware verhaftet wurde.

Der Labenbesitzer kaufte die Seife mit dem goldenen Inhalt von \$1.000,00 zum billigen Preise, und die Polizei hat sie noch billiger an sich gebracht. Der eigentliche Eigentümer kann seinen Anspruch erheben, denn er legt sich einer hohen Strafe aus wegen ungesetzlichen Gold-Besitzes.

Letzte Nachrichten

Wesbarn. — Antoine Oulette, ein Indianer, über 100 Jahre alt, der unter dem Hauptling Sitting Bull vor 50 Jahren an dem berühmten Garter-Kampfe teilnahm, starb in der Irrenanstalt.

Wynard. — Gestern morgen um 11 Uhr fiel ein Meteor an der Größe in den Big Lake. Der Fall konnte auf Weilen im Umkreis verortet werden. Letztere Gegenstände in den Himmeln seien nicht verortet worden. Letztere Gegenstände, als auch eine riesige, aus dem Wasser aufsteigende Dampfblase, bemerkten.

Ungarische Debatten

Budapest, 25. Juli. — In der Jännerdebatte führte der Abgeordnete Kálla eine Reihe von Wahlminderungen an, für die er vom Ministerpräsidenten Erlöse verlangte. Er betritt die Gegenmeinigkeit der neuen Nationalversammlung. Sodann ging der Redner auf die Frage der rechtlichen Stellung des Staatsoberhauptes über und erklärte, daß hierfür eine Volksabstimmung notwendig sei. Die Entziehung einer seit vier Jahrzehnten regierenden Dynastie könne nicht in der Weise erfolgen, daß von 220 Abgeordneten 110 den Saal verlassen und von den übrigen Abgeordneten 60 ihre Stimmen für die Entziehung abgeben. Das Schicksal der Dynastie könne nur durch eine Volksabstimmung entschieden werden.

Frankreichs Pläne durchführt

Kanalprojekt zu schädigen.
Berlin, 25. Juli. — Nachdem Ministerpräsident Poincaré der deutschen Regierung den Vorschlag gemacht hat, das Wiesbadener Abkommen vom letzten Jahre bereits am 20. Juli in Kraft treten zu lassen, dürfte auch mit der Ausführung des vor kurzem von dem französischen Minister für Wieder- und Tunnelbau, Le Trocuer, ausgearbeiteten Plans für die deutsche Arbeit und deutschen Material in Frankreich zu leistenden öffentlichen Bauten in nächster Zeit begonnen werden.

Der Plan, der auf Grund des Wiesbadener Abkommens ausgearbeitet wurde, sieht neben dem Bau verschiedener Eisenbahnen und Telegrafennetzen und Tunnelbauten auch den weiteren Ausbau des Rhein-Abwehrkanals quer durch Frankreich vor, und es herrscht hier Zweifel in Deutschland, daß sich namentlich hinter diesem Projekt die ja auch bei anderen Gelegenheiten offen zum Ausdruck gekommenen französischen Absichten verbergen, wo immer sich die Möglichkeit bietet, den Verkehr zwischen Deutschland abzuschneiden.

Besonders im Rheinland hat man denn auch sofort die Gefahren, die sich in dem Arbeitsplan Le Trocuers verbergen, klar erkannt. Der Rhein-Abwehrkanal soll nämlich nach seinem Ausbau die Rheinlande wirtschaftlich weitaus orientieren, um durch diese Einbeziehung der Rheinlande in den französischen Wirtschaftsverkehr dem ganzen linksrheinischen Deutschland politische und wirtschaftliche Gefahren aufzuerlegen.

Die Erkenntnis der Absichten, die sich hinter diesem Kanalbau-Projekt verbergen, hat in Deutschland, besonders in den Rheinlanden, zu nachdrücklichen Protesten gegen die französische Tüde geführt, die unter dem Schutz des Verfallenen Vertrags und durch die Verflachtung deutscher Arbeit abwärts die Art an den Reichsbau zu legen beabsichtigt.

Das erwähnte Projekt würde 12.000 Arbeiter auf zehn Jahre und 5000 Arbeiter auf vier Jahre beanspruchen. Außerdem sind 3546 Millionen Francs in Zahlleistungen involviert. Die Entscheidung in Deutschland aber richtet sich gegen die Absichten, die sich hinter diesem Plan verbergen und die mit deutscher Hilfe ausgeführt werden sollen.

Onkel Sams Polizisten haben mehr zu sagen als ihre englischen Vettern

London, 25. Juli. — Ein Londoner Polizeikommissar rügte einen Schutzmännchen, weil er einen Gefangenen auf der Verhaftung mit seinem Knüttel auf den Kopf schlug. Er taufte den Knüttel nicht, weil er den Mann schlug, denn er war betrunken, sondern weil er ihn über den Kopf schlug. Er hätte den Mann auf die Beine oder einen anderen Teil seines Körpers schlagen sollen.

Der Vorfall zeigt den scharfen Gegensatz zwischen der Freiheit, welche die Polizei in Amerika bei Handhabung ihrer Befugnisse genießt, und der Beschränkung, welche den Schulreuten hier unter gleichen Umständen auferlegt werden. Und auch noch andere Unterschiede. Der betrunkenen Mann stand unter der Befehlsgewalt der Polizei, die hier weit unerschütterlicher als der Knüttel des amerikanischen Beamten. Nur wenn er in einer sehr gefährlichen Gegend auf Dienst ist, trägt der biefige Polizist einen Knüttel. Der Knüttel, der hier angreift, setzt sich meist geringschätzig aus, geschossen oder ernstlich verletzt zu werden. Er hat darum vor einer Schlägerei mit einem Schutzmännchen, namentlich in trunkenem Zustand, keine Angst. Es besteht hier eine starke Stimmung gegen Verhaftung der Polizei.

Bekanntmachung

Auf Grund der uns leider erst heute zugegangenen, zuverlässigen Information machen wir hiermit alle unsere Leser und deren Freunde darauf aufmerksam, daß Herr Lehrer Alexander Schmid aus Südrheinland der einzige und alleinige autorisierte Reisedirektor ist, auf dessen Verträge hin Unterstützung für die russischen Kollaboranten gewährt werden sollte.

Lebensmittelkosten zu hoch

Washington, 25. Juli. — Die Lebensmittel halten sich stetig auf 50 Prozent über dem Stand von 1914. Geringfügige Veränderungen traten nach den jüngsten Zahlen des Arbeitsamtes zwischen März und Juni dieses Jahres ein.

Wie reiche Amerikaner englische Hofluft atmen

London, 25. Juli. — Unter Amerikanern in London ist ein scharfer Wettbewerb um Zutritt zu den Hoffen zu erlangen, die zum erstenmal seit acht Jahren wieder veranstaltet werden. Der amerikanische Volkshof der Königin wurde mit Gefuchen und Bitten von Amerikanern jeder Lebensstellung überfüllt. Sie wollen sehen, wie der König und die Königin aussehnen. Die Petenten brachten aller Art Gründe vor und dem Hofmeister wird die Wahl schwer zwischen Solchen, die zur Bekanntheit mit dem Königspaar berechtigt sind und bloßen Touristen oder gesellschaftlichen Strebern.

Der schon so oft tolgelagte Lenin dürfte bald wieder regieren

Moskau, 25. Juli. — Premier Lenin wird die Leitung der Sowietregierung bald wieder aufnehmen, wie Dr. Semashko, Kommissar für öffentliche Gesundheit, mitgeteilt hat. Die behandelnden Ärzte haben dem Premier genehmigt, mit seinen politischen Freunden in Beratung zu treten, und bereits in der verflochtenen Woche haben solche Besprechungen stattgefunden. Dr. Semashko fügte hinzu: Lenins Gesundheitszustand bessert sich schnell und bald wird er auf neue unsere Staatsangelegenheiten leiten. Die kirchlichen Gerichte, daß der Premier abermals einen Schlaganfall erlitten habe, werden von dem Arzt entschieden in Abrede gestellt.

Aus anderer Quelle wird in Erfahrung gebracht, daß mehrere Sowietführer, unter ihnen Leo Kamenow, der Präsident des Moskauer-Sowiet, vor einigen Tagen dem Premier in der Stille seines Landaufenthaltes besuchten und ihn von der Entwicklung der Sowjetunion sowie von den guten Entschloßheiten im Lande in Kenntnis setzten. In Kommunistenkreisen wird erzählt, Lenin bleibe seit auf seiner den Metallarbeitern gegebenen Erklärung, daß die Sowjetunion nicht weiter gehen werde.

Galizisches Dorf durch Explosion zerstört

Warschau, 25. Juli. — In Galizien ist ein ganzes Dorf durch die Explosion einer Pulverfabrik zerstört worden. Wie es in vier eingetroffenen Nachrichten steht. Bezüglich der Verleite an Menschenleben und der Zahl der Verletzten ist noch nichts bekannt, aber man fürchtet, daß diese Verluste sehr schwere sein werden.

Die Erkenntnis der Absichten, die sich hinter diesem Kanalbau-Projekt verbergen, hat in Deutschland, besonders in den Rheinlanden, zu nachdrücklichen Protesten gegen die französische Tüde geführt, die unter dem Schutz des Verfallenen Vertrags und durch die Verflachtung deutscher Arbeit abwärts die Art an den Reichsbau zu legen beabsichtigt.

Geistliche Heberwachung von Altarweinen

Washington, 25. Juli. — Die von den Episcopalen ihrer geistlichen Behörden ordnungsgemäß ernannt sind, können die Herstellung und Verteilung von Altarweinen in ihren jeweiligen bestimmten Gebieten übernehmen, neuen Regierungen zufolge, die Inland-Beauftragter im Einklang mit einem von Generalanwalt Taubert abgegebenen Gutachten ausarbeiten.

Die polnische Armee soll sich in Polen in Folge der Reichsflucht zwischen dem Präsidenten Pilsudski und dem neuernannten Premier Edelbert Sorfanti im Einklang mit den Absichten des Reichsflucht in die Hände der polnischen Armee übergeben.

Alter Vertrag soll fortbestehen

Washington, 25. Juli. — Amlich verlautet, daß der gegenwärtige Vertrag des kanadischen Verkehrs- und Handelsabkommens zwischen den Vereinigten Staaten und Großbritannien zum Ende der Welt kommen wird, jedoch die Abklärung zwischen beiden Lande und der Dominion Kanada für alle Zeiten permanent gemacht werden soll.

Einiges faul im Staate Polen

London, 25. Juli. — Eine erste politische Situation ist in Polen in Folge der Reichsflucht zwischen dem Präsidenten Pilsudski und dem neuernannten Premier Edelbert Sorfanti im Einklang mit den Absichten des Reichsflucht in die Hände der polnischen Armee übergeben.

Soviet erwartet gute Ernte für Rußland

Moskau, 25. Juli. — Die russische Regierung ist augenblicklich mehr daran interessiert, wie die Getreibernte in Rußland ausfallen wird, als an der Frage, ob der Welt Rußland beim Wiederaufbau unterstützen wird. Wenn die Getreideernte den gegenwärtigen hohen Erwartungen entsprechen sollte, glauben führende Beamte der russischen Regierung, daß es für Rußland am besten sein würde, den Kampf um die wirtschaftliche Zukunft des Landes allein aufzunehmen, aber höchstens mit solchen Ausländern Vereinbarung zu treffen, welche willens wären, sich mit den Bedingungen der Regierung zufriedenzustellen, als sich auf die problematischen Aufgaben einer Unterstützung seitens der Alliierten zu verlassen.

Italienisches Kabinett gestürzt

Reinbildung schwierig.
Rom, 25. Juli. — Der Sturz des zurückgetretenen Ministeriums der Partei wurde von der katholischen Partei herbeigeführt. Trotzdem die Partei nicht Mitglieder in dem Kabinett hatte, ging sie zur Opposition über. Da auch leitende Sozialisten, Kommunisten, Faschisti und Liberale gegen das Kabinett stimmten, haben sie offenbar nicht die Absicht, die Krone über eine Lösung der Krise zu beraten.

Der Kabinetspräsident Nicola und der vormalige Premier Orlando werden in parlamentarischen Kreisen als die maßgebendsten Männer für die Ministerpräsidenten erwählt. Wenn aber einer davon den Posten übernimmt, so bedeutet dies Bildung eines Ministeriums der Versöhnung, welches sich bestrebt, die Beziehungen zwischen den kommunistischen und sozialistischen Gruppen wiederherzustellen, welche den Sturz des Ministeriums de Facto verursacht haben.

Selbst Pariser Zeitung tritt für Herabsetzung deutscher Entschädigung ein

Paris, 25. Juli. — Petit Parisien, eine der am meisten gelesten Zeitungen Frankreichs, deren Vektoreis sich weit über die Grenzen von Paris erstreckt, unterstützt den Vorschlag, daß der Gesamtbetrag der Deutschland auferlegten Entschädigung verringert werde, und übernimmt damit die schwere Aufgabe, das französische Volk mit dem britischen Standpunkte in Einklang zu bringen. Das Blatt erklärt, keiner Nation könne erlaubt werden, der Wiederherstellung der Ordnung in Europa im Wege zu stehen.

China ist durch kurzen Krieg ärmer geworden

Peking, 25. Juli. — Nach Chinas jährlicher militärischer und politischer Ernte ist ein beträchtliches Ergebnis festzustellen. China ist ärmer. So gründlich Schicksal, politische Intrigue und öffentliche Verurteilung es vermögten, wurde das Land einen Schritt weiter zu großen auswärtigen Anleihen und damit zu ausländischer finanzieller Bevormundung getrieben. Andere Ergebnisse, darunter auch einige gute, können vorhanden sein, treten aber jetzt nicht hervor.

Die Zeit der Furcht vor dem Krieg, die zehn Tage wichtiger Kriegsführung und die Erholungsperiode entzogen Chinas Produktionsjahr einen vollen Monat. Kaufleute verdrängten keine Waren aus Angst, daß Soldaten die Lüge beschlagnahmen werden. Dann wurden die Bahnen von Armeen durchschnitten und selbst die billigeren Notwendigkeiten nicht befördert. Geld wurde aus den Banken zurückgezogen, im Kriegsgebiet wurden Warenlager vertriebt. Die Durchschneidung von Telegraphenlinien lähmte die Geschäfte im ganzen Lande. Nahrung wurde teuer, Regierung und Volk litt gleich, denn Chinas größtes Einkommen für Verwaltungszwecke kommt von den Bahnen und Telegraphen. Das Land kommt aus dem sogenannten Krieg in einem geschwächten Zustand.

Die Aufgabe des Wiederaufbaus zu beginnen. Für diese Tätigkeit liegt in der Staatkassette kein Dollar und es wird auch kaum einer hineinkommen. Alle die eintommenden Dollars sind auf viele Jahre für Schulden festgelegt, welche dergelehrte Verwaltung machen. Eine große Auslandsanleihe, mit folgender ausländischer Beaufichtigung oder das Armenhaus stehen nicht bevor. Kein harter Mann erschien, um das Land aus der Widrigkeit zu leiten. Innere Kriege drückten Soldaten, aber keine Staatsminister hervor.

Geistliche Heberwachung von Altarweinen

Washington, 25. Juli. — Die von den Episcopalen ihrer geistlichen Behörden ordnungsgemäß ernannt sind, können die Herstellung und Verteilung von Altarweinen in ihren jeweiligen bestimmten Gebieten übernehmen, neuen Regierungen zufolge, die Inland-Beauftragter im Einklang mit einem von Generalanwalt Taubert abgegebenen Gutachten ausarbeiten.

Die polnische Armee soll sich in Polen in Folge der Reichsflucht zwischen dem Präsidenten Pilsudski und dem neuernannten Premier Edelbert Sorfanti im Einklang mit den Absichten des Reichsflucht in die Hände der polnischen Armee übergeben.

Alter Vertrag soll fortbestehen

Washington, 25. Juli. — Amlich verlautet, daß der gegenwärtige Vertrag des kanadischen Verkehrs- und Handelsabkommens zwischen den Vereinigten Staaten und Großbritannien zum Ende der Welt kommen wird, jedoch die Abklärung zwischen beiden Lande und der Dominion Kanada für alle Zeiten permanent gemacht werden soll.

Einiges faul im Staate Polen

London, 25. Juli. — Eine erste politische Situation ist in Polen in Folge der Reichsflucht zwischen dem Präsidenten Pilsudski und dem neuernannten Premier Edelbert Sorfanti im Einklang mit den Absichten des Reichsflucht in die Hände der polnischen Armee übergeben.

Soviet erwartet gute Ernte für Rußland

Moskau, 25. Juli. — Die russische Regierung ist augenblicklich mehr daran interessiert, wie die Getreibernte in Rußland ausfallen wird, als an der Frage, ob der Welt Rußland beim Wiederaufbau unterstützen wird. Wenn die Getreideernte den gegenwärtigen hohen Erwartungen entsprechen sollte, glauben führende Beamte der russischen Regierung, daß es für Rußland am besten sein würde, den Kampf um die wirtschaftliche Zukunft des Landes allein aufzunehmen, aber höchstens mit solchen Ausländern Vereinbarung zu treffen, welche willens wären, sich mit den Bedingungen der Regierung zufriedenzustellen, als sich auf die problematischen Aufgaben einer Unterstützung seitens der Alliierten zu verlassen.

Frei!

Ein Hut für Garten oder Sommerfest geeignet. Dargestellt aus gutem Stroch. Die ersten 50 Kunden, die am Montag, den 31. Juli \$2.00 wert Ware einkaufen, erhalten diesen guten Hut ganz frei.

Frei!

THE GREAT WEST STORES CO

1915 South Railway St. Gegenüber Union Bahnhof

49c Kindersocken für nur 15c

Gleich zu Beginn des Verkaufes, werden wir 50 Tausend Kindersocken, in den beliebtesten blauen Farbenmischungen zum Verkauf bieten. Nur drei Paar an jeden Kunden. Seien Sie zeitig hier, wenn Sie ein Paar wünschen. Solange der Vorrat reicht, der Paar nur **15c**

Großer Ausstellungs-Verkauf

Beginnt am Montag, den 31. Juli. Wie alljährlich, veranstalten wir auch dieses Jahr während der Ausstellungswoche einen Riesenausverkauf um unseren vielen Kunden Gelegenheit zu bieten, zu wirklich billigen Preisen einzukaufen zu können.

Während dieses Sommers sind wir mit Waren aller Art ganz besonders überladen, und müssen auf jeden Fall räumen und Platz schaffen, selbst wenn wir große Opfer bringen müssen.

Unsere Auswahl ist eine sehr reichhaltige und alles ist neue, frische und saisongemäße Ware. Der allgemeinen schlechten Geschäftslage wegen, sind auch wir mit Waren überladen, die längst schon hätten verkauft sein sollen. Unsere neuen Herbstwaren werden bald ankommen, und unsere Frühjahrs- und Sommerwaren sind noch hier. Wir müssen dieselben auf jeden Fall loswerden, und bieten deshalb alle unsere Kleiderwaren zu Schleuderpreisen an.

Die Erntezeit ist bald hier. Sie benötigen sicherlich persönliche Ausrüstung und werden gut tun, schon jetzt bei uns einzukaufen und dadurch bares Geld sparen.

Während der Ausstellungswoche besuchen Sie uns bitte. Lassen Sie all Ihr überflüssiges Gepäck bei uns. Wir werden dasselbe kostenlos aufbewahren. Auch sind wir gerne bereit, irgendwelche Auskunft bezüglich der Ausstellung kostenfrei zu erteilen. Nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch so oft Sie wünschen; wir dienen Ihnen gerne.

Nachfolgend nur einige unserer vielen Bargains, die wir während der Ausstellungswoche zum Verkauf anbieten.

Satin-Unterwäsche für Damen
Alle Größen. Werte bis zu \$2.25. Nur 5 Tausend dieser Unterwäsche in allen Größen. Ausstellungsverkaufspreis **98c**

\$3.95 Seilekleider für Mädchen, nur \$1.49
Diese Kleider sind für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren geeignet. Die Stile sind einfach und nett; die Qualität erstklassig; der Aufputz eigenartig. Bringen Sie das Mädchen mit. Ausstellungsverkaufspreis **\$1.49**

Hauskleider
Wert \$2.25. Damen, die rechtzeitig hier sind, werden die Überzahlung ihres Lebens erhalten. Ein solches Hauskleid für nur **\$1.00**

\$2.00 Badhaarzüge für Knaben
Schöne Anzüge für den kleinen Knaben. Dunkle und helle Farben. **75c**

\$1.35 Anabenblusen
In verschiedenen Mustern. Alles garantierte Farben. Alle Größen bis 14. Zu **69c**

\$1.25 Badkleider für Knaben
Schöne Farben. Alle Größen. Kaufen den Knaben einen Anzug, damit er schwimmen kann. Für **75c**

\$1.50 Combination für Herren
Feinste Valbriggan. Kurze Ärmel. Knielänge. **95c**
Größen 34-44. Zu **\$3.00 Sporthemde für Herren**
Auswahl in Farben. Wertes Crepeud. Größen 14½ bis 16½ Extra **\$1.95**
Spezial **\$2.50 Herrenmützen**
Große Auswahl in Farben und Mustern. Seiden, Tweeds u.s.w. Geräumt zu nur **95c**

Herren-Anzüge
150 Anzüge im Werte bis \$45.00 zu nur **\$25.00** pro Anzug
Größen für Alle **\$25.00** Roden für Alle
Diese Anzüge von Canadas besten Schneidern hergestellt. Alles garantiertes Material, wie Tweeds, Worstedes und Wauserge. **Veränderungen gratis.**

\$3.50 Pyjamas \$1.95
Aus bestem Flanellette. Neue Farben. Gehtreift. **\$1.95**
Alle Größen
\$1.25 Chambray-Deinde für Herren
Blau oder getreift. Sehr gut für Arbeit geeignet. **95c**
Größen bis 17.
B.S.D. Stil Combinations
Aus bestem Rainsoof. **95c**
Größen bis 44.

\$1.25 Badefotie nur 75c
Nur sechs Tausend dieser hübschen Badefotie für Mädchen auf Lager. Alle Größen mit hübschem Aufputz. Dargestellt aus bestem Perleud. Ausstellungsverkaufspreis **75c**

\$10.00 Seile-Kleider, nur \$2.00
Nur 25 dieser feinen Kleider. Alle tut Not. Wir werfen diese Kleider am Dienstag, den 1. August 9 Uhr morgens auf den Bargantisch und lassen die ersten Kunden dieselben wegnehmen für nur per Stück **\$2.00**

Watsoenblusen
Tugend verschiedene Stile. Werte bis zu \$7.00. Kombinationsfarben, und auch rein weiß. Ein wirklich **98c**
Bargain für

\$2.00 Kshahosen für Knaben
Eine Hose, die lange aushalten kann. Extra gute Schneiderarbeit. Jetzt nur **\$1.25**

\$2.50 Tweedhosen für Knaben
Für den starken Knaben. Gute Arbeit. **\$1.25**
Extra Spezial **\$2.00 Heberhosen für Knaben**
Besonders zum Spielen geeignet. **\$1.39**
Spezial

\$4.00 Kombinationsunterwäsche für Damen
Sehen Sie diese hübsche Unterwäsche, fein wie Seide. Anzug nur **\$1.59**

\$4.50 Mädchen Ginghamkleider
Bester amerikanischer Gingham. Hübsche Stile. **\$1.95**
Jetzt nur

Bollene Kinderkleidchen
Feine, weiche Qualität. Halten Sie das Baby **39c**

Reinleider (Blומר) für Damen
In rosa, blau und weiß. Größen passend vom Kind bis zur Mutter. Per Sti nur **29c**

Kombinationsunterwäsche für Mädchen
Die Qualität ist etwas beschränkt. Seien Sie hier an Zeit. Spezial per Anzug nur **49c**

Wunderbare Werte in Damen-, Mädchen- u. Kinderkleidern
\$13.50
\$13.50 Sporttröde für Damen, \$5.95
Unser gesamtes Lager dieser feinen Sportkleider, hergestellt aus Barolette Satin, Belouors, Kummfuma und anderen feinen Materialien wird — wirklich veräußert.
Alle Größen. Ausstellungsverkauf für **\$5.95**
\$25.00 bis \$50.00 Anzüge \$13.50
Hier ist einer der besten Gelegenheitskäufe, den wir je geboten. Tropicane Anzüge, Jersey Anzüge, Heimgespinnene Anzüge und Anzüge aus anderen Stoffen. Alle neueste Moden. Der Preis ist lächerlich niedrig, aber wir müssen verkaufen jeden Anzug für nur **\$13.50**
Kaufen Sie zeitig. **Damenweaters**
Viele Stile. Werte bis zu \$12.00. Ausstellungsverkaufspreis nur **\$4.95**
\$40.00 Damenrocks für \$18.95
Hergestellt aus dem feinsten Crepe de Chine und Crepe Lofetas. New Yorker und Pariser Stile. Keine zwei Kleider gleich. Viele verschiedene Stile zur Auswahl. Welche sind verschwendungerisch aufgelegt, andere mehr einfach. Ein wunderbarer Gelegenheitskauf für nur **\$18.95**
\$12.50 Wert für \$5.00
Diese Mäntel sind besonders gut gearbeitet, aufgebust mit feinem Leder und in den neuesten Stilen und Moden. Nur in den neuesten und den jetzt beliebten Farben: blau, rot und schwarz. Größen 36 bis 42. Ein wirklich überragender Gelegenheitskauf für nur **\$5.00**
Damenrosette
Die berühmte D. & G. Marke. Hinten geschnürt. Größen 19 bis 30. Nur 10 Tausend übrig. Um zu räumen per Stück nur **95c**

59c Kinderstrümpfe
Hübsche Kinderstrümpfe für Knaben und Mädchen geeignet. Seidenfäde. **39c**
Per Paar nur

Feine Damenstrümpfe
Feiner Kisse-Warn. Hübsch wie Seide. **75c**
\$1.25 Qualität für

Damenstrümpfe
Schwarz, braun und weiß. Doppelte Ferse und Spitzen. Seidenartig im Aussehen. **75c**
\$1.25 Qualität für nur

Seidene Damenstrümpfe
Hohe, doppelte Ferse und Spitzen. Regulär \$2.25, während des Ausstellungsverkaufs nur **\$1.50**

Baumwollene Damenstrümpfe
Extra gute Qualität. Geeignet für die Farmerfrau während der Arbeit. Regulär 50c, jetzt **25c**

Extra Spezial
300 Hards „Cheese Cloth“. Kommt her um 9 Uhr. 4 Hards an jeden einen Kunden für **25c**

Damenhüte
Ein ganzer Tisch voll. Regulär \$6.00, für **50c**

Knaben- und Mädchenhüte
100 auf Lager. Einfach verschenkt zu **25c**

Seidene Sandals für Damen
12 Knöpfenmuster. Schwarz, weiß, gelb und grau. Regulärer Preis \$2.50. Jetzt nur **\$1.75**

Gantfäßen für Damen
Sehr groß. Aus bestem Leder. Spezial **95c**

Seile-Mäusen für Damen
Werte bis zu \$2.25. Sie brauchen eine solche Mause für den Besuch der Ausstellung. Der Preis ist nur **75c**

\$1.50 Sommer-Combinations für Damen
Ein sehr leichtes Unterleid für diese heiße Sommerzeit. **75c**
Jetzt nur

\$2.00 Leintücher
Ganze Länge. Aus bestem gebleichtem Leinwand. **\$1.25**
Jetzt nur

\$3.50 Mädchenhüte
Ein ganzer Tisch beladen mit Panama- und Strohhüten. Gepußt und ungepußt **50c**

\$2.95 Schuhe
Braune Sandalen für Mädchen. Gummifohlen. Weiße Canvaschuhe für Mädchen, Lederfohlen. Weiße Canvas Oxford. Gummifohlen. Alle Größen **89c**

Schuhe billigst verkauft
Wir können es ohne Scheu behaupten, daß dies der größte Schuhverkauf ist, der noch je in Regina gehalten worden ist. Es ist etwas so noch nie dagewesenes und alleinstehendes in der Geschichte Reginas, daß es niemand verpassen sollte.
\$7.50 Schuhwerte
Damen Glace Kid Oxfords oder Patent Kalfleder Oxfords und viele andere. **\$1.95**
Alle gehen per Paar

\$5.00 Schuhwerte
Herrenschuhe aller Art. Lederfohlen. Braunes oder weißes Canvas. Oxfords und andere. **\$2.95**
Alle Größen

\$8.00 Schuhwerte
Für Damen. Glace Kid-Schuhe mit hohem Schaft, verschiedene Farben und auch Patentleder. **\$2.95**

\$1.50 Schuhe
Weiße Drillorjords für Damen. Bedeckter Absatz. Auch Pumps und hohe Schaftschuhe. Alle Größen **\$1.25**

\$6.00 Tischtücher
Ganze Größe **\$3.90**
Verkaufspreis
\$5.00 Damenblusen \$2.50
Wenn die Auswahl auch groß ist, raten wir doch frühzeitiges Einkaufen. Georgettes, Crepe de Chine und Boiles. Hübsche Farbenmischungen. Alle Größen. Ausstellungsverkaufspreis **\$2.50**

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan Unsere Prohibitions- Ecke

Was ist ein Spezial-Schnapsbeamter?

Der Schnapsbeamter ist eine Gattung der Spezies „Homo sapiens“ auf deutsch „Mensch“ genannt. Wie dieser sollte er aufrecht und gerade gehen, was er jedoch nicht immer tut, denn man hat ihn gar oft schon auf fremden Wegen ertappt, und wenn er schon im Laufe der Zeit zur Weichheit geworden sein soll. Er atmet durch Lungen, hat rotes, warmes Blut. Bei der Ausübung seines Berufes, d. h. wenn er auf Jagd ausgeht, kann sich sein Blut leicht über die normale Temperatur erhitzen, wobei der Atem ein eigenartliches Geräusch, wie ihn Reisende auf der Insel Schottland bemerkt haben wollen, annimmt. Sein Weibchen bringt eins, manchmal jedoch zwei, seltener drei, ganz ausnahmeweise vier lebendige Jungen zur Welt. In letzteres der Fall, dann gibt das Männchen eigenmächtig trummende Laute von sich. Die Jungen, auf welche sich die intuitiven Eigenschaften des Vaters naturgemäß vererbt haben, können schon von frühen Tagen an trinken. Dieser Beamte wird manchmal auch „Spiegel“ genannt; Naturforscher suchen dies in dem Umstand zu begründen, wozu er, obgleich nicht im Wasser lebend, er doch ein großer Freund von „Feuchtigkeit“ ist. So kommt es vor, daß er trinkt, bis er einen „Spiegel“ hat, viel größer als der seiner Artgenossen. „Spiegel“ ist der Ausdruck seiner Getränke in der Schnapsbeamte ungenauer eigenmächtig und vornehmlich. Er verschmäht durchaus Flüssigkeiten aus fernen Ländern, Sekt, Wasserleitungen, überhaupt all das, was weiniger als 2 Prozent enthält. Dies geschieht mit Würde auf das an Alkohol so reiche Wasser, welches letzteres wie Gift auf ihn wirkt. So unterrichtet er sich ganz besonders von anderen Menschen, inwiefern er viel leichter „harten Stoff“ verdaut als wir.

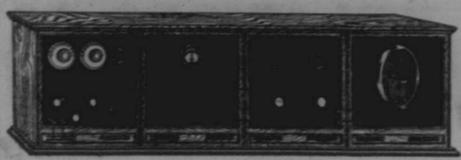
Die Gattung der Schnapsbeamten kommt nur in Nordamerika vor. Anderswo, wie z. B. in Europa, scheint ihnen das Klima unangenehm zu sein. Voriges Jahr verließ sich eines dieser Wesen nach England. Wegen seiner Eigenmächtigkeit wurde es dort sofort erkannt und fiel hart auf. Obgleich Seehängender von Natur, nannte man ihn bald „Pufffoot Johnson“. Schon bei der ersten Vorstellung, bei der er frei dreifüßig vorgeführt wurde, begannen sich seine Augen „blau“ zu färben. Eine ganz besondere Art soll die in Saskatchewan vorkommende sein. Auf dem ersten Bild sehen diese wie Menschen im Mittelalter aus. In strengen Wintern klettert sie für Körper mit feigen „Cotton-Shirts“, die sie mit dem Eintritt in die wärmere Jahreszeit wechseln. Bei den Weibchen ist es gerade umgekehrt, da ihr Hals während des Sommers mit einer Röhre geschmückt ist, die sie während des Winters gänzlich verlieren und am Hals als auch darunter ein halbes Fell aufweisen. Im Sommer nehmen die Männchen eine viel hellere Farbe an. Man hat schon welche mit ganz weißen Hinterbeinen und gelben Füßen bemerkt. Meistlich den australischen Bewohnern haben die Männchen an der hinteren Hüfte eine Falte, in der sie eine gewisse Flüssigkeit aufbewahren. Bei älteren Männchen hat man sogar schon deren zwei beobachtet. Dies ist infolge der im Lande herrschenden Trockenheit von großer Wichtigkeit. Im allgemeinen befindet sich Nordamerika und speziell in den Prärieprovinzen Canadas ein großer Mangel an Feuchtigkeit. Weht der Schnapsbeamte aus Nord aus, dann dient diese Flüssigkeit gleichmäßig als Nahrungsmittel, das er sehr geschickt zu handhaben weiß. Es soll jedoch auch diesen vorkommen sein, daß er hierbei überdüstelt wurde.

Nach ein Prohibitions-Händeln.

Abermal ein „Spezialbeamter“ der Schnapskommission verhaftet.
Minnesota. — Die Worte des großen Dichters: „Es liebt die Welt, das Strahlende zu schmücken und das Erhabene in den Staub zu sieden“ können auf die Schnapskommission keine Anwendung finden. Allerdings behält den Spezial-Schnapsbeamten der zweifelhafte Ruhm, im Vordergrund der öffentlichen Meinung zu stehen, um die sie — kritisch, wie sie einmal von Natur angelegt ist — von niemandem beneidet werden. Das alles vermag die tugendlichen Beamten nicht von der Erfüllung ihrer Pflicht abzuhalten. Wie dieselben zu Werke gehen, haben wir an der Hand jüngster Vorfälle schon mehrmals berichtet. Vorige Woche nun trat hier abermal ein Vorfälle zu, der so recht dazu geeignet ist, ein Licht auf die Tätigkeit der Spezialbeamten der Schnapskommission zu werfen.

William Leslie, der Beamte Nr. 23 der Saskatchewan Liquor Commission, betrat um ungefähr 11 Uhr vormittags einen Billardsaal und begann nach mehr wie 2-Prozentigen zu schnüffeln. Da seine Nase ausgebildete Spürnasen finden Schnaps entdecken konnte, erkannte er dem Vorhabe des Befragten Herrn Spin kurzhand eine Flasche

R-A-D-I-O



Der Treco Sectional Universal ist eine absolut neue Erfindung in der „Regenerative Radio“ Aufnahme-Ausrüstung. Diese Aufnahme-Ausrüstung besteht aus vier verschiedenen, besonderen Teilen:
1. Fender und Stimmer (Tuner and Detector)
2. Doppel-Vergrößerer (Two-Step Amplifier)
3. Rollen für Ankammlungs-Batterie
4. Rollen für „Carrola“ Lautsprecher.

Ein jeder Rollen ist ein Teil für sich, bilden aber ein vollständiges „Radio Set“ wenn zusammengeschoben und mit Ober- und Unterdeckel versehen sind. Diese Deckel werden mit jeder Ausrüstung geliefert. Man kann also mit dem Rollen No. 1 anfangen und nachher die anderen Teile hinzusetzen.

Treco-Stimmer ist nichts neues. Es waren die ersten Stimmer, die mit dem Armstrong Patent gemacht wurden. Der Armstrong Regenerative Strom, ohne welchen keine große Entfernung-Aufnahmen gemacht werden können, ist die Unterlage des Treco.

Das „Crystal Set“ ist sehr gut geeignet für lokale Aufnahmen. Gama Crystals, Lightning Arresters, Antenna Wire, Turney Head Sets, Stromberg-Carlson Head Sets, American Electric Head Sets und alle andere Zubehörteile.

Es sind die besten die für Radio Ausrüstung ausgewählt werden konnten. Man bestelle vom lokalen Händler oder direkt von uns.

Katalog gratis.
Händler schreibt an uns aus Verkaufsgangster Besucht unsere Ausstellung im Industrial-Gebäude während der Ausstellungswoche. Immer etwas neues.

MIDLAND RADIO CO., LTD.
Phone 4409, 3131 Tenth Ave., Regina, Sask.

lustige Herr den Anschein, als ob er ein Beamter sei. Wenn zum Beispiel, wie es schon öfter vorkam, Leute sich unerlaubter Weise den Charakter eines Polizisten zulegen, sind sie strafbar. Wer gab diesem Abenteuer das Recht, das Prohibitions-Kommissioner Untersuchungen anzustellen? Ware er infolgedessen nicht auch strafbar?

Es vergibt sich kein Tag, an dem wir nicht über Getreide- und Getreidefelder, wie sie sogar Auspachtungen in den drei Staaten seitens des Mr. J. M. Kline und anderen lichtscheuen Geistes zu lesen. In den meisten Fällen machen die Behörden auch nicht einmal einen Finger trümmen, um einer dergleichen Ungehörigkeiten entgegenzutreten. Wir müssen das werden aus das dergleichen Gerüchten gegenüber dem „Leader“ bei dergleichen Vorkommnissen während des Krieges erinnern. Kann sich der Provinzial-Beamter nicht entschließen, ein Abgeordneter des Ottawa-Parlamentes, namens Eiler, nachzusetzen?

deutsch-menschlicher Abstammung, von einer wütenden englischen Volkswang während des Krieges getrieben und gefordert wurde? Sicherlich, der „Leader“ kann sich denken erinnern, und er sollte gerade so gut wissen, daß die Weigerung eines jeden zivilisierten Staates Parlamentarier als unzulässig anzusehen, weil sie Vertreter des Volkes sind. Der „Leader“ behauptet, wie auch andere Zeitungen, über diesen Vorfälle. Wir können uns jedoch nicht entschließen, das er auch nur ein Wort des Protestes gegen diese Schandtat einzuwerfen gehabt hätte. Warum betont er in dem St. Walburg Halle so sehr die Gerechtigkeit des geschilderten Urteils? Warum hatte er damals keine Einwände zu erheben? Unserer Ansicht nach war die St. Walburg Affäre ein guter Scherz; leider, daß die Beteiligten hierfür so schwer bestrafen müssen.

Damen,

die gekleidet werden in

PEGGY'S

sind immer besser gekleidet als diejenigen, die anderwärts ihre Kleider kaufen.

Sie bekommen immer die neuesten Moden, bessere Arbeitsausführung und viel besseres Material für viel weniger Geld.

Besuchen Sie den
PEGGY'S "UPSTAIRS SHOP"
für Damen

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsverkauf

PEGGY'S

Hamilton St., Regina, Sask.

Heber Kelly's Apotheke
und Zweiggeschäfte in
Saskatoon — Edmonton — Calgary

Schadenfeuer.

Salvador. — Am 21. d. Mts. wütete zu früher Morgenstunden ein großes Feuer, dem mehrere Gebäude zum Opfer fielen. Darunter befanden sich Kimmel's Poolraum, Feinere Artbur Hotel, Dougherty's Regentkafen, Smal-Lacombe's Musikinstrumenten und das Geschäft der Getreidebauern. Die Asche und das Nusskernpulver wurden teilweise beiseite, leider blieb keine Zeit, um viel von dem Mobiliar zu retten. Ingefahr die Hälfte des angesicherten Schadens, der sich auf \$75,000 beläuft, ist durch Versicherung gedeckt. Die Ursache der Feuers ist nicht bekannt, man weiß nur, daß es hinter dem Poolraum begann. Dies ist das erste große Feuer, welches Salvador erinnet. Die Besitzer der abgebrannten Gebäude tragen sich mit dem Gedanken, weit bessere wieder errichten zu lassen.

Schwer verletzt.

Montreal. — W. D. Miller, der Neffe der Emsworth Municipalität, war am letzten Freitag Morgen mit einem Schlagen dem Unfall zum Opfer gefallen. Er wurde in der Straße unterhalb der Alameda von einem Pferd derart überfahren, daß er mit großer Gewalt auf den Kopf getroffen wurde. Bevor das schwebende Schlagen von zu Hilfe eilenden Leuten aufgehoben werden konnte, hatte Herr Miller eine ganz Anzahl Schmittpunnen erlitten. Glücklicherweise ist seiner Lebensgefahr vorüber, doch wird er auf einer großen Strecke dem St. Hubert Krankenhaus entlang mitgeleitet. Bevor das schwebende Schlagen von zu Hilfe eilenden Leuten aufgehoben werden konnte, hatte Herr Miller eine ganz Anzahl Schmittpunnen erlitten. Glücklicherweise ist seiner Lebensgefahr vorüber, doch wird er auf einer großen Strecke dem St. Hubert Krankenhaus entlang mitgeleitet.

Reiserichter.

Gravelbourg. — Von Ottawa kommt die Nachricht, daß Herr Alfons Gravel vom Distriktsrichter dahier ernannt wurde.

Ertrunken.

Der Hoope Jaw Füh forderte sein erstes Opfer innerhalb der beiden letzten Jahre in der Person von Albert Henry, 1107 Stadacona Straße. Derselbe geriet beim Baden in einer Vertiefung und kam infolge seiner Unfähigkeit schwimmen zu tonnen, nicht mehr an die Oberfläche. Einige in der Nähe des Badens bemerkten wohl, daß es sich um Tauchfinte handelte. Bald jedoch kamen Männer des Landens fuhig, zugewandt und brachten den Körper ans Land. Ungefährlicherweise hatte derselbe schon 10 Minuten im Wasser gelegen und erweisen sich die Wiederbelebungserfolge als resultatlos.

Wert des Brome-Grazes.

Nach wie war die Menge der Verkäufer auf der von der Saskatchewan Regierung arrangierten Ausstellung so groß wie dieses Jahr. Herr Tullis, ein Kommisar für Felddbau hatte eine besondere Abteilung eingerichtet, welcher eine Unterabteilung, welche in vorzüglichen Modellen beschreiben ihrer verschiedenen Art und den verschiedenen Stadien nach de-

monstriert wurden.

Eine andere Unterabteilung des landwirtschaftlichen Collegs wies die Vorteile bezüglich des Gebrauchs des Akerbodens nach dem Anpflanzen von Bromegras nach.

Zu diesem Zweck waren verschiedene Proben von Erde ausgestellt. Eine Probe zeigte jungfräulichen Prärieboden, der natürlich infolge der Pflanzengürteln sehr gebunden ist, d. h. hart zusammenhält. Eine andere Probe wies den lojen Zustand der Erde nach zehnjährigen Getreidebau nach. Bekanntlich rührt das Weichen der Erde nach zehnjährigen Getreidebau nach, dem die drei Jahre hintereinander Bromegras geerntet worden war, nachweisen, daß diese Erde ungenauer reich an Fasern und Pflanzengürteln sehr verbessert worden war.

Neuer Zweig.

Saskatoon. — Prof. W. W. Swanson, macht bekannt, daß sämtliche Studenten die an der Universität Saskatchewan ihr Examen in Nationalökonomie befehlen wollen, über hinreichende Kenntnisse des gegenwärtigen Verkauf-Unterstützungsplanes verfügen müssen.

Ontario

Unfall

Toronto. — Ein eigentümlicher Unfall trat sich in dem Dumber Bush zu. J. Daddom sprang von großer Höhe in das Wasser gerade in dem Augenblick, als der 12jährige J. Stalls, der untergetaucht war, an die Oberfläche kam. Auf diese Weise trafen beide zusammen, wobei Stalls einen Schädelbruch davontrug. Er liegt in dem Western Spitalie danierte und gilt sein Zustand für sehr ernst.

Nach Europa

Ottawa. — Der Handelsminister J. A. Robb begab sich nach England, als auch anderen europäischen Ländern, um daselbst im Interesse Canadas Handelsverbindungen anzuempfehlen.

Selbstmord

Toronto. — Ein Michael, der nachdem er seine Frau hatte umbringen wollen, sich in einen Keller geflüchtet hatte, um sich seiner Verhaftung zu entziehen, schoß sich in der Eile, der Polizei nicht mehr entgegen zu können, eine Kugel in den Kopf.

Ward

Hamilton. — Am letzten Freitag wurde der 77jährige Aufseher J. Gaddy, der mit der Dohut der Friedfertigkeits-Fabrik E. D. Smith beauftragt war, erschossen. Man fand beim Betreten der Fabrik den entlassenen Smith's in einer Blutlache mit einer Schußwunde durch den Kopf. Der aufgebundene Schießstand gab die Aufklärung für das Motiv der Tat. Die Einbrecher und Wörder fanden nur einige wenige Dollars vor.

Resignation.

Toronto. — Die Direktoren der Canadian National Eisenbahn haben ihre Resignation eingebracht. Sie gaben keinerlei Grund für ihre Abdankung an. Der Austritt des Eisenbahndirektors der G. T. F. wird ebenfalls erwartet.

Quebec

Ward

Montreal. — Die Kassierin der N. C. Polion Drug Co. wurde beim Betreten der Geschäftsräume zum 1500, welche sie für ihre Firma fakturiert hatte, betäubt. Der Dieb mußte mit den Gewohnheiten des Eigentümers als auch örtlichen Verhältnissen wohlvertraut gewesen sein, denn er harte an der Tür, rief der Kassierin die Geldtasche aus der Hand und entfloch.

B. C.

Eine richterliche Entscheidung.

Vancouver. — Im heiligen Gerichtschoße entschied der Richter Rogers, daß das mit Recht so beliebte Footballspiel ein Spiel der Geschicklichkeit und nicht des Zufalls sei. Infolgedessen verpflichtete er einen gewissen Morris, der um seine Spielverluste zu beden, einem anderen eine Note für \$200 gegeben hatte, die er sich später weigerte zu zahlen, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Quebec

Montreal. — Die Kassierin der N. C. Polion Drug Co. wurde beim Betreten der Geschäftsräume zum 1500, welche sie für ihre Firma fakturiert hatte, betäubt. Der Dieb mußte mit den Gewohnheiten des Eigentümers als auch örtlichen Verhältnissen wohlvertraut gewesen sein, denn er harte an der Tür, rief der Kassierin die Geldtasche aus der Hand und entfloch.

Taube Freunde

Die Sie glauben

Sie haben Sie vor ein paar Jahren in dieser Zeitung eine Anzeige gesehen, in der ein Erzeugnis, ein Ohrspeichel, beworben war, das er Ihnen hat überhört, und Sie haben sich über seine Wirklichkeit nicht informiert.

Sie wissen es kaum, aber es ist ein ganz neues Arzneimittel, das Sie wissen über diese Art von Medizin, wie viele Kranke erlitten ist. Ein jeder Teil von ihm hat eine große Wirkung, wenn Sie es nehmen, weil es ein ganz neues Mittel ist, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist.

Das ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist.

Dieser Anpost

berichtet die Leser über die Stellung im freien Staat über Natur.

Beste Name
Wohne
Hoch
Dies ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist.

Freien Rat

Sie kennen das Wort Taube und Sie wissen, was es bedeutet. Taube ist ein Wort, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist.

Das ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist. Es ist ein ganz neues Mittel, das Sie nicht wissen, was es ist.

Nach Deutschland

Gute Gelegenheiten für die nächsten 10 Tage. Die Peter-Jäger-Deutschlandreise. Keine Extrazugausgaben. Preisliste 2, 3 und 4 Klasse. Anträge auf dem Haupt-Postamt.

am 26. August 1922 von dem Postamt 1. Klasse für die Route Deutschland. Die Route ist die folgende: Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt am Main, München, Wien, Prag, Pilsen, Brünn, Buda-Pest, Pest, Wien, München, Frankfurt am Main, Köln, Hamburg, Berlin. Die Route ist die folgende: Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt am Main, München, Wien, Prag, Pilsen, Brünn, Buda-Pest, Pest, Wien, München, Frankfurt am Main, Köln, Hamburg, Berlin.

"Crepesa"

am 26. August 1922 von dem Postamt 1. Klasse für die Route Deutschland. Die Route ist die folgende: Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt am Main, München, Wien, Prag, Pilsen, Brünn, Buda-Pest, Pest, Wien, München, Frankfurt am Main, Köln, Hamburg, Berlin.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S
CASTORIA

SACRED HEART ACADEMY

Regina, Sask.
Berufen und zugelassen unter der Leitung der Schwestern von „Lettner“ (Sisters of St. Ann), der Schwestern, geworden eine ungenügend überprüfungs- und die besten Schüler sind in die Schule aufgenommen. Die neue Lehrmethode wird angewandt. Junge Frauen und Mädchen werden für Lehrentermin und andere diplomen vorbereitet.
Man favorise en:
Mrs. Walter Cassier.

Angebote für

Wegverbesserung

Berlin. — Die Kassierin der N. C. Polion Drug Co. wurde beim Betreten der Geschäftsräume zum 1500, welche sie für ihre Firma fakturiert hatte, betäubt. Der Dieb mußte mit den Gewohnheiten des Eigentümers als auch örtlichen Verhältnissen wohlvertraut gewesen sein, denn er harte an der Tür, rief der Kassierin die Geldtasche aus der Hand und entfloch.

Die Provinz Saskatchewan steht an der Spitze von ganz Canada als Produzentin von Weizen u. Hafer

Abteilung für Landwirtschaft Des Farmers eigenes Departement

Abteilung für lebendes Vieh.

Diese Abteilung unter „The Live Stock Purchase and Sale Act“ kauft lebendes Vieh irgendwelcher Art und verkauft es an die Farmer gegen bar oder gegen die Hälfte oder ein Viertel bar. Sie registriert, inspiziert und lizenziert Sengste und registriert und bestimmt das Brandzeichen für Pferde und Rindvieh. Das Auftreten gewisser ansteckender Krankheiten werden von dieser Abteilung durch Veterinär-Beamte untersucht. Blausäure, sowie andere Impfstoffe werden zu Selbstkosten den Farmern überlassen. Sie verwaltet die Geschäfte der Provinzial-Viehzucht-Gesellschaften. Augenblicklich leitet sie den Wettbewerb des „Better Bull“. Jeverzeit ist sie bereit, für die besten Interessen der Viehzucht in der Provinz einzutreten.

Abteilung für Ko-operation und Markt.

Die Abteilung für Ko-operation und Markt hilft bei der Organisation von ko-operativen Genossenschaften und registriert sie. Dabei lenkt sie ihre besondere Aufmerksamkeit auf den ko-operativen Verkauf von lebendem Vieh. Sie unterstützt die verschiedenen landwirtschaftlichen Gesellschaften bei der Inzenerierung und Leitung ko-operativer Pferdekäufe. Sie unterstützt den Wettbewerb, die Qualität der in der Provinz verkauften Eier. Sie arbeitet in engster Fühlung mit den verschiedenen ko-operativen Genossenschaften in allen ihren Arbeitszweigen.

Abteilung für Milchwirtschaft.

Die Milchwirtschafts-Abteilung des Departements ist bemüht, auf jede mögliche Weise die Milchwirtschafts-Industrie in Saskatchewan zu fördern und dies zwar durch allgemeine Steigerung der Quantität der Erzeugnisse sowie deren Qualität. Diese Abteilung gradiert alle durch die Molkereien erzeugte Butter. In 1920 wurden auf diese Weise ungefähr fünf Millionen Pfund gradiert. Sie leitet und fördert Prüfung von Milchfäßen. Durch Wettbewerbe ermutigt sie die Erzeuger von Milchprodukten in jeder Weise.

Andere Arbeitszweige.

Im Anschluß an obige Arbeiten, organisiert und unterstützt das Departement für Landwirtschaft die landwirtschaftlichen Gesellschaften. Es zahlt für Freistellen von Studenten der Haushaltungs-Wissenschaft aus Saskatchewan zwecks Studium in östlichen Instituten. Es arbeitet mit der Universität von Saskatchewan zusammen zwecks Durchführung von Jügen für „Besseres Farmen“, von landwirtschaftlichem Unterricht und Milchwirtschafts-Wagen. Es unterrichtet die nicht englisch sprechenden Anwohner durch ihre eigene Presse in Farmmethoden. Es ist stets bestrebt, die Interessen der Saskatchewan Farmer unter den ewig sich ändernden Verhältnissen, von Jahr zu Jahr, zu schützen.

Hon. C. M. Hamilton,
Minister der Landwirtschaft

F. J. Auld,
Stellvertretender Minister

Abteilung für Feldernten.

Diese Abteilung fördert durch ihre Vertreter, die sie in den einzelnen Distrikten, in welche die Provinz eingeteilt ist, unterhält, auf jede Weise jene Vebauungs- und Ernte-Methoden, wodurch Unkraut unter Kontrolle gebracht und bessere, sowie reichlichere Ernten erzielt werden können. Sie überwacht die organisierten Bemühungen gegen Heuschrecken und andere den Ernten schädliche Insekten. Sie läßt sich die Verbesserung des Saatgetreides angelegen sein. Als Teil dieser Fürsorge bereitet sie Muster von landwirtschaftlichen Produkten Saskatchewan für internationale Ausstellungen vor, wo sie sich die höchsten Auszeichnungen geholt haben.

Abteilung für Wild.

Diese Abteilung verwaltet „The Game and Useful Birds Acts.“ Sie gibt Jagdscheine heraus. Sie sammelt und präpariert naturhistorische Exemplare für das Provinzial-Museum. Sie sucht die Unterstützung der Farmer zum Schutz nützlicher wilder Tiere. Der oberste Wildhüter sucht unter Mitwirkung freiwilliger örtlicher Wildhüter die wilden Tiere der Provinz zu schützen, sowohl Vögel wie andere Tiere. Die Wichtigkeit des Wildschutzes wird bei der Erziehungsarbeit betont. Lebende Bilder- und Schattenbilder-Vorträge sind besonders geeignet, Schulkinder zu interessieren.

Abteilung für Statistik.

Diese Abteilung sammelt die Nachrichten von 1,600 Korrespondenten der Provinz, bearbeitet sie und gibt periodisch Ernteberichte heraus. Sie stellt allgemeine Statistiken zusammen. Sie veröffentlicht und verteilt kostenfrei Buletins, Flugschriften und Blätter über Farmersachen. Sie ist eine Art Postbüro zwecks Verteilung von landwirtschaftlichen Veröffentlichungen, welche das Departement für Landwirtschaft und das Kolleg für Landwirtschaft herausgeben.

Frau Anita Diaz ist jetzt in Amerika

Frühere Reginaerin ist einjähriges, amerikanisches Reinigungsmittel des Janners.

Die beste Abreiter (Amerikanisches Reinigungsmittel) gebraucht und finde es wunderbar für den Haushalt. Es enthält kein Gift und ist sicher gegen Kinderkrankheiten. Es ist ein kostbares Mittel. Es ist ein kostbares Mittel. Es ist ein kostbares Mittel.

Antiseptische Reinigung des Innern. Auf dem Markt befindet sich nunmehr eine Zubereitung, welche die Doppelte Wirkung eines Desinfiziermittels und einer vollständigen Desodorierung in sich birgt. Diese Zusammenfügung ist als „Antiseptische Reinigung“ bekannt.

Deutsches Buch- und Musik-Geschäft
1708 Kofe Straße, Regina, Sask.

Braue dein eigenes Bier

„Maltop“ reiner Würzburger Malzfrupp und „Maltop“ beste, böhmische Hopfen machen ein köstliches Bier. So gut als Lager-Bier in Europa, und kostet nur 6c per Flasche. „Maltop“-Bier ist sehr leicht zu brauen.

- Was ist zum Brauen dieses Bieres nötig?
- Eine 2 1/2 Pfund Büchse „Burton“ Malzfrupp, Preis \$2.00
- 2 Anzen böhm. Hopfen, Preis 35
- Eine Propfmashine, Preis 3.00
- Metallpropfen, per 6 Duzend 50
- Zusammen \$5.85

Alles zum Bierbrauen Benötigte kann gekauft werden im
Maple Leaf Store
11. Ave., Phone 3342 und 5048

oder direkt von:
THE ELECTRIC BOTTLERS
Telephon 4603
1340 Hamilton St., Regina, Sask.

Großer Ausverkauf während der Ausstellungswoche

Ermäßigte Preise an allen Artikeln

Jeder Regina Ausstellungs-Besucher ist freundlich eingeladen, unser großes Lager aus Deutschland importierte Musik-Instrumente wie auch Bücher, Spielwaren, Preisen, wie viele andere Luxus-artikeln, zu besuchen und sich von der Qualität und Billigkeit zu überzeugen.

Auf nach Regina
Auf zum
Deutschen Buch- und Musikgeschäft
1708 Kofe Straße
Gegenüber dem Hauptbahnhof.
Unser Geschäft ist offen bis 11 Uhr abends!

Amerikaner kennen sich auf der neuen Karte Europas nicht mehr aus

Belgrad, August, 25. Juli. — Die Karte von Europa wurde von den Friedensmachern in Paris so schlimm verunstaltet, daß sie für viele Leute, namentlich Amerikaner, ein festes Rätsel bildet. Die Geographie der neuen Ostrepublik, der Balkanländer und des nahen Orients ist namentlich dunkel.

Dalton Bayern für Bulgarien
Europäische Völkerverbände finden, daß Amerikaner oft Schwierigkeiten vermehren, Rumänien mit Armenien, Jugoslawien mit Tschechoslowakei, Bulgarien mit Serbien, Bulgarien mit Bayern und anderen mehr. Die Leute in den Ver. Staaten zeigen die befallene Unkenntnis von diesem Teil der Welt, meinte ein amerikanischer Diplomat auf dem Balkan. Keine zwei Personen unter zehn vermögen die Balkanländer genau anzugeben. Und unsere eigenen Regierungsbeamten bekunden oft eine besorgniserregende Unwissenheit. Noch nicht lange zurück bekam der Vorstand des

amerikanischen Konsulats in Belgrad ein amtliches Siegel vom Staatsamt mit der Aufschrift „Jugo-Slowakei.“

Um ein Haar.
Kanton, China, 25. Juli. — Im hiesigen Hafen explodierte eine treibende Mine, die offenbar den Zweck hatte, den chinesischen Kreuzer „Hing-fan“, auf dem der gestürzte Präsident Süd-Chinas, Sun Yat Sen, sein Hauptquartier aufgeschlagen hat, in die Luft zu sprengen. Die Mine war nur 50 Fuß vom amerikanischen Zerstörer „Tacat“ entfernt, als sie explodierte. Der Zerstörer wurde stark erschüttert, aber nicht beschädigt.

Eine Klage Kaiser Wilhelms gegen sozialdemokratische Blätter.
Ueber den Tod des Oberleutnants von See von Gahnke am 11. Juni 1897 gelegentlich einer Nordlandreise des Kaisers werden in einem Teil der Presse immer wieder Artikel gebracht, in denen behauptet wird, daß der Oberleutnant z. S. von Gahnke das Opfer einer Rache des Kaisers für begangene Majestätsbeleidigung geworden sei, daß der Kaiser den jungen Mann einen Stoß verleiht und dieser daraufhin seinen Selbstmord in das Gefäß geschlagen habe. Der Angreifer sei verhaftet und von einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt worden. Es sei ihm aber gnä-

digt erlaubt worden, Selbstmord mit Hilfe eines Kadunfalls zu verüben. Die „Tribune“ von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist das einzig Wahre an allen diesen Artikeln lediglich die Tatsache, daß der Oberleutnant v. Gahnke am 11. Juni 1897 auf einer Nordlandreise bei Odde tödlich verunglückt ist. Anschließend zunächst werden diese Verleumdungen trotz der verschiedenen Wichtigeitungen, welche die über den Unfall unterrichteten Personen in der Presse wiederholt veröffentlicht haben, immer wieder aufs neue vorgebracht.

Um diesen Behauptungen ein für allemal ein Ende zu machen, hat sich der Kaiser entschlossen, die gerichtliche Feststellung in voller Öffentlichkeit herbeizuführen und hat zu diesem Zweck durch Justizrat Willm Gahnke den „Gahnke-Brief“, welcher in der Nr. 8 vom 9. März 1922 einen längeren Artikel unter der Überschrift „Mit dem Tod in den Tod“ gebracht hat, die Privatklage wegen Verleumdung beim Schöffengericht in Göttingen und gegen den „Generalanzeiger für Dortmund und Bielefeld“, welcher einen Artikel ähnlichen Inhalts veröffentlicht hat, ebenfalls Privatklage gegen dem Schöffengericht in Dortmund erhoben.

Millionenschnindeln einer baltischen Adelsfamilie.

Als Millionenschnindeln entlarvt und festgenommen wurden durch die Kriminalpolizei der 18 Jahre alte Baron Alexander von Luedinghausen-Wolff, seine Mutter und seine Schwester Bera. Die aus dem Baltischen stammende Familie beschäftigte schon vor einiger Zeit die Kriminalpolizei wegen verlustigen Schwindels beim Verkauf einer Perlenkette, die sich als unecht erwies.

Ein neuer Schwindel, den die baltische Adelsfamilie kurz vor dem Pfingstfest in Szene geleitet hatte, führte jetzt zu ihrer Enttarnung. Bei einem anderen Juwelier erschienen vor einigen Tagen die Baronin und ihre Tochter und kauften ein goldenes Zigarettenetui im Werte von 33,000 Mk., das sie dar bezahlten. Am Tage vor dem Fest suchten dann der junge Baron und seine Schwester den gleichen Juwelier wieder auf und erweilten ihm den Auftrag, ihnen in ihrer Wohnung für etwa 5 bis 10 Millionen Mark Juwelen vorzulegen. Vereinbarungsgemäß sollte dort die erste Anzahlung von etwa einer Million Mark erfolgen. Doch den Juwelier des teuren Zigarettenetuis sichergemacht, ließ der Juwelier die sonst geübte Vorsicht außer acht und fand sich mit den Juwelen im Werte von meh-

renen Millionen Mark in dem Werteschatz ein.

Der Juwelier wurde von der Baronin im Schlafzimmer empfangen, während ihre beiden Kinder sich im Speisezimmer aufhielten. Die Baronin wußte den Juwelier zu veranlassen, die Juwelen ihren Kindern zur Prüfung in dem anderen Zimmer vorzulegen. In seiner Ueberraschung bemerkte der Juwelier nach einiger Zeit, daß der Baron und seine Schwester verschwunden waren. Während der Juwelier sich mit der Polizei in Verbindung setzte, lehrten Alexander und Bera von Luedinghausen zurück und beschuldigten nun den Juwelier, aus dem Kasten im Schlafzimmer über eine halbe Million Mark gestohlen, die Brillanten aber nicht mitgebracht zu haben. Durch die Fernschaltung des Kindes einer Verwandten der Baronin wurde festgestellt, daß der Juwelier die Brillanten wohl mitgebracht hatte. Nummer gegen noch weiteren Feststellungen, die ganze Familie zu einem Geheimnis zu bringen. Nachforschungen der Polizei ergaben weiter, daß der junge Baron schon in Rußland große Schwindeltaten begangen hatte. Die Familie soll ähnliche Taten auch in Hamburg, Leipzig und anderen Städten begangen haben.

Codesanzeige

Waskaw, Alta., 17. Juli 1922. Bester Courier! Hierdurch machen wir allen unseren Freunden und Nachbarn bekannt, daß Gott der Herr unser jüngstes Söhnchen im Alter von 2 Jahren, 9 Monaten aus dieser Welt in die Ewigkeit abgerufen hat. Das erinnert uns an den Spruch: „Seine Seele gefiel dem

Herrn wohl, darum nahm Er sie aus diesem Jammerthal zu sich.“ Er war nur 32 Stunden krank. Seine Krankheit war Verblutung, wo auch die besten Doktoren nicht helfen konnten. Allen unseren Freunden und Nachbarn besten Dank für ihre Liebe und Mitleid. Ein vergelt's Gott. August und Albertine Stabel samt unseren beiden Kindern.

Machen Sie Christie Grant Ihr Hauptquartier während der Ausstellung in Regina

Sagen Sie es allen Ihren Freunden u. Bekannten, daß Christie Grant in Regina der beste Treffpunkt ist

Beachten Sie die große rote Fahne

CHRISTIE GRANT

2023 South Railway Straße. Zwischen Hamilton u. Scarth Str.
REGINA, SASK.

Postbestellungen prompt erledigt



Wir haben eine große Anzahl der besten Herrenanzüge aus Montreal erhalten. Dieselben sind fast alle in den niederen Größen. Diese Anzüge sind nirgends unter \$45.00 zu haben. Weil wir aber eine solche Menge dieser kleinen Anzüge an Hand haben, verkaufen wir dieselben zu nur halben Preisen. Darunter sind Anzüge aus importierten, grauen, braunen sowie auch blauen Serge, und Wollstoff. Alle Muster. Eine solche Gelegenheit wird sich nie mehr wieder bieten.

Bestellt sofort.

Herrenanzüge aus blauem Serge, nur \$19.95
Extra feiner, importierter Serge. Alle diese Anzüge sind hübsch und passend verfertigt. Sollen mit Gürtelbänder versehen. Größen 36 bis 42. Reg. Preis \$35.00. Jetzt nur **\$19.95**

\$30.00 Herrenanzüge für nur \$13.95
Die feinsten Anzüge aus schwarzem Serge. Neueste Mode. Größen bis 39. Diese Anzüge sind überall zu \$30.00 gepreist. Wir räumen dieselben zu nur **\$13.95**

Diese nur einige unserer vielen Bargains

Starkes Baumwollzeug, 20c per Yd. Extra starkes gebleichtes Baumwollzeug. Geeignet für Unterwäsche oder Bettzeug. Regulär 40c per Yd. jetzt 20c	Blauer Denim, 35c Schwerer blauer Denim, geeignet für Männer- und Knaben-Overalls. In dunkelblau. Reg. 60c per Yd. jetzt 35c	Starkes Feinzeug, 25c Extra starkes Cottonade Feinzeug, geeignet für Männer- und Knaben-Hosen oder Hemden. Regulär 45c, jetzt per Yd. 25c
Gingham — 20c — Gingham Fein farierter Gingham, in allen Farben und Mustern. Regulär 35c, jetzt 20c	Damenleibchen 29c Feine Damenleibchen, in hübschen Stilen. Keine Kermel. Alle Größen. Reg. 50c, jetzt 29c	Seidene Damenamisoles Aus feiner Seide und netten Crepe. In weiß und Fleischfarben. Regulär \$2.50, jetzt 98c
Arbeitschuhe für Männer, \$3.95 Gute, starke und dauerhafte Arbeitschuhe für Männer. Gritklaffiges Echleder und doppelt genähte und genagelte Sohlen. Schwarz und braun. Größen 6, 7, 8 und 9. Regulär \$7.50. Jetzt \$3.95	Midgies Hier, Damen! Kommt an diesen Tisch. Er ist vollgeladen mit hübschen Midgies, in allen Größen und hübsch aufgeputzt. Farben sind weiß, blau, old rose, rosa und braun. Regulär \$5.00. Jetzt \$1.25	Sommerhüte für Damen, nur 45c Die besten Sommerhüte in den beliebtesten Mustern. Alle Farben. Regulär \$1.75. Jetzt nur 45c Auch Panama-Hüte in allen verschiedenen Formaten. Reg. \$2.50. Jetzt 95c
Unterleider für Damen Aus Satin in schwarz und Blau. Alle Größen. Regulär Preis \$3.00. Jetzt nur \$1.65	Badeanzüge für Mädchen, \$1.00 Feine Badeanzüge für Mädchen. Alle Größen und hübsche Farben. Regulär \$1.75. Jetzt nur \$1.00	Strümpfe für Mädchen, 20c Fein gerippte, starke baumwollene Strümpfe für Mädchen, in Größen: 7, 8, 9 und 10. Regulär 45c, jetzt 20c



Wir haben soeben einen großen Vorrat der feinsten Damenleider erhalten. Alle Größen. Aus Gingham und Boile. Regulärer Preis \$15.00. Wir verkaufen dieselben zu nur ein Viertel des Preises. Nur **\$2.95**

Sommerleider, \$1.95
Feine Sommerleider für Damen und Mädchen. Alle Stile, Farben, Material und Größen. Regulär \$8.00, jetzt **\$1.95**

Boileleider, \$2.45
Feine Boileleider für Damen. Alle Größen. Aufgeputzt und nett gearbeitet, aus schwarzgeblühten Boile. Regulär \$8.00. Jetzt nur **\$2.45**

Feine Sergeleider für Damen
Extrafeine Sergeleider in den neuesten Stilen. Hübsch aufgeputzt, mit netten Kragen und Manschetten. Alle Größen. Reg. Preis \$15.00, jetzt **\$2.95**

Dies sind nur einige unserer vielen Gelegenheitskäufe. Kommt und überzeugt euch selbst.

\$25.00 Leatherette Mäntel und Tweed Regenmäntel für Herren
Beste Leatherette und Tweed Regenmäntel in den beliebtesten neuen Moden. Einfach oder Raglan Kermel. Alle Größen. Reg. \$25.00. Jetzt nur **\$11.95**

Badeanzüge für Damen, \$1.65
Damen! Hier bieten wir Ihnen etwas wirklich hübsches in Badeanzügen. Hübsch aufgeputzt. Diese sind in Marineblau, Orangefarbe usw. Alle Größen. Reg. \$2.50. Jetzt nur **\$1.65**

Damenröcke, \$2.95
Feine Damenröcke aus Tweed und Sergeleinen. Nur in schwarz und grau zu haben. Alle Größen. Regulär \$6.50. Jetzt nur **\$2.95**

Kinderhöschen, 20c
Beste Jersey gestricke Höschen in rot und weiß. Alle Größen. Regulär 50c. Jetzt **20c**

Kinder-Pantoffelchen, 15c
Beste Lederhöschen. Alle Größen. Reg. 50c. Jetzt **15c**

Hohe Männerstiefel, \$3.95
Außergewöhnlich stark gearbeitet sind diese Herrenstiefel, mit soliden Lederhöschen. Wir verkaufen diese Schuhe zu solch billigen Preisen, weil ein großes Schuhwarenhaus bankrott wurde und wir ein großes Lager billig kauften. Regulär \$8.50, jetzt **\$3.95**

\$3.00 Arbeitschuh, nur \$1.45
Nur das beste Material. Größen 32 bis 42. Regulärer Preis \$3.00. Bankrott. Verkaufspreis **\$1.45**

S.S.D. Kombinationsunterwäsche für Herren
Alle Größen. Reg. **98c**

Wetterdichte Delmähntel für Herren, nur \$2.95
Extra Gutes Velour. Doppelter Teil auf der Brust. Bolle Länge. Größen 38 bis 44. Regulärer Preis bis \$8.00. Jetzt nur **\$2.95**

Damenanzüge, \$1.95
Befähigte Damenanzüge, für Sommerreife und Ausflüge besonders geeignet. Kauff solange der Vorrat reicht. Reg. \$8.00. Jetzt nur **\$1.95**

Boileleider, \$2.45
Feine Boileleider für Damen. Alle Größen. Aufgeputzt und nett gearbeitet, aus schwarzgeblühten Boile. Regulär \$8.00. Jetzt nur **\$2.45**

Feine Feinzeugträger
Dieselbe Qualität, doch etwas leichter. Reg. Preis 75c. Jetzt nur **35c**

Knabenfeinzeugträger
Reg. 50c, jetzt **20c**

Unterhosen für Herren, 48c
Mittelschwere Halbbrigan Unterwäsche für Herren. Nur Soles. In blau, weiß und rosa. Größen 34 bis 36. Spezial **48c**

Seidene Damenstrümpfe, 95c
Feine seidene Damenstrümpfe, in allen Farben und Größen. Regulär \$1.75, jetzt **95c**

Regenmäntel für Herren, \$7.95
Extra gute Regenmäntel aus Tweed. Gummi-Unterlage. Garantiert wasserdicht. Mit Gürtel. Alle Farben. Größen und Muster. Regulär \$16.00. Jetzt nur **\$7.95**

Wasserdichte Knabenanzüge, 85c
Extra feine wasserdichte Knabenanzüge für Knaben. Hübsche Farbenshatterierungen und gestreift. Alle Größen. Reg. \$1.85. Jetzt nur **85c**

Kinderstrümpfe
in allen Größen, schwarz und braun. Jetzt 2 Paar **25c**

Beste Sonntagshemden für Herren nur \$1.25
Das beste, das man jetzt bekommen kann in Hemden. Schöne Muster, einfach oder gestreift. Alle Größen. Regulär \$2.75. Jetzt **\$1.25**

\$2.00 Arbeitshemde für nur 95c
Aus Flanel, Dack oder Chambray. Mit einer Tasche. Alle Größen. Reg. Preis \$2.00. Jetzt **95c**

Schwarze Satinhemden, \$1.25
Extra gute Qualität, schwarzer Satin. Extra stark. Alle Größen. Regulär \$2.25. Jetzt nur **\$1.25**

Badeanzüge für Knaben \$1.00
Feine Knabenanzüge in hübschen Farben. Alle Größen. Regulär \$1.75, jetzt **\$1.00**

Blau Knabenanzüge, \$6.45
Feine blaue Knabenanzüge, in hübschen Stilen. Röcke in hübschen Gürtelstilen. Hosen in den beliebtesten Flanellstilen. Alle Größen. Regulär \$12.00. Jetzt nur **\$6.45**

Combination-Unterleider für Herren \$1.95
Nur die beste Qualität. Gerippte Wolle. Besonders für Herbstgebrauch geeignet. Alle Größen. Reg. \$3.00. Nur **\$1.95**

Ripplette, 25c
Beste Qualität gestreifter Ripplette in roter und weißer Farbe. Regulär 45c. Jetzt **25c**

Weiße Schuhe für Mädchen, \$1.10
Die feinsten weißen Schuhe für Mädchen. Pump- und Schürmüster. Größen bis 2. Reg. \$2.75. Jetzt **\$1.10**

Knabenblusen, 65c
No. 1 Sommerblusen für Knaben, für alltäglichen Gebrauch. Blau oder Streifenfarben. In allen Größen bis 14 Jahren. Regulär \$1.35, jetzt **65c**

Sportröcke, 95c
Weiße Sportröcke für Damen, in allen modernen Stilen. Haben zwei Taschen. Alle Größen. Regulär \$5.00, jetzt **95c**

Halbbrigan Unterwäsche für Herren, \$1.35
Mittelschweres Gewicht. Alle Größen. Regulär \$2.65. Jetzt per Anzug **\$1.35**

Blusen für Knaben, 75c
Feine Sommerblusen für Knaben, in einfachen und gestreiften Mustern. Alle Größen. Regulär \$1.25, jetzt **75c**

\$5.95 Herrenhosen nur \$2.95
Aus dem jüngsten Tweed und Worsted. Alle Schatterierungen. Regulärer Preis \$5.00. Jetzt nur **\$2.65**

Weiße Unterleider
Für Damen. Hübsch aufgeputzt. Mittlere Größen. Regulär \$2.00, jetzt **89c**

Socken
Schwarze, braune und graue Baumwollstrümpfe. Alle Größen. Reg. 40c, jetzt **18c**
Reg. 65c Herrensocken **25c**
Reg. \$1.00 Woll- und Seidenhosen, jetzt **55c**
Feine graue und wollene Socken. Regulär 65c **29c**

Beste Damenröcke, nur \$2.45
Aus Serge und Tweed. Hübsche Muster. Extra gutes Angebot. Alle Größen. Regulär \$6.00. Nur **\$2.45**

Feine Herrenschuhe
Extra feine Herrenschuhe aus hübschen Gummetal Leder, hübsch gearbeitet. In allen Größen. Reg. \$8.00, jetzt **\$3.95**

Kinderhöschen, 75c
Feine Leinwandhöschen für Kinder. Summifohlen. Alle Größen. Reg. \$1.50, jetzt **75c**

Kinderhöschen, 45c
Kinderhöschen aus Gingham und Druckfaltungen. Regulär 90c, jetzt **45c**

Feine Lungalohhöschen, aus gutem, starkem Material. Regulär \$2.00, jetzt **78c**

\$7.00 Herrenhosen für \$3.45
Extra feine importierte Stammgarnhosen für Herren. Raffen mit jedem Anzug. Größen 32 bis 44. Regulär \$7.00. Jetzt nur **\$3.45**

Herrenhemde, 95c
Extra gute Hemde in den beliebtesten, gestreiften Mustern. Alle Größen. Reg. \$1.95. Jetzt nur **95c**

Unterhosen für Knaben
Feine Halbbrigan Unterhosen. Alle Größen. Regulär 75c. Jetzt nur **35c**

Herren- und Knabenschuhe

Starke Arbeitsschuhe für Männer, \$3.45
Extra starke amerikanische Gitch Arbeitsschuhe in gutem breiten Leist. In braun und schwarz. Größen von 6 bis 10. Reg. \$6.00, jetzt **\$3.45**

Starke Schuhe für Schulknaben, \$2.95
Extra stark genähte Schuhe, hergestellt aus gutem Bor Galf, in braun. Größen von 2 bis 5. Regulär \$5.50, jetzt **\$2.95**

Knabenschuhe, \$2.45
Starke Schuhe für Schulknaben, hergestellt aus starkem Bor Galf Leder. Mittelhohes Absatz. Größen 8 bis 10½. Reg. \$3.65, jetzt **\$2.45**

Käufer für große Knaben, \$1.15
Kaufschuhe für größere Knaben, gut gemacht, schwere Gummihöschen. In schwarz, weiß und gelb. Größen 1, 2, 3, 4 und 5. Regulär \$2.00. Jetzt nur **\$1.15**

Knabenschuhe für Männer, \$1.65
Extra schwere Gummihöschen und Oberseite aus schwerem Segeltuch. In weiß, schwarz und braun. Alle Größen von 6 bis 11. Regulär **\$1.65**

Kinderhöschen, \$1.45
Feine Lederhöschen mit Federabsatz, in schwarz und gelb. Größen 3 bis 7. Reg. \$2.25, jetzt **\$1.45**

Boile-Blusen, 75c
Einfache, feine Damenblusen aus gutem Boile. In allen Größen. Regulär \$2.25, jetzt **75c**

Achtung!

Verpassen Sie nicht diese großen Gelegenheitskäufe, welche hier angezeigt sind. Kommen Sie beizeiten, denn der Vorrat ist klein.

Damen- und Mädchenschuhe

Mädchen-Schuhe, \$2.75
Extra feine, schokoladenfarbige Schuhe für modische Mädchen. In Größen 9, 10, 11, 12, 13, 1 und 2. Güter \$4.50. Wert für \$4.50. Jetzt nur **\$2.75**

Weiße Schuhe für Damen, 95c
Weiße Halb- und hohe Schuhe für Damen, sehr hübsch für den Sommer, extra gut gemacht, in allen Größen. Regulär \$2.00, jetzt **95c**

Mädchenschuhe, \$2.10
Feine Bor Galf Lederhöschen mit einem mittelhohen Absatz, breit angepaßt. Größen von 8 bis 10½. Regulär \$3.75, jetzt **\$2.10**

Feine Halbhohe Schuhe für Damen, \$2.10
Feine mittelhohe Schuhe mit einem niedrigen, mittelhohen Absatz in gutem, breitem, passendem Leist. Größen 5 bis 8. Reg. \$3.50, jetzt **\$2.10**

Feine weiße Sandals für Mädchen, \$1.00
Sehr feine Sandals für Mädchen, einfach weiß, mit Gummihöschen. Größen 1½ bis 2. Regulär **\$1.00**

Sandals für Kinder, 95c
In weiß und braun, mit Gummihöschen. Größen von 4 bis 11. Regulär \$1.45, jetzt **95c**

Regina und Umgegend

Neues Nebengesetz.
Auf Grund zahlreicher Beschwerden ist es nun an strafbar, Drucksachen irgend welcher Art, die sonst an den Türen oder in Briefkästen der Häuser zur Verteilung kommen, in Automobilen zu legen. Die Strafe hierfür besteht in \$100.00 oder 30 Tagen Gefängnis.

Brandwunden.
A. G. Morris, ein Straßenbahn-Gestellher der Stadt Regina, 970 Argyle Str., trug am letzten Sonntag Nachmittag eine Brandwunde davon, als er im Begriffe war, einen neuen Zünderschluß (Kauf) in seinen Wagen einzulegen. Der Unfall trug sich Eds Broad Str. und 10. Ave., in einem Wagen der blauen Linie zu. Morris mußte in das General Hospital gebracht werden.

Bauerlaubnisfrage.
Während der letzten Woche wurden Bauerlaubnisfragen in der Höhe von \$57,600.00 ausgegeben. Diese Summe übersteigt diejenige vorletzter Woche um \$1,330.00.

Festgenommen.
Die Saskatchewan Provinzialpolizei erhielt von Montreal die Nachricht, daß der von ihr geführte Robert Darby, der in Middleton wohnhafte Schwed ausgestellt hat, verhaftet wurde. Ein Beamter wurde zwecks Überführung des Arrestanten nach hier dorthin geschickt.

Drillings.
Auf der Farm von G. Garrood, nördlich von Corinne, identisch eine fünfjährige Kuh der Rasse Braun- und Weißschwarz, die in der Provinz registriert ist. Gut gemacht. Bostell!

Neue Erfindung.
Den Geschäftsführer des auf die Nachricht hin, daß ein Farmer namens W. Guldins eine Maschinenmaschine zu ihrer Vertiefung erfindet hat, angibt und angeht. Am letzten Sonntag Nachmittag wurde dieses Mordinstrument im Weizen von Herrn F. O. Kuld, dem Deputy Minister für Landwirtschaft, und mehreren anderen Farmern ausprobiert. Da in Windhoheit glücklicherweise nicht gegen diese Insekten sind, war man geneigt, die Vermehrung desselben nach Jamaica zu verbringen, wo leider genügend dieses Insektes sein Umfassen liegt. Tausende dieser Insekten gingen zugrunde. Was beschreibt sich sehr viel von der neuen Erfindung.

Radio-Station.
Das Gebäude des „Leader“ ist nunmehr mit einer Radioanlage versehen. Seit letzten Samstag Abend strahlt dieselbe nach Eintritt der Dunkelheit in hellem Lichtglanz der hieran angebrachten elektrischen Lampen. Tagtäglich wird der Apparat versuchsweise auf seine Leistungsfähigkeit geprüft und ist man soweit befriedigt. Unter anderem ergab sich, daß man sich auf tausende Meilen gut unterhalten konnte. Die Gespräche mit anderen Stationen in Michigan und Montana waren durchwegs klar und deutlich. Die zum Nachtschimmel empfindlichen Lichter können auf viele Meilen hin gesehen werden.

Ernennung.
Die Ernennung von Don W. M. Martin als Richter am Berufungsgericht Saskatchewan wird, wie schon des öfteren darauf hingewiesen, unter den besten Umständen überaus glücklich bereitet. Herr Martin hat infolge dieser Ernennung als Abgeordneter des Wahlkreises Stadt Regina resigniert und wird voraussichtlich dieser Tage vor Gouverneur H. W. Rowlands seinen Amtseid leisten.

Sechs Monate Urlaub.
Der Richter Lamont vom Berufungsgericht der Provinz Saskatchewan erhält von Ottawa einen sechsmonatigen Urlaub, den er in Europa verbringen wird.

Unfall.
Der südliche Abgang des sogenannten Rumden Güteles scheint eine verhängnisvolle Stelle geworden zu sein. Nachdem dortselbst vor einigen Tagen

zwei kleine Knaben auf ihrem Wagen in ein Automobil hineinfuhren, wobei einem derselben mehrere Rippen und ein Bein gebrochen wurde, fing am letzten Samstag Nachmittag das Automobil von E. A. Schieffner infolge Kurzschlusses Feuer. Herr Schieffner wollte zur Seite fahren, wobei seine Frau zwecks Abpringens schon die Tür geöffnet hatte. Infolge der etwas plötzlichen Schwendung des Automobils wurde Frau Schieffner auf den Boden geschleudert. Sie verspürte sofort intensiven Schmerz. Die Untersuchung im General Hospital zu Regina ergab einen Doppelbruch des Unterarms, als auch eine nicht unerhebliche Verletzung.

Neues Verkehrsnetz.
Der städtische Rechtsanwalt, Herr Blair, macht bekannt, daß die neuen Regulationen für den Verkehr auf den Straßen der Stadt der Polizei zugewiesen sind. Letzterebehörde ist augenblicklich im Begriff, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die absondern zur Veröffentlichung gelangen werden. Das neue Gesetz wird erst in Kraft treten, nachdem alle diejenigen, welche in Wagen, Automobilen und auf Fuhrkräften fahren, sowie die Balkenwagen Gelegenheit gehabt haben, sich gründlich darüber informieren zu können. Straßen werden erst in wiederholten Fällen verhängt werden.

Eigentümlicher Diebstahl.
Ein eigentümlicher Diebstahl trug sich dieser Tage in einer hiesigen Garage zu. Drei Männer, Wm. Denton, 1901 Ottawa Str., W. Davis, 2035 Victoria Ave., und Victor Stewart, 42 Ryan Blvd., nahmen kurzzeitig das Automobil einer Frau Martha Hamilton, 1126 — 16. Ave., Kadamen die Polizei herbeigeholt hatte, leisteten die drei keinerlei Widerstand und hinterlegten Kaution. Die Frau behauptet, es sei ihr Automobil, während einer der Festgenommenen daselbst für sich in Anspruch nimmt.

Eigentümliche Obedienz.
Beim Durchblättern der englischen Zeitungen fällt uns die ungeheure Strenge des Richters auf, der in Calgary vor einigen Tagen einen Eisenbahnpostbeamten wegen Diebstahls von 50¢ mit drei Jahren Gefängnis bestrafte. Es liegt uns fern, die Tat des treulosen Beamten belächeln oder verteidigen zu wollen. Unwillkürlich jedoch freut uns die Verurteilung eines bis dahin einflussreichen Regiments-Gebietes im Gedächtnis. Der wegen Diebstahls von \$80,000.00 mit nur zwölf Monaten Gefängnis bestraft wurde, von denen er voraussichtlich nicht alle absitzen brauchen wird. Wird hierzulande mit zweierlei Maß gemessen — und warum?

Wheatboard.
Wie schon in letzter Nummer berichtet, wurde am letzten Freitag Nachmittag das Parlament zwecks Sonder-Sitzung für den Wheatboard eröffnet. Die Eröffnung war ihrem Charakter nach sehr kurz und einfach. In seiner Rede vom Thron hob der Gouverneur H. W. Rowlands den Zweck der Sitzung hervor. Sie nahm nur 20 Minuten in Anspruch. Daraus erhielt Herr J. A. Croft, Hon. Dr. Ulrich und Hon. J. J. Gardiner als neue Mitglieder, sowie J. H. Shorrock als neues Parlamentariermitglied für den Wahlkreis Populard, ihre Sitze angewiesen. Ein Hauptkomitee, bestehend aus dem Premierminister Dunning, sowie Hon. E. J. Vatta, den Mitgliedern Gary (Yorkton), Zalsfeld (Rosofoni) und Turner (Saskatoon) wurde ernannt, dem das Recht zuteilt, Unterkomitees zu ernennen.

Zu diesem Zweck wurde eine seitens der Regierung ausgearbeitete Vorlage eingebracht. Sie geht unter dem Namen „The Canadian Wheat Board, Act, 1922“. Hiernach steht dem noch zu bildenden Ausschuss folgendes Recht zu. Diese Behörde hat das Recht, Nachforschungen jeder Art in bezug auf die sich in der Provinz befindlichen Weizenverarbeiter anzustellen. Die rechtmäßigen Befugnisse können ermittelt werden.

ebenfalls unterziehen sämtliche Getreidefrüchte (Einsatzen) der Aufsicht des Wheatboards. Alle Personen, die rechtlich als Verkäufer oder als Verkäufer eines mit Weizen zu tun haben, sind verpflichtet, auf Verlangen dieser Behörde wahrheitsgemäße Aussagen zu geben.

Insbefondere liegt dem Wheatboard das Recht zu, Weizen, wo immer er sei, an sich zu nehmen und zu verkaufen. Den Verkauf und die Erlaubnis hierzu zu bewilligen. Den Verkauf irgend eines nicht hierzu besonders Bevollmächtigten zu verbieten. Darauf zu sehen, daß jeglicher Verkauf nur durch die Hände des Wheatboards gehen kann. Mit allen Befugnissen von Weizen Kontrakte abzuschließen, wie sie des weitestestreichsten werden. Alle diejenigen, welchen Erlaubnis zum Weizenverkauf als Kaufmann gegeben wurde, zu zwingen, daß die hierfür angefertigten Weizen gesammelt werden. Doch kein in der Provinz Saskatchewan gezeigter Weizen fernöstlich verkauft werden kann.

Sollten sich diese Vorregeln als ungenügend erweisen, dann freht dem Gouverneur der Provinz das Recht zu, dieselben zu erweitern. Für den anzuheben die Erlaubnis ist die Regierung ermächtigt, Geldinstitute, wie Banken u.ä., das Recht zu geben, Anzahlungen zu machen. Endlich hat der Wheatboard das Recht, den Geschäftsbetrieb eines Getreidehändlers im Notwendigkeitsfälle zu übernehmen.

Insekten.
Der Parfümpresidentent J. R. Craig macht die Bewohner Reginas und Umgebung auf ein vorlommendes Insekt, Apbis genannt, aufmerksam. Es ist dies eine Art kleine grüner Fliege, welche den Blättern der Bäume stark beschädigt. Hierdurch werden diese im Wachstum sehr aufgehalten. Besonders hiervon befallen ist der Mastoba (Ahorn (Maple)). Ohne Zweifel hat die große Trockenheit viel mit dem Auftreten dieses Insektes zu tun. In den Parks werden die Bäume mit einer Aerosolflüssigkeit besprüht, welche das Insekt tötet und außerdem den Vorzug der Molligkeit hat. Diese Lösung wird folgendermaßen hergestellt: Man nimmt ein halbes Pfund harter Seife, löst dieselbe in einer Gallone lodenden Wasser auf, dem man zwei Gallonen Aerosol zuführt. Das Ganze wird zu einem Brei verührt, dem man alsdann 20mal soviel Wasser beimischt. Sollte das Insekt sehr zahlreich auftreten, so müssen die Bäume zweifach dreimal besprüht werden, andernfalls wird jedoch das einmalige Besprühen die Insekten schon vernichten.

Canlon 1912.
Allen denjenigen, welche dieses Liedes nicht erlebt, wird es wohl zu Genüge in unangenehmer Erinnerung im Gedächtnis stehen. Insekten Stadtbären macht dieser Feststellungsbericht doppeltes Kopfschmerzen, denn von der halben Million Dollar, die damals den davon Betroffenen vorgerechnet wurden, fielen noch \$217,642.14 aus. Hierzu kommen die unzahlbaren Zinsen von \$9,237.31. Es wurde der Vorfall gemacht, gerichtliche gegen die Schuldner vorzugehen.

O Trum!
Dimtro Ballie wurde etwas verächtlich im Gesicht und innerlich, noch unter dem Einfluß des köstlichen Trunkes, den er am Tage zuvor zu sich genommen hatte, dem Polizeirichter vorgeführt. Worin bestand dieses Verbrechen? Es war ein Präparat, welches die Apotheker unter dem Namen „Canned Heat“ verkaufen. Dies ist ein wasserhaltiger, alkoholfreier Pernostoff, der dazu dient, in kleinen Alkoholbrennern zu Hochweiden benutzt zu werden. Dimtro mußte dieses Präparat in einem Tüte auszubringen, welches den festhalten Alkohol durchläßt, der alsdann die bürstige Hehle befeuchtete, leider aber auch die Sinne trübte in Anspruch nahm. Dimtro erhielt zur Verbüßung seiner neuen Verurteilung 14 Tage Gefängnis aufgebürdet, wahrscheinlich hinreichend genug Zeit, um sich wieder von seiner „Canned Heat“ abzuschließen.

Haruy Knadet, ein Japaner, und Walter Barron wurden je mit \$300 bestraft, weil sie unerlaubterweise Schnaps veräußerten.

Bewundet.
An der Schäre eines landwirtschaftlichen Gerätes geriet sich Frank Johnston, ein junger Farmer aus dem Jolmer District, den Fuß so sehr, daß er nach dem Regina General Hospital überführt werden mußte. Die Wunde machte es notwendig, daß ihm ein Verbandsmittel verabreicht wurde, um seinem Fuß die notwendige Behandlung zuteil werden zu lassen. Die Ärzte hoffen auf vollständige Wiederherstellung.

Roborationsliga.
Bei der in letzter Woche dahier abgehaltenen Versammlung der Roborations-Liga waren viele andere Städte und Ortsteile Saskatchewan vertreten. Diese Liga hat nunmehr den Charakter einer Provinzial-Organisation angenommen, die in Verbindung mit den schon bestehenden gleichartigen Vereinen Manitoba und Alberta zusammen arbeiten wird. Hiermit jedoch nicht zufrieden, will man an sämtlichen Orten unserer Provinz neue Lokalgruppen gründen. Der Zweck der Roborationsliga ist: 1. Regierungskontrolle über den Verkauf aller alkoholischen Getränke an Stelle des augenblicklich sich in Kraft befindlichen Saskatchewan Temperanz-Gesetz. 2. Der Reingewinn soll gleichmäßig teils der Regierung auf die verbliebenen Munizipalitäten verteilt werden, jedoch die Schuldenlast des Farmers vermindert wird. Gleich-

zeitig soll ein Teil des Reingewinns zur Verwendung für Wegen- und Straßenbau angewandt werden.

3. Das aus früheren Jahren beschlossene Parolgesetz soll nicht wieder eingeführt werden.

4. Wahre Temperanz soll auf Grund der Bahrung des Prinzipis persönlicher Freiheit angeführt werden.

5. Die Bürger sollen zur Achtung und Beobachtung des Gesetzes, welche

gültig soll ein Teil des Reingewinns zur Verwendung für Wegen- und Straßenbau angewandt werden.

Gerichtsverhandlung.
Der Richter Maclean hat die Gerichtsverhandlung gegen R. M. Johnston, Parlamentsmitglied von Ottawa, der den Wahlkreis Moose Jaw vertritt, und in den Anklagezustand wegen unlauterer Wahlmanipulationen geleitet wurde, für den 5. September anberaumt.

Versammlung des Canada Distrikts der Ohio Synode in Regina vom 28. Juni bis 5. Juli 1922.

(Schluß)
Ehe wir weiter auf die Tätigkeit der Versammlung eingehen, möchten wir noch kurz hervorheben, wie eifrig alle Anwesenden waren, daß der 80jährige Präbiter der allgemeinen Synode, Herr Dr. Schulte, die große Entfremdung von Columbus, Ohio, nicht getrennt und zur Versammlung getrennt war. Wir berichten bereits im vorhergehenden Artikel, daß die Versammlung eine Anerkennungserklärung für ihn faßte. Es war bewundernswert, mit welcher geistiger Frische er von morgens früh bis abends spät an den Verhandlungen aktiven Anteil nahm und seine reiche Erfahrung war häufig von großem Nutzen für Entscheidungen.

Trotzdem mehr Laien-Delegaten wie sonst erschienen waren, war die Versammlung doch der Meinung, daß es im allgemeinen Interesse wäre, wenn die Laien härter sich an diesen Verhandlungen der Synode beteiligten. Die Konstitution des Districts sieht vor, daß jede Gemeinde berechtigt ist, außer dem Pastor, einen Laien-Delegaten zu senden. Aber zu viele Gemeinden haben bisher von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht, und es war der Wunsch der Versammlung, daß diesem Mißstand abgeholfen würde. Eine Reihe von Vorschlägen wurde gemacht, und schließlich wurde ein Antrag angenommen, nach dem eine Gemeinde zu den Kosten eines Delegaten herangezogen werden sollte, auch wenn sie keinen Delegaten geschickt hätte. Es wurde angenommen, daß, wenn eine Gemeinde doch die Kosten eines Delegaten zu tragen hätte, sie auch berechtigt sei würde, einen zu senden. Natürlich kann, wie bisher, beiseite eine Entschädigung an das betreffende Komitee geschickt werden, und wenn dieses Dispens erteilt, so ist dies gerade so, als wenn ein Pastor vom Besuch der Districts-Versammlung entschuldigt wird. Die Mitarbeit der Laien ist von der größten Wichtigkeit, denn nur durch gemeinsame Arbeit der Laien mit den geistlichen Vorkämpfern kann den Gemeinden die nötige Kraft erteilt werden, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Von nicht unerheblicher Wichtigkeit ist auch die Frage der Wahl. Auf der vorjährigen Versammlung war eine Aenderung eingetreten und beschloffen, daß ein Komitee Vorschläge machen sollte und daß die Versammlung Abänderungen machen könnte. Von diesem letzten Schritt wird sehr natürlicher Weise kein Gebrauch gemacht, und als zum Schluß der Sitzung die Frage der Wahl nochmals zur Verberung kam, war nicht mehr die nötige Zeit vorhanden, um diese Frage mit der nötigen Gründlichkeit besprechen zu können. Obwohl daher der neue Wahlmodus von neuem befähigt wurde, kann man doch sicher sein, daß die Frage sobald nicht von der Tagesordnung verschwinden wird, ehe nicht eine Form gefunden ist, die beiden vertretenen Meinungen entgegenkommt. Die einen sind für die Vorschläge durch ein Komitee, weil sie glauben, daß dadurch erheblich an Zeit gespart wird. Die anderen sind für freie Vorschläge durch die Versammlung, weil sie glauben, daß hierdurch eine freiere Meinungsäußerung zu Wort käme. Beide vorgeschlagenen Formen haben gewisse Vorteile, und auch Nachteile. Es würde daher eine Kombination beider Methoden die Vorteile beider Systeme beifügen und die Nachteile eines jeden derselben ausschalten.

Von den vorliegenden Arbeiten kam nur die des Herrn Pastor J. Frey zur Berlegung und Beratung. Der Titel war „Der Christ im Gemeindegeld“. Die Erörterung der Arbeit war eine sehr rege und zeigte, daß die gehaltenen Bemerkungen der Arbeit mit vielem Verständnis aufgenommen wurden.

Wie wir zu Anfang unseres vorigen Artikels hervorgehoben haben, ist es nicht die Absicht dieses Berichtes, auf alle Einzelheiten der Beratungen einzugehen, dies ist Aufgabe der Kirchenblätter. Uns kam es darauf an, einige wichtige Punkte, die von allgemeinem Interesse waren, hier hervorzuheben, und besonders diejenigen, welche sich auf die Beziehungen zu den anderen lutherischen Synoden bezogen. Die Empfehlung, keine Segenslätze zu erdienen, mit anderen Worten, daß man daran arbeiten will, daß keine Konfirmations-Gemeinden errichtet werden, wo die vorhandene Seelsorge ausreichend ist; die fernere Empfehlung, immer mehr darauf hinzuwirken, daß die innere Einigkeit zwischen den verschiedenen Synoden erreicht wird, worauf auf festen Boden gegründet, auch die äußere Einigung folgen wird, machen diese Districts-Versammlung zu einer der wichtigsten der letzten Jahre, und werden vor allem denjenigen Laien, welche zu ungenügen und ohne Rücksicht auf den vorgeschriebenen kirchlichen Weg auf Vereinigung der lutherischen Synoden trachten, zeigen, daß in Kreisen der Ohio-Synode wohl der gute

durch die Einführung des Saskatchewan Temperanz Akts verloren gingen, wieder erzeugt werden.

Gerichtsverhandlung.
Der Richter Maclean hat die Gerichtsverhandlung gegen R. M. Johnston, Parlamentsmitglied von Ottawa, der den Wahlkreis Moose Jaw vertritt, und in den Anklagezustand wegen unlauterer Wahlmanipulationen geleitet wurde, für den 5. September anberaumt.

Versammlung des Canada Distrikts der Ohio Synode in Regina vom 28. Juni bis 5. Juli 1922.

(Schluß)
Ehe wir weiter auf die Tätigkeit der Versammlung eingehen, möchten wir noch kurz hervorheben, wie eifrig alle Anwesenden waren, daß der 80jährige Präbiter der allgemeinen Synode, Herr Dr. Schulte, die große Entfremdung von Columbus, Ohio, nicht getrennt und zur Versammlung getrennt war. Wir berichten bereits im vorhergehenden Artikel, daß die Versammlung eine Anerkennungserklärung für ihn faßte. Es war bewundernswert, mit welcher geistiger Frische er von morgens früh bis abends spät an den Verhandlungen aktiven Anteil nahm und seine reiche Erfahrung war häufig von großem Nutzen für Entscheidungen.

Trotzdem mehr Laien-Delegaten wie sonst erschienen waren, war die Versammlung doch der Meinung, daß es im allgemeinen Interesse wäre, wenn die Laien härter sich an diesen Verhandlungen der Synode beteiligten. Die Konstitution des Districts sieht vor, daß jede Gemeinde berechtigt ist, außer dem Pastor, einen Laien-Delegaten zu senden. Aber zu viele Gemeinden haben bisher von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht, und es war der Wunsch der Versammlung, daß diesem Mißstand abgeholfen würde. Eine Reihe von Vorschlägen wurde gemacht, und schließlich wurde ein Antrag angenommen, nach dem eine Gemeinde zu den Kosten eines Delegaten herangezogen werden sollte, auch wenn sie keinen Delegaten geschickt hätte. Es wurde angenommen, daß, wenn eine Gemeinde doch die Kosten eines Delegaten zu tragen hätte, sie auch berechtigt sei würde, einen zu senden. Natürlich kann, wie bisher, beiseite eine Entschädigung an das betreffende Komitee geschickt werden, und wenn dieses Dispens erteilt, so ist dies gerade so, als wenn ein Pastor vom Besuch der Districts-Versammlung entschuldigt wird. Die Mitarbeit der Laien ist von der größten Wichtigkeit, denn nur durch gemeinsame Arbeit der Laien mit den geistlichen Vorkämpfern kann den Gemeinden die nötige Kraft erteilt werden, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Von nicht unerheblicher Wichtigkeit ist auch die Frage der Wahl. Auf der vorjährigen Versammlung war eine Aenderung eingetreten und beschloffen, daß ein Komitee Vorschläge machen sollte und daß die Versammlung Abänderungen machen könnte. Von diesem letzten Schritt wird sehr natürlicher Weise kein Gebrauch gemacht, und als zum Schluß der Sitzung die Frage der Wahl nochmals zur Verberung kam, war nicht mehr die nötige Zeit vorhanden, um diese Frage mit der nötigen Gründlichkeit besprechen zu können. Obwohl daher der neue Wahlmodus von neuem befähigt wurde, kann man doch sicher sein, daß die Frage sobald nicht von der Tagesordnung verschwinden wird, ehe nicht eine Form gefunden ist, die beiden vertretenen Meinungen entgegenkommt. Die einen sind für die Vorschläge durch ein Komitee, weil sie glauben, daß dadurch erheblich an Zeit gespart wird. Die anderen sind für freie Vorschläge durch die Versammlung, weil sie glauben, daß hierdurch eine freiere Meinungsäußerung zu Wort käme. Beide vorgeschlagenen Formen haben gewisse Vorteile, und auch Nachteile. Es würde daher eine Kombination beider Methoden die Vorteile beider Systeme beifügen und die Nachteile eines jeden derselben ausschalten.

Von den vorliegenden Arbeiten kam nur die des Herrn Pastor J. Frey zur Berlegung und Beratung. Der Titel war „Der Christ im Gemeindegeld“. Die Erörterung der Arbeit war eine sehr rege und zeigte, daß die gehaltenen Bemerkungen der Arbeit mit vielem Verständnis aufgenommen wurden.

Wie wir zu Anfang unseres vorigen Artikels hervorgehoben haben, ist es nicht die Absicht dieses Berichtes, auf alle Einzelheiten der Beratungen einzugehen, dies ist Aufgabe der Kirchenblätter. Uns kam es darauf an, einige wichtige Punkte, die von allgemeinem Interesse waren, hier hervorzuheben, und besonders diejenigen, welche sich auf die Beziehungen zu den anderen lutherischen Synoden bezogen. Die Empfehlung, keine Segenslätze zu erdienen, mit anderen Worten, daß man daran arbeiten will, daß keine Konfirmations-Gemeinden errichtet werden, wo die vorhandene Seelsorge ausreichend ist; die fernere Empfehlung, immer mehr darauf hinzuwirken, daß die innere Einigkeit zwischen den verschiedenen Synoden erreicht wird, worauf auf festen Boden gegründet, auch die äußere Einigung folgen wird, machen diese Districts-Versammlung zu einer der wichtigsten der letzten Jahre, und werden vor allem denjenigen Laien, welche zu ungenügen und ohne Rücksicht auf den vorgeschriebenen kirchlichen Weg auf Vereinigung der lutherischen Synoden trachten, zeigen, daß in Kreisen der Ohio-Synode wohl der gute

sein würde, den ganzen Dampf innerhalb kurzer Zeit unbeschädigt zu heben, unbeachtet des Schabens, den die „Lustitia“ bei ihrer Verletzung erlitt. Die Zeitung meint, daß der rüde Untergang der „Lustitia“, welcher die Rettung der Passagiere verhinderte, einer Anzahl von Explosionen zuzuschreiben sei, und nicht lediglich dem Torpedo des Tauchbootes, der im besten Fall nur einige Stellen im Borddeckel des Schiffes mit Wasser gefüllt haben konnte.

Es kleine abzumachen, meint die „Tägliche Rundschau“ weiter, ob die deutsche Regierung in Anbetracht der großen Bedeutung des Demeinmaterials, das zugunsten Deutschlands bei der Hebung der „Lustitia“ gesammelt werden könne, die notwendigen Schritte tun werde, um bei der Hebung des Dampfers in geeigneter Weise zuzusetzen zu sein, oder ob sie aus Furcht vor der Entente sich lediglich aufs Be-

halten beschränken werde. Das Blatt spricht den Verdacht aus, der „Lustitia“ könne die Entente von Demeinmaterial aus der „Lustitia“ befreien, die ein überaus wichtiges Demeinmaterial darstellt.

Rechtlicher Berater.
In guten Verhältnissen. 50 Jahre alt, sucht ein älteres Mädchen oder jüngere Witwe zwecks Heirat. Ein Mann nicht ausgetrautet. Aufschreiben nicht bedürftig an Box 78, „Courier“, 1835 Galtway Str., Regina, Sask.

MURINE
Sicht Augentropfen
Wird nicht nur Augen, sondern auch die ganze Gesichtsbildung zu verbessern. Sollte die Augenlider durch einen Krampf geschlossen sein, so ist dies ein Zeichen für eine Augenkrankheit, die durch die Murine behandelt werden kann.

COLUMBIA
Grafonolas und Platten
Die neueste Musik, während der nun in — dafür bietet Columbia — Lieber der beheimateten Schallplatten, die allerersten Jazz Tänze, die neuesten, herausragendsten Opernsänger. Mit dieser Platte in all ihrer Schönheit und Vollkommenheit zu hören, sollen für von der Originalität geprieselt werden.

Columbia Graphophone Company
TORONTO

Beachten Sie Bitte diese Anzeige

Ich bin dem kaufenden Publikum von Regina und Umgegend nicht fremd, doch wissen vielleicht viele meiner Freunde immer noch nicht, daß ich seit längerer Zeit meinen eigenen Warenstand habe.

Ich habe einen ganz neuen Laden, ein ganz neues Dekorations- und ganz neue, niedrige Preise. Meine Betriebskosten werden auf das Minimum gehalten um den Kunden einen besonders billigen Preis geben zu können. Für die Ausstellungsstücke hier ich ganz besonders billiger als sonst. Bitte die vorerwähnten Ausstellungsstücke, meinen Laden zu besuchen und meine Ware und Preise mit anderen zu vergleichen. Ich bin sicher, daß Sie den Unterschied sofort sehen werden. Nachfolgend nur einige meiner vielen Gelegenheitskäufe, die während der Ausstellungsstücke in meinem Laden zu haben sind.

Reiner kanadischer Trankwein 32 Zoll breit, in allen Farbenabstufungen. Spezial für die Ausstellungsstücke per Stüd nur	25c
Tischdecken Ertrefflich in jeder Hinsicht. Beste Qualität. 36 Zoll breit. Spezial für die Ausstellungsstücke per Stüd nur	35c
Wandtapeten Für Mädchen und Damen. Alle Größen. Extra Spezial für die Ausstellungsstücke, per Stüd nur	95c
Parfums Die beliebte D. E. Markt Alle Größen. Extra Spezial für die Ausstellungsstücke, per Stüd nur	95c
Damenkleider Reine gute Stoffe für Damen. Alle Größen und Farben. Schnelle Größe. Werte bis zu \$4.50. Spezial für die Ausstellungsstücke, per Stüd nur	95c
Wandtapeten Günstige Muster und alle Farbenabstufungen. Spezial nur	45c
Damenkleider Aus guten Stoffen, nach neuester Mode gearbeitet. Alle Größen. Alle Größen. Spezial für die Ausstellungsstücke	\$2.75
Herrnanzüge Schwarz und braun. Alle Größen. Spezial für die Ausstellungsstücke	25c
Schwarz Permethalle Schwarz und braun. Alle Größen. Spezial für die Ausstellungsstücke	\$3.75
Wandtapeten für Herren Aus guten Stoffen. Wandtapeten. Alle Größen. Spezial	85c
Farm- und Bauarbeiten für Herren In jeder Größe und Farbe. Alle Größen. Per Stüd nur	\$1.25
Wandtapeten Sehr gute Qualität. Spezial per Stüd	25c
Herrenanzüge Wir haben eine gute Auswahl in Herrenanzügen in allen Größen und Farben. Serge, Stammgarn und andere beliebte und praktische Stoffe sind zur Herstellung dieser Anzüge verwendet worden. Wegen Raumangelegenheiten werden nicht einzelne Preise und Bestimmungen gegeben. Wir versichern unsere Kunden jedoch, daß alle Herrenanzüge zu den allerbilligsten Preisen verkauft werden.	
Erst-Kleidungsanzug 28 Zoll breit. Alle Farben. Extra breit. Extra Spezial für die Ausstellungsstücke, per Stüd	28c
Arbeitskleider In allen Größen und Farben. Extra breit. Für die Ernte besonders geeignet. Spezial nur	95c

1602 Schenke Avenue, Regina, Sask.

N. F. SELINGER

Regina, Sask.

Schiffskarten- und Geldüberweisungen
von und nach Europa und Russland.
Gewissenhafte und saubere Ausfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Feuer-, Hagel- und Lebensversicherung.
Formland, Grundstücke und Finanzgeschäfte.
Fooddrafts nach Russland je \$11.25 — Pakete mit Kleidern \$3.75.
Rein Name bürgt für schnelle und aufrichtige Bedienung.

Hans Schumacher
Finanzagent und Gideskommissar, Vertrauensmann des deutschen Generalkonsuls für die Provinz Saskatchewan.
1514 — 11th. Ave. Phone 5790 Regina, Sask.

Farmer und Ausstellungsbesucher
Wenn Sie ein Haus oder Baupläne kaufen wollen, so kommen Sie zu mir. Ich habe eine Liste von sehr guten Häusern und Bauplänen zu niedrigen Preisen.
Canadianische, deutsche und russische Reisepässe werden von mir prompt besorgt. Ich verkaufe Schiffskarten und bin Agent für eine erstklassige Dampfergesellschaft. Ich bin Fachmann in Heranzubereiten von Pässepapieren und Vollmachten. Geldüberweisungen nach Europa. Food Drafts nach Russland \$11.00.

Alois Simon
Notar und Gideskommissar
1633 — 11. Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

Wir laden Sie hiermit freundlichst zum Besuche unserer Druckerei ein.

Wenn Sie zur Ausstellung nach Regina kommen, lassen Sie Ihr Automobil mit einem neuen Beutel versehen und die defekten Stellen reparieren. Sie haben die besten Referenzen. Verlangen Sie Broschüren.

THE AUTO-TOP UPHOLSTERING COMPANY
2134 Albert St., Phone 5478
Regina, Sask.

NASH

Vier- und Sechszylinder Automobil.

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf dem Ausstellungplatz.

The Cadillac Motor Sales Co., Ltd.
2047 Broad St. Regina, Sask.

Bringen Sie Ihr Automobil nach der

Victoria Garage
John Kellenstein, Mgr.
1318 Victoria Ave.
Regina, Sask.
Tel. 7755.
Kleine Reparaturen \$1.00 per Stunde.
Große Reparaturen 75c per Stunde.

Besuchen Sie auf

Velvet Ice Cream

Fabriktiert von

SASK. CREAMERY CO. OF MOOSE JAW, LTD.

Moose Jaw
Swift Current
Regina
Weyburn.

Sehen Sie unter „Silo“ in voller Größe aufgestellt. Bild von „Winterfair“-Gebäude. Die Maschine wird in vollem Gange sein und demonstrieren, wie „Silo“ geschnitten und gepackt wird. Besuchen Sie nicht diese interessante Demonstration.

BEAVER LUMBER CO.
1438 Dewdney Ave.
Regina, Sask.

Besuchen Sie

HOWE'S

großen Ausverkauf von Schuhwaren. Ihren aller Art zu Selbstkostenpreisen.

M. G. HOWE
Uhrmacher, Optiker und Juwelier
1759 Scarth Straße,
Regina, Sask.

Ausstellungsbefucher
werden höflich eingeladen, unseren großen

Schuhwarenladen

zu besuchen. Wir bieten während der Ausstellungswoche ganz besondere Gelegenheitsläufe in Schuhwaren zu niedrigen Preisen. Die Schuhe sind in allen Größen und alle zu besichtigen. Es ist fast über Nacht über 100 in unserem Laden mitkommen. Völlig überfülltes Geschäft bei uns.

Wir bescheiden Gelegenheitsverkauf bieten wir Ihnen \$4.00 Leinwandschuhe für Damen für nur \$2.95 an. Seht die Schuhe.

Engel Bros.
1723 Scarth St.
Gegenüber King's Hotel.
Regina, Sask.

McLAUGHLIN

Ausstellungsbefucher sind willkommen auf unserer besonderen Ausstellung.

Sehen Sie nach dem großen Zeitstück vom „Grand Stand“.

McLaughlin Motor Car Co., Limited
Geschäftshaus, Broad St.
Regina Sask.

Ankündigung

Regina Bottlers, Ltd.

sind jetzt in ihrem neuen Heim an 41ste Ave. und Montreal Straße. Die modernste Fabrik dieser Art im Westen Canadas. Fabrikanten von den beliebtesten, erfrischenden Getränken: „Whistle“, „Vires Root Beer“, „Green River“.

verlangen Sie während der Ausstellung diese Getränke. Wir verkaufen an Bier- und Komitees zu besonders günstigen Engros-Preisen. Phone 2349.

Allen deutschen Ausstellungsbefuchern rufen wir ein herzlich willkommen zu. und laden sie ein, unser großes Geschäft. In dem wir Bücher, Musikinstrumente usw. führen, zu besuchen.

Deutsches Buch- und Musikgeschäft
1708 Rose Straße,
Regina, Sask.

DODGE BROTHERS

Automobile.

Der erste Kostenpreis ist praktisch der letzte.

Sehen Sie unsere neuen Modelle auf der Ausstellung.

Sie sind höflich eingeladen, während der Ausstellungswoche unser Geschäftshaus zu Ihrem Hauptquartier zu machen.

Während der

Ausstellungswoche,
sowie auch zu irgend einer anderen Zeit, bei Tag oder Nacht, haben wir

Maßzeiten
in dem deutschen Geschäftshaus

THE NEW DEPOT CAFE
1831, So. Railway St., gegenüber dem Bahnhof, Regina, ein. Saubere Zimmer bei Tag oder Woche zu sehr mäßigen Raten.

Besuchen Sie mich, wenn Sie während der Ausstellungswoche nach Regina kommen. — Legen Sie Ihr überflüssiges Gepäck in meiner Office ab.

H. Schumacher
Finanzagent und Eideschwörer.
Telephon 5790.
1514 — 11. Avenue,
Regina, Sask.

Masterson Motors
2051 Albert Straße.
Phone 5033
Regina Sask.

Essen Sie

Dominion Ice Cream

feines Nährwertes wegen.

Saskatchewan
Co-operative Creameries,
Ltd., Regina, Sask.

„A Sure Shot“

Das einzige zuverlässige Mittel, welches Maden und Würmer austreibt.

Wenn Sie Ihr Pferd gesund und arbeitsfähig erhalten wollen, müssen Magen und Eingeweide frei von Schmarotzern sein.

Fairview Chemical Co. Ltd.
1355 St. John St.
Phone 6847.
Regina, Sask.

Ausstellungsprogramm

Montag, den 31. Juli: Kindertag.
Dienstag, den 1. Aug.: Regina Bürgertag.
Mittwoch, den 2. August: Moose Jaw Tag.
Donnerstag, den 3. August: Farmertag.
Freitag, den 4. August: Tag der Reisenden.
Samstag, den 5. August: Automobiltag.

Für Einzelheiten des Programmes siehe Seite 12.

Ausstellungs-Besucher!

Wie alljährlich, so veranstalten wir auch heuer während der Ausstellungswoche einen großen

AUSSTELLUNGS Verkauf

um unseren deutschen Farmer-Freunden und anderen Besuchern der Regina Ausstellung Gelegenheit zu bieten, preiswerte Ware zu besonders ermäßigten Preisen einzukaufen zu können. Eine jede Familie benötigt dringend das eine oder das andere, und bei nur sehr seltenen Gelegenheiten kann die ganze Familie auf einmal nach Regina kommen. Die Ausstellungswoche bildet in dieser Hinsicht eine Ausnahme, wo Vater und Mutter und Kinder, alle zusammen nach der Ausstellung kommen. Sie können alle in unseren Laden kommen und die Sachen selbst ansuchen und anpassen.

Unser reichhaltiges Lager an Kleiderwaren für Damen, Herren und Kinder, Schuhwaren für Jung und Alt, Schnittwaren und ganz besonders unsere Spezerei- und Eisenwaren-Abteilungen bieten ganz besondere Auswahl.

Wir bitten unsere deutschen Landsleute ganz besonders, in erster Linie unser deutsches Warenhaus zu berücksichtigen, wenn Einkäufe zu befragen sind. Es ist selbstverständlich, daß wir unsere deutsche Kundenschaft mit besonderer Zuverlässigkeit bedienen, und ihnen nur die allerbesten Waren zu den allerniedrigsten Preisen verkaufen.

Wir laden unsere Freunde herzlich ein, während der Ausstellungswoche unseren Laden zu ihrem Hauptquartier zu machen. Alles überflüssige Gepäck bewahren wir gerne kostenlos.

Ganz besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf unser frisches Obst. Jede Hausfrau weiß, daß gerade die Zeit zum Einpacken des frischen Obstes hier ist. Nehmen Sie ein paar Körbe mit. Unsere Auswahl ist sehr reichhaltig, unsere Preise besonders mäßig.

The Maple Leaf Dept. Store, Ltd.

414 Halifax Straße und 41ste Avenue.

Regina, Sask.



BROWN

Für die Kleinen

Eine junge Heldin.
Von Minna Freydis.
(Schluß)

Sie nahm den eiskalten Krümel und schritt, sich fest darauf stützend, müde durch die schäumende Flut der Schwelle in das tiefer Wasser hinein — hier im Göttertraum und in der Liebe. Der Sturm hielt wie in Achtung lange den brausenden Atem an, dann jagten Wind und Strömung sie ihrem Ziele zu, daß die junge Zeitragerin sich mitunter an der Strömung aufrecht halten mußte; keine, noch trocken föhnen bildeten notwenigste Ruhepunkte in dem überaus schmerzlichen Stürmen. Der Schmerz der Anstrengung und der schmerzlichen Sorge, auch für die Zurückgebliebenen, prelle trostlos auf der reinen Mädchenheit in die strömende und stetig steigende Flut.

Der Kapellenberg, der höchste Punkt der Gegend, war kaum zehn Minuten vom Hause der Witwe Sebus entfernt, aber das moogende Wasser und die große Kraft bewirkten, daß Johanna müde, beinahe die doppelte Zeit in Anspruch nahm. Da — endlich! Sie sah die Fußspitzen auf dem felsenigen Boden des Hügel. Einige der überhörmenden Klaffen, die sich auch hierher geredet hatten, eilten, so gut der eigene Zustand es zuließ, den Anstömenden entgegen, luden die Mutter ab und brachten sie zu anderen Frauen und Kinder auf eine Bank in der Kapelle.

Johanna holte mit einem herzlichen Gott sei Dank! tief Atem, sah sich die wehenden Wolken und die gestirnten Reute an und fand auch keinen einzigen darunter, welcher statt ihrer das Mitleidswort an der Familie Sebus hätte unterbreiten können; nur Frauen, Greise und Kinder waren sämtlich zu den fester Lieberkommenen geeilt. Das eigene Unglück vornehmend, „Mutter, sag mich!“ bat das edle Mädchen, „ich muß es in Gottes Namen sagen.“

„Angstpreß und doch ergeben, Gott und dem Vater und der Heimatheit ihrer Tochter vertrauen, besonnen und tüchtig die Mutter sie. Alle Kapellen suchten sie aber zurück zu halten; einige gingen mit ihr den unruhigsten Weg an, andere hielten sie zurück, die meisten aber gingen mit Johanna die Kapelle hinan, die sie mit dem Willen, besonders das Hinuntergehen in den Regen zu vermeiden, über die Kapelle hinweg zu gehen suchte. Johanna die Kapelle hinan zu gehen, die sie mit dem Willen, besonders das Hinuntergehen zu vermeiden, über die Kapelle hinweg zu gehen suchte.

„Was ich vermessenheit in dem Sturm, der Strömung und zwischen den Eisblöcken und dem treibenden Holz hinwagte! Ich habe Frau und Kinder, für die ich leben muß, erwiderte mit traurigen Kniffen der Mutter.“

Der Arbeiter aber schrie aufgeregt: „Wir sind doch das eigene Leben näher als ein fremdes. Es wäre eine Fahrt in den Tod!“

„Kind! wasdest Mädchen, ich ab! Du lebst dein junges Leben aus Spiel!“ mahnte nochmals der Arbeiter. „Doch nicht vernehmlich,“ sagte Johanna, dem alten Freunde herzlich zugewandt und die Augen einsehend; „sagen dies Menschenleben muß man schon eines wagen.“

Es war ein heller Morgen, die obere Luft hatte sich etwas geklärt, und deutlich sahen Johanna und die Menschen auf dem Hügel ein weißes Tuch aus der Doldale winteln. „Ja, komme!“

In Mexico

werden Sie finden, was Sie suchen!
Billiges, fruchtbares Land, sowie die besten Verhältnisse in Beziehung auf Markt u. Marktpreise aller landwirtschaftlichen Produkte, Wasser, Klima, Gesundheit und für ein angenehmes Heim in einer Gegend, wo 12 Monate im Jahr Frühling ist.
Freie Auskunft über die neue deutsche Kolonie im Staate Durango erteilt
ARTURO J. BRANIFF & CO.
No. 3, Raders No. 1
Regina, S. K.

Staat New York steht sich finanziell am besten

Neu York. — Einem Besonderebericht zufolge, welchen das Nationalbureau für ökonomische Forschung veröffentlicht hat, markiert der Staat New York, was das Einkommen seiner Bewohner anbelangt, mit einem Gesamteinkommen von \$9,074,859,000, oder einem Anteil des Gesamteinkommens der ganzen Nation, an der Spitze der Einzelstaaten der Union, während der Staat Nevada mit \$65,799,000 den Schluss bildet. Diese Zahlen sind ein Bericht über die Einkommen in den Ver. Staaten, in welchem der Staat New York den höchsten Anteil des Nationalbureau unter Leitung Dr. Wesley C. Mitchell zeigt mehr als einem Jahre beschäftigt hat, während der Staat Nevada, Alaska und die anderen Staaten der Union, die in der Statistik der Einkommen in den verschiedenen Staaten beschäftigt.

Letzteren Bericht zufolge macht sich der Staat New York hinsichtlich des Durchschnittseinkommens der Bevölkerung in den verschiedenen Landesteilen die größte Verdienste geltend. Während das Durchschnittseinkommen in den Ver. Staaten im Jahre 1919 sich auf \$267 belief, betrug dasselbe in den Pacific-Staaten \$798, in den südlichen Zentralstaaten \$463 und in den östlichen Zentralstaaten des Südens \$364.

Der Staat New York markiert sich auch betreffs der Durchschnittseinkommen der Bevölkerung in den verschiedenen Landesteilen die größte Verdienste geltend. Während das Durchschnittseinkommen in den Ver. Staaten im Jahre 1919 sich auf \$267 belief, betrug dasselbe in den Pacific-Staaten \$798, in den südlichen Zentralstaaten \$463 und in den östlichen Zentralstaaten des Südens \$364.

Das Gesamteinkommen der verschiedenen Staaten zeigt infolge der Verschiedenheit seiner Bewohner ganz merkwürdige Differenzen. So betrug das Einkommen der Bewohner der mittelländischen Staaten im Jahre 1919 mehr als ein Viertel des Gesamteinkommens der Bevölkerung der übrigen Nordzentralstaaten, während die Bevölkerung der Südstaaten, die über 21 Prozent der Gesamtbevölkerung bilden, nur 15 Prozent des Nationalbureau einkommens erhielten.

Interessant ist es, wie verschieden das Einkommen der Farmer ist. Die Farmer der Pacific-Staaten hatten im Jahre 1919 ein Durchschnittseinkommen von \$2800, die Farmer der westlichen Nordzentralstaaten \$2300, die in den südlichen atlantischen Staaten \$1340 und die in den östlichen Südzentralstaaten nicht einmal \$1000.

Offsee soll internationalisiert werden

Riga. — Die Premiers der Baltischen Staaten planen eine vorbereitende Zusammenkunft zwecks Erörterung der Tagesordnung für die von Maximo Witschmann, dem russischen Sozialistenkommissar für auswärtige Angelegenheiten, vorgeschlagene Abrüstungs-Konferenz, in welcher die Premiers die Frage der Neutralisierung der Offsee, ungeachtet der Meldung von einem Anerbieten der Ver. Staaten, Polen sechs Kriegsschiffe zu schenken, vorbringen werden.

Die Moskauer-Regierung ist einer Vorbereitung der baltischen Premiers abgeneigt, von dem Standpunkt ausgehend, daß auch Sowjet-Rettretter einer detartigen Vespredung beizuwohnen sollten. Andererseits beharren die Premiers auf ihrem Plane, und die Zusammenkunft wird wahrscheinlich in Reval stattfinden.

Vitwinovs Einladung zu der Abrüstungskonferenz schließt Litauen nicht mit ein, jedoch dürfte es später zur Veteiligung hinzugezogen werden, weil wahrscheinlich auch die Neutralisierung des Rjemen beprochen werden wird. Diese Angelegenheit ist von besonderem Interesse für die Bariskau-Regierung, da dieser Republik Polen einen weiteren Zugang zu der Offsee geben würde.

„Doch ja!“, sagen Sie, o Frau Baronin Sternfels soll erst 30 Jahre alt sein?
„Ach, keine Spur, die renoviert nur so mächtig!“
— Kinder von heute, „Roma, darf ich dieses Buch lesen?“
— „Ja, mein Köstchen!“
— „Ach, dann lese ich's lieber erst gar nicht!“

Ein schwerer Stunde.

Erinnerungen eines Kasernenbeamten.
Als der furchtbare Krieg kam, griff er natürlich auch in die Verhältnisse unseres Betriebes gemalt ein. Unsere elektrische Fabrik hatte gegen 2000 Arbeiter, von denen sofort ein Viertel abziehen mußte und ins Meer trat. In den ersten vierzehn Tagen kam der Betrieb fast vollständig zum Stillstand. Dann aber trafen die Aufträge für die Heeresverwaltung ein, der Betrieb erreichte nicht bloß seine alte Höhe, sondern vergrößerte sich so, daß Tag und Nacht gearbeitet werden mußte.

Ich war schon zwölf Jahre in der Vernehmung des Elektrizitätsbereiches tätig. Mit sechzehn Jahren war ich eingetretet und hatte eine ziemlich selbständige Stellung in der Buchhalterei. Unser Direktor, ein wegen seiner Strenge gefürchteter, aber wegen seiner Gerechtigkeitssinn auch geachteter Mann, ließ mich eines Tages kommen und machte mir folgende Mitteilung:

„Wir haben, wie man mir meldet, eine neue Betriebsführung zu gewärtigen. Unser erster Kassierer ist nun ebenfalls eingezogen worden, und wir brauchen Ersatz. Es ist eine große Angelegenheit, von brauchbaren Leuten in der Kasernenabteilung; aber keiner von ihnen kann selbständig arbeiten. Um den Posten auszufüllen, dazu gehören drei Dinge: erstens Ehrlichkeit, zweitens Vorsicht und drittens Umsicht. Ich habe Sie seit Jahren beobachtet und weiß, daß Sie ein ehrlicher Mann sind, daß Sie vorsichtig sein werden, erwarde ich; nun, und die Umsicht müssen Sie sich eben durch den Dienst selbst aneignen. Wenn Sie sich nur die nötige Mühe geben, werden Sie auch den Posten des ersten Kassierers ausfüllen. Wollen Sie mir versprechen, daß Sie Ihr Möglichstes tun werden, um diesen Platz auszufüllen?“

Ich leistete das Versprechen und hatte gerne noch etwas hinzugefügt; aber unser Direktor war kein Freund von vielen Redensarten.

„Sie können gleich hinübergehen nach der Kasse und sie übernehmen.“ Damit war ich entlassen. Ich ging nach der Kasernenabteilung, fand den ersten Kassierer in ziemlicher Aufregung, denn der Mann hatte ganz plötzlich die Einberufungsorder bekommen (er war gedienter Landsturm), und deshalb sah er wohl nicht, daß auch ich mich in großer Aufregung befand. Er veranlaßte mich, selbst die Bücher vorläufig abzuschießen und festzustellen, wie viel sich in der Kasse befinden müßte. Dann öffnete er den Haupttresor, übergab mir die vorhandenen Barbestände, übergab mir ferner die verschiedenen Kasendepots: Unterhaltungsstoffe, Pensionskasse, Krankenkasse usw., und eine Stunde, nachdem ich zu ihm geschickt worden war, hatte ich die Schlüssel und war verpflichtet, den Dienst des ersten Kassierers wahrzunehmen.

Ich bin unerschrocken und lebe mit meiner Mutter zusammen. Als ich zu Tisch kam, fiel meiner Mutter meine Schwelgerei auf, und sie fragte mich, was denn geschähen sei. Ich erzählte ihr, daß ich in eine sehr verantwortliche Stellung hineingekommen sei, und meine Mutter meinte:

„Das ist ein großes Vertrauen, das dir der Direktor schenkt, und du wirst es rechtfertigen.“ Ich antwortete nur mit einem Seufzer. Meine Mutter sprach nicht weiter von der Sache, ich sah es ihrem Gesicht aber an, daß ihre Freude über meine Beförderung auch nicht besonders groß war.

Meine Mutter kannte mich ganz genau; sie wußte, daß ich ein eigentümlicher, um nicht zu sagen, unselbständiger Mensch sei, der geringes Vertrauen zu sich selbst besaß. Es ist das eine Erbschaft von meinem verstorbenen Vater. Jedes Gefühl der Verantwortlichkeit verwirrt mich, drückt mich nieder, bringt mich um die ruhige Ueberlegung, und ich möchte sagen, um alle Energie. So lange ich lebe, hatte mir das angehängen. Wenn ich in der Schule einen neuen Lehrer bekam, dauerte es sehr lange, bis ich mich wieder an ihn gewöhnt hatte. Ich galt zum Beispiel für einen sehr guten Rechner; aber wenn ich von einem Fremden geprüft wurde, dann versagte ich so vollständig, daß ich nicht einmal das kleine Einmaleins konnte.

Schiffskarten! Geldüberweisungen!

Verwandte aus Europa!
Nach aus Rußland!
Wir verkaufen Schiffskarten nach und von allen Teilen der Welt. Geldüberweisungen nach Europa zu günstigsten Bedingungen.
Ausländische Wertpapiere, Feuer-, Lebens- u. Haftversicherungen.
Besondere Vertreter in Rußland für russische Auswanderer.
„Food Drafts“ nach Rußland!
(Preis je 10.50.)
The Dominion Ticket & Financial Corporation Ltd.
Bankers, Steamship & Official Railway Agents.
Autorisiertes Kapital \$300,000.00. Gesamtaktiva \$700,000.00.
676 Main Street, Winnipeg, Man.
Deutsche Leitung:
O. V. Maron.

fort geföhrt und schwer geschädigt. Der Motorwagen-Verkehr vergrößerte das Uebel natürlich noch stark und erschwerete die Bekämpfung immer schärfer.

In zwei verbesserten Ausgaben brachten jedoch schwarze Handstrafen selbst gegen die schlimmsten Automobil-Staubwolken wirksame Abhilfe, wenngleich die Farbe damit, wie es scheint, nichts besonderes zu tun hat.

Das sind nämlich gealterte Landstrafen und Abfallstoffe. Beide Arten sind schwarz; sie halten jedenfalls durch ihre lichteigige Beschaffenheit den Staub meistens nieder.

Doch schon werden auch Konkrete-Bege gebieten, und die sind wiederum...
Großes Gesundheitsjahr.
Das verfloßene Jahr hinterließ geradezu glänzenden Ruf.

Ausweise von 37 leitenden Versicherungs-Gesellschaften der Vereinigten Staaten und Kanadas haben so gut wie einhellig ergeben, daß das Jahr 1921 das gesundeste in der ganzen bisherigen Geschichte dieser beiden amerikanischen Hauptländer gewesen ist. (Die 37 Gesellschaften machten 80 Prozent der Geschäfte.)

Es soll an dieser Stelle nicht näher untersucht werden, welchen eiden Menschenfreunden das Hauptverdienst an diesem glänzigen Ergebnis aufzuschreiben sein mag; sei es negativer oder positiver Art, — freuen wir uns jedenfalls über die Wirkung selbst.

In den ersten 10 Monaten — verhältnis mit derselben Zeit des Vorjahres — gingen die Todesfälle unter den Polizen-Angehörigen von 9.80 auf 8.24 pro Tausend zurück. Nachfragen bei 27 Millionen versicherter Personen hierüber ergaben, daß die Influenza — zeitweilig ein so großes Schreckgespenst — so gut wie völlig aus dem Ver. Staaten und Kanada verschwunden ist; und ferner, daß Lungenerkrankung im Vergleich zum Jahre 1920 um 50 Prozent abgenommen hat.

Überflüsse ging in den besagten 10 Monaten von 25,288 auf 22,443 Todesfälle zurück. Andere Krankheiten von Atmungs-Organen litten in den ersten 10 Monaten des Jahres 1920 3489, in den anderen 10 Monaten nur 2732 Todesfälle.

Die Sterblichkeit durch Automobil-Unfälle ist aber um 15 Prozent weiter gesunken, und stark auch die Sterblichkeit durch Totschlag und durch Selbstmord. Ja, letztere beiden Klassen erreichten das vierfache des Durchschnitts.

Sein Ehrenwort. Hauptverpflichtung (bei der Aufnahme eines neuen Banditen): „Und wenn der Strang Dir an der Kehle sitzt, das Weiß des Fensters Dir im Nacken blüht — wirft du dann schweigend über unsre Taten? Uns nie verraten?“
„Herr Hauptmann — mein Ehrenwort!“

HOTEL REGINA

(Früher Victoria Hotel)

1734 Osler St. Regina

ist jetzt in vollem Betriebe.

Alles ist vollständig renoviert und die ganze Einrichtung neu ausgestattet. Dem Publikum werden wirklich saubere und gemütliche Wohnräume zu nur sehr mäßigen Preisen geboten.

Besucht unser „Bar-Room“ im Billiardsaal am nördlichen Teile des Gebäudes. Das beste Glas Bier in Regina. Auch alle andere erfrischende Getränke sind hier zu haben.

Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

HOTEL REGINA

August Müller, Geschäftsführer.
Regina, Sask.

Influenza, Pneumonia und Giftgas-Heilung

Die allernueste Erfindung in der medizinischen Wissenschaft

Dieses Präparat wird jetzt zum erstenmal auf dem Markt gebracht und ist durch eine große Anzahl von Beweisschriften und Dokumenten über dessen Kraftwirkung unterstüzt. (Viele Namen und Adressen aus Manitoba auf Wunsch mitgeteilt.)

Diese Heilmethode wurde in Canada, Vereinigten Staaten, Mexiko und England an über 6000 Patienten angewandt ohne einmal fehlschlagend.

Gebraucht bei Adhokaten, Aerzten, Bankiers, Geschäftsführern, Frauen und Kindern in den Altern von 6 Monaten bis 81 Jahren. Diese Methode ist in allen vergrößerten Fällen sehr heilwirkend.

Verlangt es bei eurem Apotheker oder schreibt an uns. In 8 Unzen Flüssigkeiten erhältlich. Preis \$3.00. Eine Flasche heilt zwei oder drei Kranken. Portofrei nach Erhalt des Betrages geliefert. Bolle Gebrauchsanweisungen eingeschlossen. Geld zurückerstattet, wenn nicht zufriedenstellend.

Dr. W. S. Swank Chemical Co. Ltd.

Manufacturing Chemists, Winnipeg, Man.
In Regina zu haben bei: Deutsches Buch- und Musikgeschäft, 1708 Rose Straße, Regina.

Ausstellung in Regina

31. Juli, 1., 2., 3., 4. und 5. August 1922

Diejenigen, welche während der letzten Jahre die Ausstellung in Regina besucht haben, waren sicherlich berechtigt, beim Anblick der ungezählten Mengen sich die Frage zu stellen: „Wo kommen all die vielen Menschen her?“ Die Antwort lautet: „Sie kommen von nah und fern!“ Wenn man an den Bahnhöfen täglich Tausende von Menschen mit Extrazügen ankommen sieht,

wenn man die ungezählten Automobile, die von weit und breit ihrem Heimegeleit, nämlich der Hauptstadt der Provinz Saskatchewan zufließen, beobachtet, wenn man bedenkt, daß die Bevölkerung Reginas selbst ungefähr 34.000 zählt, dann ist diese Frage gelöst. Hier kommen alle diejenigen zusammen, die sich unterhalten und belehren wollen.

Programm

Montag, den 31. Juli: Kinderstag.

Die Tore werden um 3 Uhr nachmittags geöffnet, um welche Zeit die letzten Vorbereitungen vollendet sein werden. Montag ist der sogenannte „Kidel Tag“ für die Kinder. Kinder unter 15 Jahre haben absonderlich Zutritt für 5 Cents. Dieselbe Gebühr wird bei jeder Vorstellung im Mittelgang sowie auch am Hauptstand am Abend erhoben. Eltern sollten es nicht verfehlen, an diesen Tagen ihre Kinder hinzubringen, wenn ihnen Gelegenheit geboten sein wird, sich billig und gut zu amüsieren.

Dienstag, den 1. August: Tag für die Bürger Reginas.

An diesem Tage strömen Besucher in ungezählten Scharen in die Stadt. Als dann wird auch das Regiments- und Kreisregiment der ausgefällten Gegenstände beginnen. Um 12 Uhr mittags werden sämtliche Geschäfte in der Stadt geschlossen sein. Hiermit ist sämtlichen Einwohnern Reginas Gelegenheit gegeben, sich die Ausstellung anzusehen. Am selben Nachmittag werden auch bei Gouverneur, der Premierminister von Saskatchewan und der Bürgermeister Reginas die Ausstellung mit ihrem offiziellen Besuche beehren.

Mittwoch, den 2. August: Tag für die Bürger Moose Jaw.

Da die Bürger unserer Nachbarstadt von jeher für die Ausstellung in Regina ein großes Interesse an den Tag legen, will man sie besonders ehren, indem man diesen Tag für sie beiseite gesetzt hat. Sonderzüge werden an diesem Tage zwischen beiden Städten verkehren, um die denkbare beste Reiselegenheit zu gewährleisten. Die von Moose Jaw kommenden Züge werden an der Exhibitionen Straße halten, um den Besuchern den Weg nach dem Ausstellungsplatz zu verkürzen.

Donnerstag, den 3. August: Tag für die Farmer.

Obgleich jeder Tag zum Farmerbesuche geeignet ist, da es fast niemanden gibt, der die Vorteile der Ausstellung so zu würdigen weiß, wie die arbeitende Bevölkerung, ist dennoch obiger Tag ganz speziell für sie angesetzt worden. An diesem Tage wird auch das Preisrichter der ausgestellten Tiere beendigt. Um Punkt 4.15 nachmittags werden diejenigen Tiere, die mit Preisen bedacht wurden, am Hauptstand vorübergeführt werden. Ihre Anzahl beläuft sich auf ungefähr 500.

Freitag, den 4. August: Tag für die Reisenden.

Bekanntlich bringen unsere Handelsreisenden recht viel Leben in die Ausstellung. Sie sind, wie jedermann weiß, ein lustiges, fahrendes Volk, das sich und andere gern unterhält. Aus diesem Grunde haben sie die Ausstellungsbehörden gebeten, an diesem Nachmittag die großen Pferderennen abzuhalten. Für denselben Nachmittag haben auch die „Boy Scouts“ ein großes Programm vorbereitet. Dieser Tag verspricht einer der besten in der Ausstellungswoche zu sein.

Samstag, den 5. August: Automobilrennen.

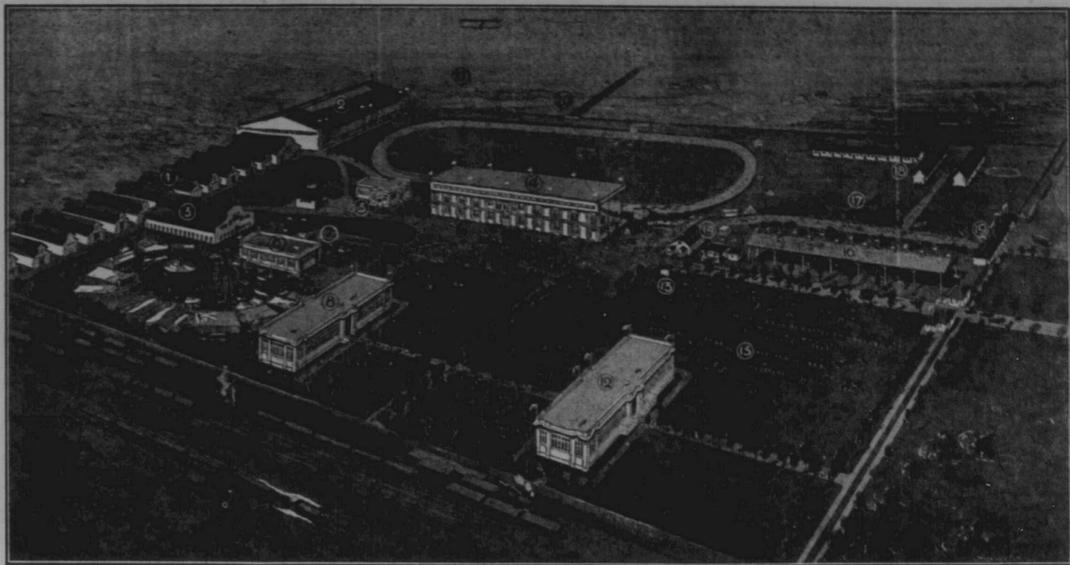
Seitdem das Publikum ein so großes Interesse an denartigen Rennen nimmt, ist dieser Tag einer der bestbesuchten in der Ausstellungswoche geworden. Besonders Automobilbesitzer folgen diesem Rennen gern. Aber auch abgesehen von ihnen werden es sich wenige nehmen lassen, die besten Automobilrenner Amerikas zu sehen. Die Rennen finden nachmittags und abends statt. Die Besucher seien jedoch hiermit darauf aufmerksam gemacht, sich in genügender Entfernung der Rennbahn fern halten zu wollen, da es leider oft genug vorkommt, daß ein dahinstreifendes Automobil über die Bahn in die Zuschauer hinein fährt, wobei infolge der kurzfristigen Geschwindigkeit gewöhnlich ernste Unglücksfälle vorkommen.

Eingie Winke.

Diejenigen, welche in Automobilen kommen, seien hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihre Gase loslassen lassen können. Wenn man sich die Nummer der Reihe, in der man sein Fahrzeug hat setzen lassen, merkt, wird es leicht wieder zu finden sein. Um irgend welche Ordnungstörungen zu vermeiden, folge man den Anweisungen der Aufsicht. Voriges Jahr konnte man an einem Nachmittag über 3.500 Automobile zählen, die ohne die geringste Störung, den Anweisungen folgend, ohne Zwischenfall sich aus der großen Menge herauswanden.

Eltern brauchen ihrer kleinen Söhne wegen keineswegs zu Hause zu bleiben. Einmal gelangen eine Menge Gegenstände zur Ausstellung, die von Interesse für Kinder sind. Auf dem zweiten Stockwerk am Westende des Hauptstandes befindet sich ein großer Raum, der unter der Aufsicht von Kinderpflegerinnen steht, die es ermöglichen, daselbst die Kleinen in beider

Gesamtübersicht des Ausstellungsgeländes, Regina, Sask.



- 1. Viehhalle. 2. Stadium. Preisrichterstand und Hundeausstellung. 3. Landwirtschaftliche und Gartenprodukte, Geflügel. 4. Hauptstand, Gewerbeausstellung auf dem unteren
- Stad. Kinder Aufbahrung- und Zimmer für Frauen, auf dem zweiten Stad. 5. Indianer- und Milchwirtschaftsgegenstände. 6. Gegenstände der
- Dominion-Regierung. 7. Polizeistation. 8. Gegenstände der Provinzial-Regierung. 12. Fabrikate und Schiffsausstellung. 14. Telegraphen, Telephon und Gepäd-Aufbewahrungsraum. 15. Automobilpark. 16. und 17. Maschinen. 18. Rennpferdstall. 19 Haupteingang. 20. Lagerplatz.

Obhut zu lassen, sodas Mütter sich vor dem Verlassen der Ausstellung erlauben können. Für ältere Kinder ist ein besonderer Spielplatz mit allerlei Belustigungen angelegt, auf dem sich die Jugend unter bester Aufsicht befindet.

Gesundheitswesen in Russland

Ueber das Gesundheitswesen in Russland ermittelte Dr. Kojanowski, ärztlicher Direktor des vorläufigen Hygiene-Ausschusses des Kaiserreiches, in dessen letzter Sitzung auf Grund seines Aufenthaltes in Moskau einen Bericht, dem die Deutsche Medizinische Wochenschrift einige Mitteilungen entnimmt. Die amtlichen russischen Statistiken müßten, wie der Volkskommissar für das Gesundheitswesen erklärte, mit einer Unterzählung von 25 v. H. rechnen. Prof. Zarassewitsch schätzte diese Zahlen nach unten vor. 1,5 Millionen Menschen sind aus ihren Wohnstätten abgewandert und müssen jetzt fortan zurückgebracht werden; 240 Pforten sind zur Vermittlung dieser Rückwanderung eingerichtet. Für frankes Kinder hat man 200.000 Betten aufgestellt. Mit welcher Not die ärztlichen

Einrichtungen zu kämpfen haben, zeigt die Tatsache, daß sich ein Hospital von dem Verlauf einer Karoffelpflanzung im Anstaltsgarten erhält. Ein Universitätsprofessor hat 14 verschiedene Kletter übernommen und bringt damit etwa 400.000 Rubel aufammen, ohne daß er seine Familie damit erhalten kann. Trotzdem hat die wissenschaftliche Arbeit der Ärzte niemals völlig aufgehört; die Zahl der Bakteriologischen Laboratorien ist in Moskau sogar um verhältnismäßig groß. Deutsche Mediziner und Heilpraktiker kommen in steigender Zahl ins Land. Die ärztlichen Prüfungen, die nach der Revolution abgebrochen waren, werden jetzt wieder eingeführt, und die „wilden“ Ärzte müssen sie nachmachen. Die besten Männer der vorrevolutionären Zeit arbeiten in der öffentlichen Gesundheitspflege, alle technischen Stellen sind mit tüchtigen Kräften besetzt. Die wichtigsten Ämter sind den gemäßigten Anhängern der Regierung vorbehalten. Artzliches Personal wird nicht gebraucht, wohl aber Arzneimittel und Seife. Zur Erleichterung der drohenden Infektionskrankheiten werden zwei Kommissionen ausgesandt, eine nach der Mandschurie und Sibirie, die zweite nach dem Schwarzen Meer und der Levante. Ueber diese Krankheiten liegen zahlreiche Tabellen vor, die aber vielfach nicht übereinstimmen. Von der Pest im Kaukasus wird eine Mortalität von 32 v. H. gemeldet, im europäischen Russland ist kein Fall zur Kenntnis der Behörden gekommen. Von der Cholera werden gemeldet im April 688 Fälle, im Juni 76.645, im August plötzlicher Ausbruch auf 3725 ohne nachweisbaren Grund, im September 12.163, im Oktober 4037. Von Fleckfieber sind 1920 in Alturussland 7,5 Millionen Fälle gemeldet, wahrscheinlich richtig geschätzt 15 bis 20 Millionen, bei 10 bis 15 v. H. Sterblichkeit. Rückfallgeschwindigkeit 20 bis 26 Millionen Fälle. Diphtherie-Epidemie in Petersburg hatte 22 v. H. Sterblichkeit bei Erwachsenen, 40 v. H. bei Kindern. Alle Kurven der Infektionskrankheiten zeigten im August 1921 einen plötzlichen schnellen Fall, an den der Berichterstatter jedoch nicht glaubt.

Der Frauenüberschuß nach dem Kriege

Schon vor dem Kriege herrschte in Deutschland wie in den meisten Ländern der Welt ein Ueberschuß des weiblichen Geschlechts über das männliche. Im Weltkriege trafen die Hauptverluste das männliche Geschlecht, und so mußte sich naturgemäß das Verhältnis beider Geschlechter zugunsten des weiblichen verschieben. Die Halbmonatschrift Wirtschaft und Statistik, die vom Statistischen Reichsamt herausgegeben wird, bringt im ersten Heft eine Uebersicht über die Wirkung, welche der Weltkrieg auf das Verhältnis der beiden Geschlechter in den einzelnen Ländern ausgeübt hat. Von den 475 Millionen Menschen Europas sind heute ungefähr 250 Millionen Frauen, d. h. auf 1000 Männer kommen 1111 Frauen, während vor dem Kriege auf 1000 Männer nur 1038 Frauen kamen. Die durch die Kriegsverluste eingetretene Verschiebung ist von um so größerer Bedeutung, als der Frauenüberschuß sich heute zu einem viel größeren Teil aus Frauen im heiratsfähigen Alter rekrutiert als vor dem Kriege. Der frühere Frauenüberschuß bestand nämlich zum erheblichen Teile aus älteren Frauen, besonders aus Witwen. Die Verschiebung zwischen den einzelnen Geschlechtern ist am gewaltigsten in Russland. Nach einer dort in 52 Gouvernements durchgeführten Zählung kamen auf 1000 Männer 1229 Frauen, während in der Vorkriegszeit auf 1000 Männer nur

1042,5 Frauen entfielen. In Deutschland ist das Verhältnis heute 1000 : 1100, während es früher 1000:1036,4 war. Selbst in den Ländern, die am Krieg nicht unmittelbar beteiligt waren, ist der Ueberschuß der Frauen festzuweisen. So entfielen heute in der Schweiz 1077 Frauen auf 1000 Männer, während es in der Vorkriegszeit nur 1033,7 waren. Das Ansehen des Frauenüberschusses in Großbritannien ist bedeutend geringer als in Deutschland, ja sogar geringer als in der neutralen Schweiz. Vor dem Kriege entfielen 1067,4 Frauen auf 1000 Männer, heute 1093. In Rußland, welches vor dem Kriege einen Ueberschuß hatte — es entfielen vor dem Kriege 938 Frauen auf 1000 Männer — hat heute ebenfalls einen Frauenüberschuß von 21 Frauen auf 1000 Männer. Rumänien und Bulgarien sind heute noch die einzigen Länder mit Männerüberschuß, der aber auch hier bald einen Frauenüberschuß werden dürfte. Dem während in der Kriegszeit in Rumänien 979,1, in Bulgarien 981,8 Frauen auf 1000 Männer entfielen, sind die entsprechenden Zahlen heute 985 und 997. Einen Ueberschuß des Frauenüberschusses weisen als einzige Länder die skandinavischen Staaten auf. In Dänemark ist der Frauenüberschuß von 1060,7 auf 1036 auf 1000 Männer zurückgegangen. Ein Ausgleich für den Männerüberschuß durch den Krieg ist vorläufig nicht zu erwarten. Auf einen Ausgleich durch vermehrte Geburt von Knaben darf man so weniger gerechnet werden, als ja auch in den am Krieg unbeteiligten Staaten der Frauenüberschuß vorhanden ist, was beweist, daß an dem Ueberschuß der Kriegsverluste schuld ausschließlich die Kriegsverluste sind, sondern daß da wir vorläufig eine Erklärung noch nicht haben.

Bayerische Perlenbäche

In bayerischen Kirchen und Klöstern finden sich zahlreiche mit Perlen besetzte Kreuztische, Wandtafeln, Messgewänder oder Muttergottesdiademe und auch in bayerischen Bauernhäusern sind noch ziemlich häufig mit Perlen besetzte Schmuckstücke zu finden, die nur an die sogenannten Sonntagstänzer der Bäuerinnen im Sonntagstaat zu finden. Man würde sehr irren gehen in der Annahme, daß bei all diesen Perlen es sich um solche handle, die bereits in fernem Meeren aus Perlmuscheln gewonnen wurden. Fast alle diese Perlen stammen aus den bayerischen Wäldern, in denen noch bis gegen Ende der siebziger Jahre des vorigen

Bekanntmachung!

Zeile hierdurch allen meinen Freunden und Bekannten mit, daß ich meinen Anteil in der „Victoria Garage“ verkauft habe und jetzt selbst eine Garage auf 1633 Halifax Straße eröffnet habe und bereit bin, alle Reparaturen an Automobilen gewissenhaft, prompt und behutsam zu verrichten. Auch werde ich immer die reichste Auswahl in Teilen, Gasolin und sonstigen Automobilen auf Lager führen. Meine Werstatt wird in Zukunft als

„HALIFAX GARAGE“

bekannt sein.

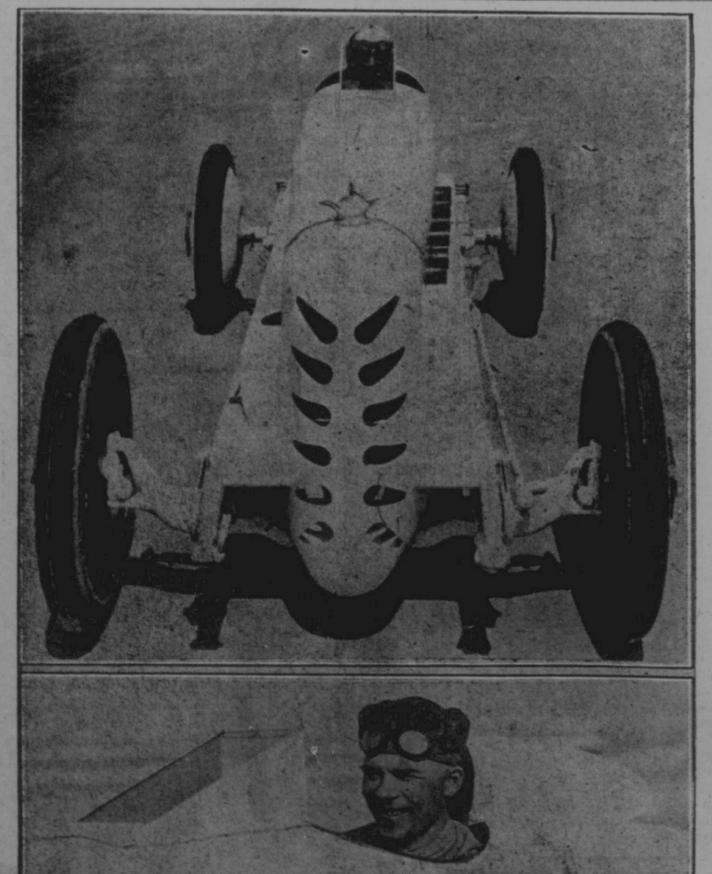
Achtungsvoll
Albert G. Fleischer,
1633 Halifax Straße,
Regina, Sask.

Telephon 7066.
Haustelephon 8439.

nen Jahrhunderts Perlenmuscheln in großer Menge vorliefen, so daß nach einschlägigen Berichten aus älterer Zeit seit 17,015 zweiter und 132,928 dritter Güte geerntet. Dabei ist zu bedenken, daß hohle unter 1000 bis 1200 Perlenmuscheln eine Perle zu finden ist. Demnach müßten die bayerischen Wälder bis gegen Ende der fünfziger Jahre noch einen starken Perlenbestand besessen haben. Um diese Zeit gab der bayerische Staat den Vertrieb der Perlenfischerei auf und überließ sie Privat. Nach 1870 kam aber der schwere Schlag für diese Art von Perlengewinnung. Damals kam die Perlmutterindustrie in starken Aufschwung und es wurden Muscheln zur Erzeugung von Knöpfen und Galanteriewaren gefischt. Waggomweise wanderten die Muscheln aus den Wäldern in die fischigen Häfen und die Perlenbäche verödeten immer mehr, so daß gegenwärtig die Perlenfischerei in Bayern fast gar keine Rolle spielt. In letzter Zeit ging man erit daran, sie wieder, wenigstens teilweise ins Leben zu rufen, und durch Unterstützung der Staatsregierung wurde der bayerische Landesfischereiverband in die Lage versetzt, zwei Verläufe, die Rindmader- und die Schloßhauereiche zu pachten und sie mit Muscheln zu besetzen. Man denkt auch daran, andere verödete Wälder in ähnlicher Weise zu besetzen und studiert auch die Lebensweise der Perlmuschel, sowie das noch nicht ganz aufgeklärte Entstehen der Perlen, um vielleicht in der Zukunft die bayerische Perlenfischerei wieder aufleben zu lassen.

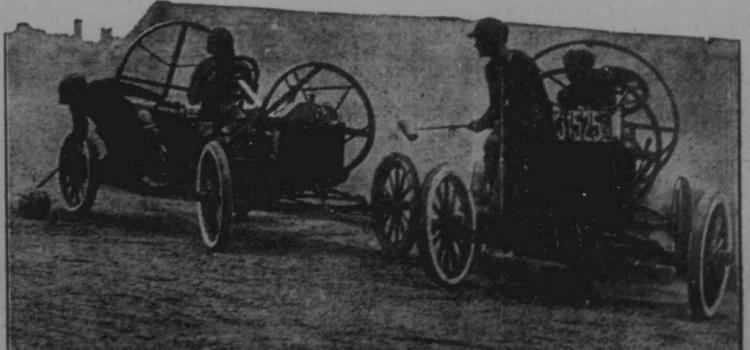
— Wer Eier haben will, der muß sich das Modern gefallen lassen. Wer Song haben will, darf der Wiener Stachel nicht scheuen.

— Wer den Ader pflegt, den pflegt der Ader.



Die größte Schnelligkeit der Welt

Diese Abbildung zeigt das schnellste Automobil der Welt, „Wisconsin Special“ genannt. Dieses Automobil wurde von Herrn Sig. Haugdahl mit einer Geschwindigkeit von 180,27 Meilen per Stunde, d. h. mehr als 3 Meilen per Minute gefahren. Dies geschah am Daytona Beach, Florida, am 7. April, 1922. Der Rennfahrer Haugdahl wird vertriehen, diese Schnelligkeit auf der bevorstehenden Ausstellung zu vergrößern. Es wird sich vernehmen, am Samstag nachmittags, den 5. August, den Hauptstand zu diesem Zwecke zu besuchen.



Automobilpolo wird auf der Ausstellung gespielt.

Dieses ist eines der aufregendsten Spiele die es gibt. Wegen seiner Beliebtheit steht es auf dem täglichen Programm. Dem Geschäftsführer der Ausstellungsbehörde, Herrn Elderlin, ist es gelungen, verschiedene Gruppen zusammenzustellen. Sämtliche Spiele kommen vor dem Hauptstand zum Austrag.

Kommt zu Pearlman's



Kommt zu Pearlman's

Großen Ausstellungs-Verkauf

Pearlman veranstaltet während der Ausstellung einen Ausverkauf, der seines Gleichen sucht. Pearlman sagt, daß er seinen deutschen Freunden Gelegenheitskäufe bieten wird, über die in der ganzen Provinz und weit über ihre Grenzen hinaus gesprochen werden wird. Pearlman versichert, daß die Ware unbedingt erstklassig und allerneuestes Fabrikat ist. Pearlman versichert ferner, daß die Damen nur das neueste und modernste in Kleiderwaren bekommen. Pearlman bietet wunderbare Bargains. Als ganz besondere empfehlend sollten die 99c Artikel dienen, die während der Ausstellungswoche zum Verkauf geboten werden. Bedenkt mal! 99c für ein Kleid, 99c für eine Matrosenbluse, 99c für ein feines mit Seidenbändern aufgepudertes Nachthemd. Artikel die bis \$6.50 wert sind, für 99c. Gibt es einen Kaufmann in der Provinz, der uns dies nachmachen kann? Lesen Sie auf anderer Stelle dieser Seite genaueres über diese wunderbaren 99c Angebote. Außer diesen bietet Pearlman wunderbare Werte in vielen anderen Artikeln, die beim genauen Lesen dieser Seite gefunden werden können.

Herr Pearlman ladet alle Besucher der Ausstellung freundlichst ein, seinen Laden zu besuchen und ist gerne bereit, irgend ein Gepäck kostenfrei aufzubewahren, sowie auch irgend welche Auskunft zu erteilen. Dieses Angebot wird an alle gemacht, ohne Unterschied ob jemand kauft oder nicht.

Pearlman wünscht noch zu erwähnen, daß die Ware absolut reell und zuverlässig ist, und ist gerne bereit, irgend jemandem, der mit dem Einkaufe nicht ganz zufrieden ist, das Geld zurückzugeben. Als Referenzen gibt er die Union Bank von Canada und den Courier an. Jetzt lesen Sie die nachfolgenden Preisangebote an den verschiedenen Artikeln.

Bestellen Sie per Post, wenn Sie nicht kommen können.



Damen Viole Seidenstrümpfe
Schwarz und braun. Reg. \$1.25. Verkaufspreis **79c**
Combination-Unterleider für Damen
Gute anpassende Knieleile, Gestützte Muster. Reg. \$1.50. Verkaufspreis **88c**

Serge-Kleider
Hübsche Damenkleider aus erstklassigem Serge und Tritotin in allen Größen und neuesten Moden. Wert in irgend einem Geschäft \$25.00. Unser Ausstellungs-Spezialpreis **\$8.95**

Damenmäntel
Eine besondere Auswahl von feinen Damenmänteln in allen Größen, Farbenshatterungen und neuesten Moden. Reg. Wert \$25.00. Unser Ausstellungs-Spezialpreis **\$9.85**

Genau 2000 Kleidungsstücke Werte bis zu \$6.50

Matrosenblusen, Blusen, neueste Heber-Blusen, waschbare Zumpers für Damen, waschbare Kleider für Mädchen, Princess-Kleider für Kinder, hübsch gepuderte Nachgewänder für Damen. Werden zu nur 99c verkauft.

- Posten No. 1.—Enthält weiße Matrosenblusen mit abnehmbaren Tragen für Damen und Mädchen. Walken- oder gewöhnlicher Stil. Reg. Wert \$5.50.
- Posten No. 2.—Enthält zweifarbige Alkoline Heberblusen — mit dem neuen Rückenband. Auch echte Seiden-Woll Heberblusen in der neuesten langen Rodenmuster. Zwei Taschen. Diese sind mit Handnäherie versehen und werden überall zu \$6.50 verkauft.
- Posten No. 3.—Enthält Anderson Gingham-Kleider für Mädchen und Kinder. Manche davon sind aus Voile, P. A. und englischem Seetuch hergestellt. Größen bis 14 Jahre. Reg. Preis bis \$6.50.
- Posten No. 4.—Enthält eine hübsche Auswahl in den schönsten Hochsommer, waschbaren Zumpers für Damen und Mädchen. Mit Patentledergrütel. Die neuesten Musterformen. Sämtliche Größen. Reg. Preis \$6.50.
- Posten No. 5.—Hübsche Princess-Kleider für Kinder in allen Größen und Farbenshatterungen.
- Posten No. 6.—Märchenhaft hübsche Nachgewänder für Damen. Aufgeputzt mit schönen Seidenbändern und durchbrochener Stickerei. Werte bis zu \$6.50.
- Posten No. 7.—Feine Handtischen für Damen. Mit Spiegel und anderen Damenartikeln ausgestattet. Reg. Wert \$2.50.

Alle die oben angeführten Artikel werden während der Ausstellungswoche verkauft zu nur

99 CENTS

Bedenken Sie einmal! 2000 Kleidungsstücke! Alles Hochsommer Moden! Sollen während der Ausstellungswoche verkauft werden.

Diese Ausverkaufserregernden Gelegenheitskäufe werden nur während der Ausstellungswoche geboten zu diesem unglaublich niedrigen Preise von so wenigen Cents.

Damenstrümpfe
Braun, schwarz und weiß. Reg. 50c. Verkaufspreis **29c**

Kleidungsstücke für Kinder
Ein ganzer Tisch voll Nachkleidchen und Nanellette Unterrockchen. Reg. Wert bis \$1.25. Verkaufspreis **49c**

Seidene Damenkleider
Hochmoderne und hübsche seidene Damenkleider in all den neuesten Farbenshatterungen. In allen Größen. In diesen Posten sind auch Kleider für forpulenten Damen. Reg. \$35.00. Spezialpreis **\$14.95**

Kleider für Mädchen
aus den feinsten, weißen, französischen Poile und Organdie. 25 verschiedene Muster und Qualitat. Größen 14, 16 und 20. Reg. \$9.00. Verkaufspreis **\$2.99**

Extra-Spezial für Damen

Ein ganz besonderer Gelegenheitskauf bieten wir unseren Damen in Form von erstklassigen **Weißem Leinwandshuhen 50c** die einen Wert bis zu \$3.50 haben, für nur

Herren-Anzüge
50 von diesen Anzügen werden auf diesem Verlaufe verkauft. Reg. \$25.00 und \$30.00. Verkaufspreis **\$15.00**

Kuchen Pulver Brown Strümpfe
Größe 6 bis 9. Reg. 75c. Verkaufspreis **39c**

Herren Sonntags-Hemden
Affortierte Muster. Alle Größen. Reg. \$2.00. Verkaufspreis **\$1.00**

Combinations für Männer
Ballbrigan, kurze Ärmel und Knicklänge. Reg. \$2.00. Verkaufspreis **\$1.19**

Athletische Combinations-Unterleider für Herren
Die berühmte Locke Marke. Reg. \$1.75. Verkaufspreis **98c**

Damenmäntel u. Pelze

für Damen und Herren räumen wir zu besonders niedrigen Preisen.

Schuhe für Mädchen und Kinder
Mit einem oder zwei Riemen. Weiß und braun. Reg. \$2.00. Verkaufspreis **95c**

Herren-Anzüge für Damen
Aus reinmollenen Jersey, in hellbrauner, brauner und grüner Farbe. Zumper und einfache Röcke. Reg. \$27.50. Verkaufspreis **\$12.95**

Damen-Mäntel
Bestes Vollar Belour. Alle neue Schatterungen. Reg. \$22.50. Verkaufspreis **\$13.85**

Korsette
Die berühmte Woolno-Markte. Reg. \$1.75. Verkaufspreis **99c**

Herren-Abteilung

Nur einige Beispiele von den vielen Gelegenheitskäufen, die wir in der Herrenabteilung bieten.

Arbeitshandschuhe für Herren
aus starkem feuer- und wasserfesterem Pferdeleder. Alle Größen und Stile. Reg. \$2.00. Unser Spezialpreis **95c**

Arbeitshemden
Besonders starke geräumige Arbeitshemden für Männer, in allen Größen und Farben. Ein jeder Farmer sollte mehrere dieser Hemden mitnehmen. Reg. Wert \$2.50. Unser Spezialpreis **\$1.19**

Herren-Anzüge
Hergestellt aus dem feinsten englischen Kammgarn in dunkelgrauen, marineblauen, schwarzen und braunen Farben. Erstklassig gearbeitet und nach neuestem Stile zugeschnitten. Ein guter Wert für \$45.00. Unser Spezialpreis nur **\$29.00**

Herren-Hüte
Gute Panama-Hüte. Affortierte Muster. Reg. bis \$6.50. Verkaufspreis **\$1.00**

Feine Herren-Schuhe
Neueste Leiste, in schwarz und Chocoladenfarbe. Alle Größen. Reg. \$6.00. Unser Verkaufspreis **\$3.85**

Overalls
Alle bekannten guten Marken in Overalls, die gewöhnlich für \$2.25 verkauft werden. Wir haben sie in allen Größen und bieten dieselben zu den besonders niedrigen Preise von nur **\$1.29**

Damen rotsidene Beinleider (Bloomers)
Reg. \$2.00. Verkaufspreis **99c**

Seidene Damenanzüge
Nur wenige auf Lager. Aus den feinsten blauen und Marineblauen Lalettas. Gute Schneiderarbeit. Reg. \$35.00. Verkaufspreis **\$12.50**

Knanschuhe für Damen
Langer Schaft, Gummialläge. Reg. Preis \$2.25. Verkaufspreis **75c**

Anzüge für Damen
Aus dem besten Tritotin mit Seidenstickerei. Reg. \$50.00. Verkaufspreis **\$25.00**



Wenn in Regina, beinahe Sie Pearlman's und sparen Sie Geld



Wenn Sie nicht nach Regina kommen können, bestellen Sie per Post.



PEARLMAN'S

1911 South Railway Straße, Regina

Der Laden der verkauft wie er anzeigt

„Es ist anders“
das ist was die Leute sagen über
Forni's Alpenkräuter
Es ist ein Kräuterextrakt von anerkannten Heilkräutern. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Gesundheitswert der Gesundheit in Tausenden von Familien gebracht.
Veruche es nur einmal — wenn Deine Verdauung gefehlt ist, — wenn Dein Schlaf unregelmäßig ist, — wenn Dein Schlaf unruhig ist, — wenn Deine Kräfte erschöpft sind, — wenn Du dich müde und erschöpft fühlst.
Es ist nicht in Apotheken zu haben. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Aus der Welt des Wissens
Das Salz in der Kultur
Das Kochsalz ist ein unentbehrliches Nahrungsmittel für Tiere oder Mensch, falls beide Pflanzen aus schließlich als Nahrung genossen. Da im Fleisch Salz ohnedies vorkommt, können Fleischesser naturgemäß auf die besondere Aufnahme von Kochsalz verzichten. Es gibt daher heute noch wilde Vagabunden, die den Gebrauch des Salzes nicht kennen, so auf Neu-Guinea und im Innern Ceylons. Auch den Indogermanen, die größtenteils wohl von der Jagd lebten, scheint feinerzeit das Salz nicht bekannt gewesen zu sein, denn es fehlt im Sanskrit und den verwandten Sprachstämmen eine gemeinsame Wurzel für das Wort. Auch die ältesten persischen und indischen Schriften kennen kein Wort für Salz. Ägyptische Inschriften aus dem fünften Jahrtausend v. Chr. geben die ersten historischen Nachrichten über den Gebrauch des Salzes, der natürlich in Wahrheit in viel älteren Zeiten zurückzuführen dürfte. Auch den Chinesen muß die Anwendung des Salzes schon lange bekannt gewesen sein, haben sie doch den angeblichen Entdecker des Salzes, Babel, in den Wang einer Gottheit erhoben. In der Bibel finden wir uralte Vorschriften über die Anwendung des Salzes bei Speisepfeifen. So im Leviticus und beim Propheten Jesaias. Auch im Deuteronomium finden sich hierher gehörige Andeutungen. Herodot der Geschichtschreiber (425 vor Chr.), faßte schon Salzhandeln in der Saranonenstraße, die Nordstraße von Theben bis zu den Säulen des Herkules (Meerenge von Gibraltar) durchquerte. Auch Meeressalz faßte man schon, doch gegen die ägyptischen Priester das Stein Salz der Dose Ammon wegen seiner Reinheit dem ersten vor. Auch die persischen Könige ließen sich dieses Salz zu ihrem Gebrauche kommen. Der Geschichtschreiber Strabo (bis 24 nach Chr.) berichtet über Salzberge im Hinterindien (Punjab, Indien) und auch ein indischer Historiker, Amara Kosa, erzählt ungefähr zum Beginn unserer Zeitrechnung vom Vorkommen von Salz in verschiedenen Gegenden seines Heimatlandes. In Europa wurden die im Alpenlande befindlichen Salzer in Deutschland, Salzberg unweit von den Stellen ausgebeutet, die schon Meister des Bergbaues waren. Im Wiener naherhohischen Aufstamm kann man noch Bergwerke aus der Zeit des keltischen Bergbaues finden, die, wenn ich nicht irre, aus Kalifalt stammen. Die von Norden später einwandernden Germanen fanden das Stein Salz noch nicht, sondern erlernten seine Gewinnung und seinen Gebrauch von den Kelten. Die kistenbenachbarten

Wagner, weil er, wenn seine Sichel ein e (crepescens) wachsend zeigt, abnimmt ihm. Bei der Venus ist das nicht der Fall. Zeigt ihre Sichel ein e, so nimmt sie tatsächlich zu, und zeigt die Sichel einen Teil des d (decrepescens), so nimmt sie wirklich ab. Die Venus „lägt“ also bei ihren Phasen nicht. Woher kommt das? Es folgen doch beide das gleiche Phänomen zeigen? Es kommt daher: Mond wie Venus vollziehen ihren Umlauf im umgekehrten Sinne eines Uhrzeigers, also nach der gleichen Richtung. Die Mondbahn schauen wir aber auf der Erde von innen aus an, die Venusbahn betrachten wir von außen. Daher die Umkehrung. Man denke sich auf einem Uhrzeiger an der Spitze e befestigt. Stehe ich in der Mitte der Uhr, sehe ich ein e, schaue ich von außerhalb der Uhr auf das e, so wird es verkehrt aussehen.
Dr. G. S.

WILSON'S FLY PADS
Tötet alle Fliegen und Krankheitskeime. 10c per Paket. Bei allen Apothekern und Händlern erhältlich.

Ein Engländer über englische Farbstoffe

London. — Eine der letzten Nummern des von dem bekannten Goldschmiedemaler Kenes geleiteten Handelsblattes des Manchester Guardian beschäftigt sich mit der Geschäftsbildung der British Dyestuff Corporation und verlangt im Interesse der Hebung der englischen Farbstoff-Industrie eine gründliche Änderung der von der Corporation angewandten Methoden.
In dem Artikel wird angeführt, daß vor dem Weltkrieg die deutsche und in erheblicher geringerer Umfange die schweizerische Farbstoffindustrie infolge der unzureichenden Qualität ihrer Erzeugnisse und der wissenschaftlich auf höchsten vervollkommenen Methoden der Weltmacht beherrschten. Zu den Hauptabnehmern gehörten England und die Vereinigten Staaten, die sich im Krieges plötzlich vor die Notwendigkeit gestellt haben, die deutsche Einfuhr durch eigene Fabrikate zu ersetzen.
Amerika, dem die Verwertung der deutschen Patente, welche die Entdeckung entzogen hatten, vollkommen beschlagnahmt hatten, mißlang, daß sich während der Kriegszeit für es eben ganz und bezug nach Friedensschluß alsbald wieder deutsche Farben, England aber wollte die eigene Farbstoff-Industrie, die während des Krieges mit viel Mühe und ungeheuren Geldmitteln geschaffen war, auch weiterhin am Leben erhalten und gegen die deutsche Konkurrenz schützen. Deshalb wurde ein Einfuhrverbot für deutsche Farben erlassen und der Erfolg und die Güte des eigenen Produktions in allen Tonarten geprüft. Unmöglich aber stellte es sich heraus, daß die Hoffnungen, die man auf die eigene Farbstoff-Industrie setzte, sich nur zum allergeringsten Teil erfüllten.
Zwischen den Erzeugern und den Verbrauchern der englischen Farbstoffe, unter denen die Textilindustrie an erster Stelle steht, tobte schon seit Monaten ein heftiger Kampf. Die interessierten Industriezweige, denen sich von politischen Gründen viele Schulden angehängt haben, linden nicht mehr die Fiktion aufrecht zu erhalten, daß die junge englische Textilindustrie an Güte und Verarbeitbarkeit den deutschen Erzeugnissen völlig gleichkomme und ihnen berechtigten Anspruch der Abnehmer erfülle. Die Textilindustrie jedoch wollte überzeugend nach, daß die Herstellungsverfahren unvollkommen, die Farben daher mindernwertig seien.
Sie verlangen, daß entweder mit der bisherigen Hilfswirtschaft in der Textilindustrie Schluss gemacht und eine brauchbare Qualität geliefert, oder daß die Einfuhr deutscher oder schweizerischer Produkte wieder freigegeben wird.
Man darf sich zunächst damit, in die British Dyestuff Corporation, die von der englischen Regierung mit zwei Millionen Pfund Sterling subventioniert wird, den General Robertson zu wählen, um wenigstens das moralische Ansehen dieser Gesellschaft, das in der letzten Zeit arg gelitten hatte, wieder einigermaßen zu heben.
Könnes, der einer der Käufer im Streit gegen die bisherigen Methoden der Farbstoff-Industrie ist, schreibt, daß die bisherigen Leiter der British Dyestuff Corporation technisch und wissenschaftlich gleich unfähig und nur durch Protektion auf gleichem Boden gelangt zu sein scheinen und er empfiehlt, das Einfuhrverbot für-jedoch aufzuheben.
Gleichsam als Antwort auf diese Aufforderung hat die Regierung in halbmonatlichen Nachrichten bekanntgegeben, daß an eine Aufhebung des Einfuhrverbotes vorläufig nicht zu denken sei. Man glaubt in Regierungskreisen, daß es vorläufig wäre, die Fiktion nicht in den betreffenden Zeitungsmitteilungen zugeben, daß der Versuch, eine selbständige englische Farbstoff-Industrie auf die Beine zu bringen, deshalb mißglückt sei, weil man sich nicht der tauglichsten Kräfte bedient habe.
Von einigen Fachleuten wird behauptet, daß der „Manchester Guardian“ mit seiner Polemik in Wirklichkeit gar nicht die Aufhebung des Einfuhrverbotes habe erzielen wollen, sondern daß er nur die Bahn freimachen wollte, für einige wirklich tüchtige, in Deutschland wissenschaftlich gebildete Chemiker, die sich teils aus Mangel an Protektion nicht durchsetzen konnten, teils angezogen von der Korruption der British Dyestuff Corporation von der ganzen Sache zurückgezogen haben.
Ein Fachblatt, das die Angelenheit befragt, meint, daß das Schicksal der englischen Farbstoff-Industrie davon abhängt, ob die Regierung den Mut finden werde, mit den Geflochtenen der für die subventionierten Gesellschaften gründlich aufzuräumen und die richtigen Männer an die richtige Stelle zu setzen.
Spekulation in polnisch Oberschlesien
Deutsche Arbeiter begeben sich in Eile.
Kreuzburg. — Im Zusammenhang mit der Teilung von Oberschlesien ist bereits eine wilde Spekulationshysterie, die an die Tage des kalifornischen Goldfiebers erinnert, ausgebrochen. Die Gefahr des Verlustes fester Handelsgüter bedingte Geschäftsläufe am Weltkrieg zu neuen Kombinationen, deren Zweck die Förderung gemeinsamer Interessen auf beiden Seiten der

Ruft uns, wenn die Reifen (Tires) das nächste Mal wieder platzen
30 x 3 1/2 schwere „Non-Skid“
Garantierte Reifen.
\$8.95 Regulär \$15.00
\$9.75 Regulär \$16.50
25 bis 40% an jedem Reifen. Dies werden Sie ersparen, wenn Sie Reifen bei uns kaufen. Fragt erst um Preise bei anderen ehe Sie bei uns anfragen. Dies ist der schnellste Weg, sich zu überzeugen. Wir helfen Ihnen Dollars zu ersparen. Wenn wir Reifen kaufen, dann kaufen wir ganze Wagenladungen und bezahlen bar. Das Resultat — niedrigste Preise. Wir ersparen Ihnen den Profit des Mittelhändlers, Verkaufskosten und Kreditverluste. Diese Ersparnisse erhalten Sie mit den niedrigen Preisen. Vergleichen den Preis mit der Qualität. Es ist der beste Beweis.
Alles neue Reifen — Beste Qualität Standard Erzeugnis — Frische Ware.
Wir haben keine minderwertige oder gefälschte Reifen in unserem Lager. Sie erhalten das, was Sie bezahlen — nämlich: gute Reifen.
Rib Tread Non-Skid Cord Tubes
30x3 1/2 \$12.95 \$8.95-\$9.75 15.00 \$1.45
32x3 1/2 14.00 21.00 2.15
31x4 14.00 21.00 2.60
32x4 18.90 22.50 2.65
33x4 20.00 22.50 2.75
34x4 20.50 22.50 2.90
32x4 1/2 27.50 31.00 3.40
33x4 1/2 26.00 29.00 3.50
34x4 1/2 27.00 31.00 3.65
35x4 1/2 28.00 32.00 3.75
36x4 1/2 29.00 34.00 4.15
35x5 34.00 39.90 4.40
37x5 36.00 45.00 4.40
Für Express vorbezahlt per Reifen 50c Manitoba, 65c Saskatchewan, 90c Alberta.
Bestellt noch heute. Fügt den Kaufpreis der Bestellung bei oder mitbringt uns C.O.D. zu schicken.
THE TIRE EXCHANGE LTD.
575 Portage Ave. Dept. „C“ Winnipeg, Man.

Rufen und Schäden der Abhärtung.

Es ist zweifellos, daß allen Abhärtungen, die sich auf die Haut beziehen, ein gewisses Maß an Unbehagen mit sich bringen. So berichtet Tacitus von einem Krieg zwischen Germanen und Chatten, die um die Quellen des heutigen Salzganges kämpften und im dritten Jahrhundert v. Chr. verteidigten die Germanen unter ihrem König Marican die Salzgänge des heutigen Riffingen gegen die Burgunder.
Die größte gemessene Kälte
Dem sogenannten gefunden Menschenverstand nach, den ja so viele Menschen für einen unerschütterlichen halten, obwohl er es gar nicht ist, sollte man glauben, daß die größte Kälte in der Gegend der Pole zu finden sei. Es ist dies bekanntlich nicht richtig, denn der Kältepol liegt im Norden des asiatischen Festlandes. Aber nicht einmal an diesem Kältepol wurden die auf der Erde im Freien beobachteten niedrigsten Temperaturen gemessen, sondern überraschenderweise am Äquator, mitten in Afrika und dann in Java, das auch nicht weit vom Äquator entfernt ist. Am 30. August 1908 ließ am Victoria-See in Afrika Professor Verdon einen Versuch mit einem Thermometer anstellen. Der Ballon erreichte 17,300 Meter Höhe, woselbst das Thermometer eine Kälte von — 82.5 Grad anzeigte! Eine Kälte, wie sie in Polarregionen nie beobachtet wurde! Der holländische Professor van Bemmelens maß auf die gleiche Weise in Batavia auf Java in der Höhe von 17,000 Metern gar — 91.9 Grad Kälte! In noch größerer Höhe ließ ansetzen die Kälte nach. So zeigte z. B. am 4. November 1913 ein Thermometer, das mit dem Ballon auf 26,000 Meter Höhe gekommen war, nur — 57 Grad Kälte. Die Erklärung für diese scheinbar paradoxe Erscheinung? Ich weiß keine andere, wie sie Hörsiger und Frauch in ihrer Glacialforschung geben, daß nämlich von der Sonne her beständig ein Einfluß von feinstverteiltem Eisstaub in die irdische Atmosphäre erfolgt. Dieser Eisstaubsystem muß ein gewisses Gewicht über dem Äquator am größten sein, dürfte also die enorme Kälte in höheren Luftschichten dort hervorgerufen. Das Niederdrücken und Schmelzen dieses Eisstaubes erzeugt dann die gewaltigen, regelmäßigen Tropenregen.

Kaffeetrinken und Kaffeecaffen.

Die so manchen Genussmittel enthält auch der Kaffee ein Gift, das Coffein, und wegen dieser Tatsache wird um die Schädlichkeit des Kaffeetrinkens hin und her geritten. Die einen halten ihn für unschädlich, wenn er nicht im Übermaß und unvernünftig stark genossen wird, jedenfalls für weniger schädlich als den giftigsten Tee. Die anderen behaupten, daß Vergiftungserscheinungen schon nach vier Tassen starken Kaffees unausbleiblich seien. Die Folgen bestehen dann in Störungen des Blutkreislaufes, in Muskelerschläffung und in nervösen Störungen. Weitmas die meisten Menschen nehmen den Kaffee im Aufguss als Getränk zu sich, aber es gibt auch noch andere Verwendungen. Große Feinschmecker haben erklärt, daß das Aroma des Kaffees am stärksten zur Geltung käme, wenn eine einzelne gestraubte Bohne zerlaut wird. Das Kaffebohnenmehl ist aber durchaus keine Erfindung eines überintendierten Geheimnisses, sondern es findet sich als allgemein verbreitete Gewohnheit bei den Galla-Völkern Arabiens, die sich aus gerösteten Kaffeebohnen einen stärfenden Brei bereiten. Endlich wird der Stoff des Kaffees, das Coffein selbst, rein oder in Verbindungen von den Ärzten als Medikament vertrieben. Alle diese Arten des Kaffeegenusses können zur Vergiftung führen. Die sich in Kopfschmerzen, Schwindel, rausch-ähnlichen Zuständen, Delirien, Angichtephasen, Erbrechen, Zittern der Hände usw. äußert. Selbstverständlich ist von solchen Erscheinungen bei dem gewöhnlichen Kaffeetrinken nicht die Rede. Interessant ist auch der Fall eines Kaffeefiebers, der nach 40jähriger Tätigkeit an einer bedenklichen Verdauungskrankheit litt. Das reine Coffein hat begrifflicherweise noch die bestfeste Störungen herbeizuführen: Zittern, Delirien, Schwindel, Jittern, so gar Krampfanfälle von solcher Heftigkeit, wie sie sonst nur beim eigentlichen Starckampf eintreten. Schwerlich aber ist jemals ein merkwürdiger Fall von Kaffeevergiftung beobachtet worden, wie der von Dr. Warburg, Wien, beobachtete. Eine 40jährige Frau hatte die Hälfte des Nervenmarkes, weil sie seit zwei Jahren an Krämpfen, scheinbar epileptischer Natur litt. Da sie früher ganz gesund gewesen, auch eine erhebliche Belastung nicht in Betracht kam, so war dieser Zustand unerklärlich, bis schließlich ein eingehendes Vernehmen der Kranken die Auffklärung brachte. Sie hatte sich als Besitzerin eines Kaffeehauses allmählich daran gewöhnt, täglich 30—40 geröstete Bohnen zu essen, und machte sich ein Vergnügen daraus, die Feinheit ihres Geschmacks durch sichere Unterscheidung der Sorten zu üben. Zunächst schadete ihr diese wunderbare Liebhaberei nichts, es stellte sich nur eine unüberwindliche Abneigung gegen fette Speisen ein, die der Magen nicht mehr annehmen wollte. Nach vier Jahren aber bekam die Frau plötzlich einen fürchterlichen Anfall von Krämpfen mit völligem Verlust des Bewußtseins, und von da an erregten sich die Anfälle häufiger und unter immer schlimmeren Erscheinungen, und sie wichen auch nicht, nachdem die Patientin ihre Leidenschaft des Bohnenessens aufgegeben hatte. Als der Arzt sie untersuchte, stellte er noch Krämpfe auf der Zunge fest von den Ohrenenden, die sie sich im Krampf begeben hatte. Als Heilmittel gegen Kaffeevergiftung werden Cognac, Bromkali, Chloral und verschiedene andere Gegenmittel empfohlen.

Widerstand.

Bei den Ausmachungen an einem Beisteller in der Kirchenträgerschaft 21 etc. fand man ein ausgezeichnet erhaltenes römisches Zimmer mit Heizungsanordnung. Der Aufhänger raut auf Hohlsteinen. Von dem Hänger auf diese Weise gebildeten Raum unter dem Fußboden wurde das Zimmer geheizt. Hier Wärme führen in den Ecken des Zimmers aus dem Heizraum nach oben.
— **Erfüllter Wunsch.** Tochter ist vor. — Mutter ist contra. Vater ist weder pro noch contra; ihm ist alles egal.
— **Handelt sich nämlich um einen jungen Mann, den die Tochter lieb und zum Gatten begehrt. Eben ist der Streit um den Höhepunkt angelangt. Die Mutter wendet sich nun an Geometrie des jungen Mannes an die Tochter:**
— „Du, wenn du „ihm“ heiratest, so werde ich — das schwöre ich — keinen Fuß über eure Schwelle legen!“
— **Der junge Mann (strahlend):**
„Ach, möchten Sie mir das nicht schriftlich geben?“
— **Gegenseitig. Zwei Freunde, die sich lange nicht gesehen, beglückten einander.**
— **Wie geht es dir, alter Freund, bist du wohl?“** fragte der eine.
— **Danke, ganz wohl, es ging mir recht gut, aber ich habe leider meine Goate verloren!**
— **„Nun, Freund, nicht kannst du wenigstens nicht befehlen, daß ich sie gefunden habe,“** sagte der andere, indem er den Hut abnahm und seinen tablen Säckel zeigte.
— **Der kleine Feld. Mutter:** „Aber Hansel, du hast ja dein schönes Silberstück vollständig zertrüffelt!“
— **Gans:** „Ja, mit Absicht, Mama. Hier steht ausdrücklich „Unerschütterliches Silberstück“ und da wollte ich dir den Beweis erbringen, daß es doch zertrüffelt ist.“

„Der alljährliche Feiertag in Saskatchewan“
Provincial Ausstellung Regina
31. Juli, 1., 2., 3., 4. und 5. August 1922.
Sechs Tage
Auf dieser Ausstellung werden Sie die größte Maschinenausstellung im Westlichen Canada sehen. Viele Tausende andere Sachen hier ausgestellt. Sehen Sie auch die Viehausstellung.
Widerrennen mit „Pari-Mutual“ Wettmaschinen.
Autorennen am Samstag. Midway mit neuen Schauspielen.
Bringen Sie das Feld mit und schlagen Sie es auf dem „Camp“-Feld auf.
100,000 Menschen und 12,000 Automobile waren auf der Ausstellung letztes Jahr.
Günstigste Raten und Spezialzüge auf allen Eisenbahnen.
Provincial Ausstellung Regina, 31. Juli bis 5. August

Wond- und Venusphasen

Zwei Gestirne des Himmels weisen beständig Phasen auf, die sich leicht beobachten lassen: der Mond und die Venus. Diese Phasen bängen, wie bekannt, von der Stellung dieser Gestirne zur Sonne ab, da damit die Beleuchtung der erdernen durch die zweite wechselt. Nun nennt man, den Mond einen

Gegen die russische Kirchenverfolgung

Sehr bemerkenswert ist der Protest der anglikanischen Bischöfe von Canterbury und York gegen das Vorgehen der Sowjetregierung in den russischen Kirchenangelegenheiten. Sie haben den schärfsten Einspruch gegen die Maßnahmen der Regierung erhoben und in diesem Sinne ein Telegramm an Lenin geschickt. Ganz besondere Beachtung verdienen aber die Begleitumstände dieses Protestes, wie sie in Catholic News Service (6. Juni 1922) mitgeteilt werden. Nicht nur haben die Katholiken Englands diesen Protest öffentlich zugestimmt, sondern die anglikanischen Bischöfe haben vorher durch Vermittlung des britischen Botschafters in Paris, auf dem Papste in Verbindung steht, worauf Kardinal Gasparri dem Erzbischof von Canterbury mitteilen ließ, daß der Papst sich seinerseits selber unmittelbar an die bolschewistische Regierung wenden werde. Wie von der gleichen Stelle gemeldet wird, hat auch die britische Regierung diesem Proteste zugestimmt.
Von einigen Fachleuten wird behauptet, daß der „Manchester Guardian“ mit seiner Polemik in Wirklichkeit gar nicht die Aufhebung des Einfuhrverbotes habe erzielen wollen, sondern daß er nur die Bahn freimachen wollte, für einige wirklich tüchtige, in Deutschland wissenschaftlich gebildete Chemiker, die sich teils aus Mangel an Protektion nicht durchsetzen konnten, teils angezogen von der Korruption der British Dyestuff Corporation von der ganzen Sache zurückgezogen haben.
Ein Fachblatt, das die Angelenheit befragt, meint, daß das Schicksal der englischen Farbstoff-Industrie davon abhängt, ob die Regierung den Mut finden werde, mit den Geflochtenen der für die subventionierten Gesellschaften gründlich aufzuräumen und die richtigen Männer an die richtige Stelle zu setzen.
Spekulation in polnisch Oberschlesien
Deutsche Arbeiter begeben sich in Eile.
Kreuzburg. — Im Zusammenhang mit der Teilung von Oberschlesien ist bereits eine wilde Spekulationshysterie, die an die Tage des kalifornischen Goldfiebers erinnert, ausgebrochen. Die Gefahr des Verlustes fester Handelsgüter bedingte Geschäftsläufe am Weltkrieg zu neuen Kombinationen, deren Zweck die Förderung gemeinsamer Interessen auf beiden Seiten der

Canadian National Railways
Spezialzüge
Regina Ausstellung
Hin- u. Rückreise am selben Tage
Dienstag, den 1. August
Abfahrt Graf 8.20 morgens Ankunft Regina 12.05 mittags
Rückfahrt von Regina 11.35 morgens
Rückfahrt von Regina 11.50 abds.
Abfahrt Riverhurst 7.05 morgens
Abfahrt Roose 10.25 morg.
Ankunft Regina 10.00 abds.
Zug bleibt am Ausstellungsplatz
sehen.
Mittwoch, den 2. August
Abfahrt Porton 6.35 morgens Ankunft Regina 11.25 morgens
Rückfahrt von Regina 10.00 abds.
Zug bleibt am Ausstellungsplatz
sehen.
Donnerstag, den 3. August
Abfahrt Rippling 7.25 morgens Abfahrt Roose 10.12 morg.
Ankunft Regina 10.55 morgens Rückfahrt von Regina 10.00 abds.
Rückfahrt von Regina 10.00 abds.
Zug bleibt am Ausstellungsplatz
sehen.
Das obige ist alles Eisenbahnzeit. Regina Stadtzeit ist eine Stunde früher. Abfahrt für Zwischenstationen wird von Kolagenten mitgeteilt, oder man schreibe an
Wm. Stapleton, District Passenger Agent C. N. Rys., Saskatoon.

The Crown General Stores

großer

Aufräumungs-Verkauf

Hier sind unsere spezielle Angebote für die Ausstellungswoche. Wir laden alle Farmer herzlich ein, diesen Laden während der Ausstellungswoche als Hauptquartier zu betrachten. Alle Bequemlichkeiten stehen hier zur Verfügung. Kommt und seht die wunderbaren Werte, die hier offeriert werden. Ein jeder Artikel ist im Preise bis aufs letzte reduziert. Kommt zur Ausstellung und spart Geld auf diesem großen Verkaufe.

TELEPHONIERE 4078 für Spezialewaren mit großen Ersparnissen TELEPHONIERE 4078

Kidschuhe für Damen
Hoher Schaft. Reg. \$7.00. Verkaufspreis **\$2.24**

Schuhe für Herren
Schwarze und braune Sonntagschuhe. Reg. \$7.50. Verkaufspreis **\$3.68**

Sporttröcke für Damen
Weißer Poplin mit gebülmten Mustern. Verkaufspreis **98c**

Damenstrümpfe
Schwarz, weiß, braun. Reg. 50c. Verkaufspreis **24c**

Middies für Kinder
Alle Größen. Weiß oder vielfarbig. Verkaufspreis **68c**

Strohüte für Herren
Regulär \$2.25. Verkaufspreis **98c**

Herrensocken
Weiß, schwarz und braun. **19c**

Bloomers für Damen
aus Baumwollzeug, rot oder weiß in Farbe. **25c**

Bargains

- Hemdenzeug, per Yard 24c
- Gebildetes Baumwollzeug, Yd. 19c
- Terry Handtuchzeug, per Yard . 19c
- Japanische Seide, alle Farben. Per Yard 58c

Nur einige unserer Spezialewaren

- | | | | |
|---|--------|------------------------------------|--------|
| Tomaten Erbsen, Bohnen (Donaco Brand) 5 Büchsen | 95c | Prunswick Sardinen, 16 Büchsen für | \$1.00 |
| Züßforn, Spezial | 10c | Weißer Bohnen, 3 Pfund | 25c |
| Keiner Jam, Quaker | 85c | Blue Ribbon Backpulver, 12 Unzen | 24c |
| Gemischter Jam, Dome Brand | 52c | Soda Biscuits Große | 30c |
| Roller Oats, per Karton | 25c | Ziam Reis, 3 Pfund | 25c |
| Blue Ribbon Tee oder Kaffee, per Pfund | 50c | Syrup (Kato), 5 Pfund Büchse | 40c |
| Citronen, große, per Duzend | 50c | Corn-Stärke per Karton | 10c |
| Korner, ohne Samen, per Pfund | 25c | Zweckchen, 5 Pfund | 87c |
| Käse, Ontario, per Pfund | 25c | Seife | |
| Birische, Birnen, Aprikosen 3 Büchsen | \$1.00 | Fels Naptha, 10 Stück | 90c |
| Salmon (Kollachs), 7 Büchsen | \$1.00 | Royal Crown, 6 Stück | 35c |
| Cornflakes, Quaker | 10c | Sunlight, 4 Stück | 25c |
| Kartoffel | | Old Dutch Cleaner, per Büchse | 10c |
| Beste Qualität per Bushel | 40c | Butter | |
| | | Frische Butter 2 Pfund | 45c |
| | | Beste frische Eier 2 Duzend | 45c |

Serge-Kleidchen für Kinder
Größen 8 bis 14 Jahren. Regulärer Preis \$10.50. Verkaufspreis **\$3.48**

Strümpfe für Kinder
Schwarz, weiß und braun. Nur **24c**

Tweed Mäntel für Damen
Dies ist ein besonderes Angebot. Beste Schneiderarbeit, neu modische Kleider. Reg. \$17.50. Verkaufspreis **\$8.98**

Unterkleider für Herren
Ertklassige Unterwäsche in zwei Stücken. Alle Größen. Verkaufspreis **69c**

Bargains

- Gingham, beste Qualität, p. Yd. 18c
- Druckkattun, helle und dunkle Farben, per Yard 18c
- Kimono Crepe, alle Farben, Yd. 25c
- Mustin, gebülmte Muster, Yd. 22½c
- Hübscher Voile, per Yard . . . 48c
- Seidenvoile, per Yard 98c

Achtung Leute! Kommt alle während der Ausstellung in's THE CROWN GENERAL STORE und macht dasselbe euren Treffpunkt. Kommt alle zum Aufräumungs-Verkauf

Seidene Kleider für Damen
Üblich verziert und verfertigt. Regulär \$35.00. Verkaufspreis **\$15.98**

Kurze Hosen für Knaben
Alle Größen. Verkaufspreis nur **\$1.24**

Baumwoll-Jerseys für Knaben
Alle Farben. Alle Größen, nur **48c**



Neueste Kleider für Damen

Weißer Maslin Kleider für Kinder
Mit Spitzen und Bändern verziert. Größen 8-14 Jahren. Verkaufspreis **\$1.64**

Oliver Twist waschbare Anzüge für Knaben
Alle Farben. Verkaufspreis **\$1.24**

Weißer Nachtkleider für Damen
Spitzen und Bänder. Verkaufspreis nur **98c**

Postbestellungen werden sorgfältig erledigt



Sporthemden für Herren
Einfach weiß oder auch farbig. Regulär \$2.50. Verkaufspreis **\$1.24**

Gingham-Kleidchen für Kinder
Neue Muster. Größen von 8 bis 14 Jahren. Verkaufspreis **\$1.24**

Ginghamkleider für Damen
Größen 38 bis 48. Verkaufspreis **\$1.74**



Beste Bedienung zugesichert.

Canvas-Schuhe für Damen
Weißer Canvas-Schuhe, mit hohem Schnürschaf. Verkaufspreis **78c**

Beste Balbriggan Combinations für Herren
Alle Größen. Verkaufspreis nur **\$1.24**

Arbeitshemden für Männer
Bestes Material. Räumungsausverkauf **98c**

PHONE 4078

THE CROWN GENERAL STORE

PHONE 4078

1514 Zehnte Avenue

J. Hamer, Eigentümer

Regina, Sask.

Heiße Sommertage Cureta No. 4 B und Schweiz

Erhigte oder schweißende Hitze, übermäßiges Schwitzen unter den Armen und der dadurch entstehende lästige Geruch sofort gelindert und wenn immer gebraucht auch vollständig beseitigt.

Es ist auch sehr wirksam und verhilft Aufreiben an Stellen wo die Haut mit Haut in Verbindung kommt, oder verhilft Unannehmlichkeiten zwischen Fleischstücken sehr fetter Menschen.

Diejenigen die an Hühneraugen oder Entzündungen leiden finden Linderung beim ersten Gebrauch. „Cureta“ kann ohne Sorgen an kleinen Kindern gebraucht werden.

Dies ist ein Erzeugnis der Erfahrungen und Studien von Ärzten und Chemikern. Eine \$1.00 Packung ist genügend.

Es gibt nichts, das ebenso gut oder nur ähnlich ist.

Verkauft in allen führenden Apotheken. Sollte Ihr Apotheker es nicht auf Lager führen, dann bitte, senden Sie \$1.00 an **Winnipeg Chemical Laboratories Co., 128 Brichard Ave., Winnipeg, Man.** und geben Sie den Namen und Adresse des Apothekers an.

In Regina zu haben bei:

Massig's Standard Drug Store

1522-11. Avenue.

Regina, Sask.

Bestellungen können hier in Deutsch gemacht werden.

Die Anarchie in Oberschlesien

(Von Studentat Vierzner, Kattowitz.)

Schneidend kalte Wintertage waren es, als Herr Bundesrat Dr. Calonder von hoher Einsicht und tiefem Verantwortlichkeitsgefühl getrieben, zu uns kam, um Land und Leute jenes bayerisch-schlesischen Erdenteils in bayerisch-schlesischer Sprache zu erklären, der vorher den wichtigsten bekannt, plötzlich die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich lenkte und die hohe Politik viel mehr, als ihr oft lieb war, beschäftigte. In mühevoller, aufopfernder Arbeit, die wir mit großer Spannung verfolgten, hat dann Calonder als oberster Schlichter und „Arbitrator“ zwischen dem bayerischen und schlesischen Volk, das unter dem Namen der „Schlesischen Kommission“ auch über dessen lokale Durchführung zu wirken.

Inzwischen ist es Sommer geworden, und in den schönen, lauen Juni- und Juli-Tagen, auf die wir uns in dem mit landschaftlichen Schönheiten nicht allzu ferngelegenen Lande immer bezauberter freuen, sitzen wir — wieder einmal — bei zu Hause und fangen Gedanken an die Zeit, die „Arbitrator“ der hochberühmten Kommission, General Le Moind, bei seinem Amtsantritt über die bayerisch-schlesische Angelegenheit hat, auch nicht vor Wünderung und Bewunderung schüchtern kann. In der Schlacht um die Wälder von Oberschlesien, die uns so sehr an dem fernen, abstrakten, aber so naheliegenden Lande des Schanzes, nicht nur ein gutes Werk ist. Die Schlacht hat wieder vom Schritt von Volkspatrouillen und Schützentruppen, bald hier, bald dort. Von weitem und auf den geschlossenen, das weit und entfernt man nicht recht, und unwillkürlich schmeißt unsere Gedanken zurück ins Vorjahr, wo wir zu gleichen Zeit, von den polnischen Anhängern der eingeschlossenen und belagerten, doch lang ein friedliches Dasein fröhlichen, wo viele Hunderte deutscher jüdisch-erschöpfte, verprügelt und toteschlachten wurden. Willkürmässig wurden damals ermordet, aber der Zustand erreichte, wo Korruption, sein Urheber, mit dankenswerter Offenheit eingehend, seinen Zweck, nämlich den polnischen Ansprüchen die nötige Resonanz zu geben und den Schicksalsspruch von Oktober vorigen Jahres herbeizuführen.

Und wo stehen wir jetzt, kurz vor der endgültigen Teilung des Landes? — Witten in der schönsten Anarchie, einer idealen Mischung von politischem Terror und bolschewistischem Vandalismus. Wie das kommt? Nun, wer Wind füt, wird Sturm ernten. Es ist die natürliche Folge der nachsinnigen Großverbrechen, von den Franzosen mit allen Mitteln unterstützten Verbrechen, die

aus einem Teile des im Grunde so arbeitssamen und gutmütigen ober-schlesischen Volkes halbe Tiere gemacht hat. Ganz war der Terror seit dem vor-jährigen Aufstand nie gewesen, beinahe nicht in den ländlichen Gegenden, wo sich die Polen in der Hebramkeit fühlen. Dort lebten die Deutschen unter hinhängendem Daud und Schöpfung, Betreibungen, Attentate, Überfälle und Raub kamen täglich vor und sind zur häufigsten Brut in unseren Zeitungen geworden.

Was dann weiter kam, war das Auftreten von bewaffneten Bänden, die ganze Cirkulation zu terrorisieren und auszuplündern begannen und Oberschlesien jetzt unter interalliiertem Protektorate zum schlimmsten Verbrechenswinkel Europas gemacht haben. Und diese ließ man, wie die mehrere hundert Mann starke Antonienhütter Bände, erit wochenlang ihr Unwesen treiben, ehe man ihnen energisch zu Leibe rückte. Inzwischen waren seit dem vorigen Aufstande Hunderte und Tausende deutscher Arbeiter durch Drohungen und Gewalt von ihren Arbeitsplätzen vertrieben worden, und so begann man vor etwa zwei Wochen in dem deutschbleibenden Gegend eine Anzahl polnischer Eisenbahner und Arbeiter herauszutreiben, indem man sie zu meist verprügelt und mit Gewalt aus den Wohnungen setzte. Daraufhin setzte im polnisch werdenben Teile in Stadt und Land ein neuer furchtbarer Terror gegen die Deutschen ein, und unter diesen besonders gegen die Arbeiter, Betriebsbeamte, Lehrer und Kaufleute. Das Gesehene wurde abendlich übertrieben, die Aufregung förmlich geshürt und die Verpeigung und Vertreibung der Deutschen ganz systematisch betrieben. In den Straßen von Kattowitz war man am hellen Tage nicht sicher, von den in der Stadt zusammenstromenden dunklen Elementen böse ausgerichtet zu werden, besonders wenn man einen besseren Anzug anhatte. Folger und Franzosen waren nicht zu sehen, sondern nur Weibsel, halbwüchtige Burken, die sich als Herren der Lage fühlten, und bereits auch zu töten und plündern begannen. Aber das war noch nichts gegen den Terror außerhalb der Städte. In Sobran, Anbnk und Lausitz richtete richtige Bände- und Vöbelherrschaft! Druckereien deutscher Zeitungen vollständig vernichtet, deutsche Geschäfte geplündert, deutsche Beamte und Lehrer verprügelt und totgeschlagen, und ein Flüchtlingsstrom ohne Ende ergoß sich — wieder einmal — in die deutschbleibenden Städte: Weutten, Hindenburg, Gletow, Ratibor, die die Tausende von Flüchtlingen gar nicht aufnehmen und beherbergen können, sodas diese, die vielfach alles verloren haben, im freien Lande mühen müssen. Von manchen Gruben wurden alle Betriebsbeamten vertrieben, sodas sie den Betrieb einstellen müssen. Langgeheute Schwerverbrecher tauchen wieder als Vandalenführer auf und rauben und plündern, auch bei ihren polnischen

Landesleuten. In das Schloß des Präsidenten von Schlesien, des Vorherrn der neugebildeten Deutschstimmungsorganisation, dringt — schon zum zweiten Male — eine Bande von etwa 150 Mann ein, schlägt seinen Befehl nieder und schändet seinen Bruder, einen 22-jährigen Oberst a. D., eine Handgranate an den Kopf. Man will es eben den Deutschen betreiben, ihre Rechte zu wahren und zu verteidigen, so nicht augenblicklich der Schutz der deutschen Kinderheit in Oberschlesien aus. Der General Verrant auf den Calonder mit Recht so stolz ist, und dies die Wirklichkeit als Illustration dazu!

Und wo bleibt der Schutz? — In Kattowitz selbst ist es wieder ruhiger geworden, aber draußen tobt Terror und Gewalt ununterbrochen weiter, zittern viele Deutsche um Stellung, Eigentum und Leben. Denn trotz des Belagerungszustandes geschieht nichts Ernüchtliches zur Unterdrückung dieser anarchischen Zustände. Die Gesehene, deutsche wie polnische, und mit ihnen zusammen die Arbeiterverbände verurteilen in den Betrieben wieder Ruhe und Frieden zu schaffen, um das Stillstehen der Werke zu verbieten, aber außerhalb der Werke legen selbstgebildete „Räumungskommissionen“ deutsche Arbeiter und Beamte mit Gewalt auf die Straße, verdrängen Drohungen und setzen alles in Angst und Schrecken, ohne daß man ihnen energisch zu Leibe zu geben mag.

Und der Zweck des Ganzen? Die weitere internatistische Entdeckung des Gebietes. Und nicht ohne Grund werden gerade die Lehrer in schlesischer Weise malträtirt, und unter ihnen gerade die, die auch später hier bleiben wollen. Das will man ihnen in letzter Stunde gründlich verfallen, zum Teil auch aus Hergebarkeit, daß sich zu einem so wenig Kinder zum polnischen Unterricht gemeldet haben. Und wird auch die gleichgültige Haltung der Franzosen verständlich, denn jede Entschädigung der Deutschen ist ihnen nur willkommen, die sie sich zum behaltenden Dohnschleichen fassen in diesen ungläublichen Zuständen fast unläufig zu. So wird man also den Wunsch aller anhängenden und friedliebenden Deutschen wie polnischen Elemente verfechten, das Land möglichst bald von polnischen und bolschewistischen Truppen befreit zu sehen, damit diese endlich dem Lande Ruhe und Frieden wiedergeben, seinen Bürgern ein menschenwürdiges Leben der Arbeit und Kultur wieder ermöglichen. Denn dies fehrstrebend haben wir zu den beherztigsten Truppen und Regierungen. Wie aber wollen die Franzosen die Verantwortung für alles das fragen, was sie an und in Oberschlesien gesündigt haben und noch sündigen?

Der „Columbus“

Deutschlands größtes Handelschiff.

Auf der Danziger Bericht von D. Schidau ist vor kurzem in Gegenwart des Präsidenten des Norddeutschen Lloyd Philipp Heintzen, des Generaldirektors Geheimrat Stimmann, von Mitgliedern des Danziger Senats unter Führung des Präsidenten Sohn, des Schiffbauindustriellen Walter vom Norddeutschen Lloyd, sowie der Vertreter der Danziger Technik u. v. a. der für die Neugestaltung des Norddeutschen Lloyd erbauten Personen- und Frachtdampfer „Columbus“ vom Stapel.

Beim Ablauf des neuen Jahres dampfer erreicht das wegen des verhältnismäßig kleinen Bauers fast unbewusste Schiff sein Element nur mit einem ein Drittel seiner ganzen Länge. Mit hydrostatischem Druck und Schweißverfahren wurde das Zusammenbringen vollendet. Fräulein Carlsen, die Tochter des Besitzers der Schiffbauerei, kaufte das Schiff, das mit 32.000 Prustotonnen Raumgehalt und etwa 40.000 Tonnen Wasserdrängung künftig das größte Schiff des Norddeutschen Lloyd und der deutschen Handelsflotte überhaupt sein wird.

Der Dampfer Columbus hat eine Länge von 236,3 Metern; eine Breite von 25,5 Metern und einen Tiefgang von 10,4 Metern. Der Dampfer enthält Passagiereinrichtungen für 428 Reisende erster, 356 Reisende zweiter und 1132 Reisende dritter Klasse, die sämtlich in Kammern untergebracht

werden. Der gesamte Innenbau des Schiffes ist in allen Klassen auf größte Bequemlichkeit, Sauberkeit und Vornehmheit abgestimmt.

Die erste Klasse mit ihren für 428 Personen bestimmten Zimmern in der Mittelschiffslage, unter ihnen Speisezimmer und Lurakabinen von erstklassiger Pracht und Schönheit, ist als Produkt modernster deutscher Technik mit tief erregender künstlerischer Befestigung zu bezeichnen. Der imposante Speisesaal auf dem Hauptdeck, dessen mittlere Teil, durch zwei Etagen gehend, sich in einer freien, hellen Höhe von etwa sechs Metern über dem Boden erhebt, gewährt in seiner vornehmen und künstlerisch reichen Eleganz weit mehr als der Lurakabin eines Hotels. Von fast großer Schönheit ist der große Gesellschaftsalon, der, wie das Les- und Schreibzimmer mit der Bibliothek, der behagliche Kaufsalon mit ansehender Kasse und die weite Halle, in der zum „Rint-Itz-Zee“ Künstlerkonzerte stattfinden, in einem gemächlichen, auf dem Bootsdeck befindlichen Decksaal untergebracht ist. Große Fenster im Balkongarten von drei Metern Höhe lassen eine Fülle von Licht in die weiten schönen Räume fluten. Das Sonnen- und Räucherzimmer für die kleine Welt bedeutet das Winterzimmer neben dem Speisesaal, während ein Zentralsaal mit modernsten Apparaten und Geräten den Reisenden die Winterdecksaal und Gesundheit gibt. Des Meeres Schönheit auf bei bestmöglichstem Seegang froh zu genießen. Auf der Schiffsfürstrecke ist ein 125 Meter langer und 5 Meter breiter, nach außen durch Schiebegerüst geschütztes Promenadendeck, auf dem alles von bequemen Sitzgelegenheiten in den frohlichen Klängen der Bordkapelle lauschen kann. Elektrische Rohrleitungen sollen die Verbindung zwischen den einzelnen Etagen her und regeln getrennt den Personenverkehr und den Transport von Gepäck.

Einfacher als die erste Klasse, aber in gleichem Maße vorbildlich in vornehmheit und künstlerischer Ausstattung ist die zweite Klasse, die in 204 Zimmern eingerichtet, 356 Reisenden Unterkunft gewährt. Besondere Beachtung verdienen die für zwei Personen bestimmten Kammern. Der tabellarischen Inneneinrichtung und Ausstattung der Zimmer und ihrer behaglichen Wohnlichkeit entsprechen die sich anschließenden Toiletten und Bäder, in ganz besonderem Maße aber die ebenfalls nach künstlerischen Entwürfen hergestellten Inneneinrichtungen des Speisesaales, des Damensalons und des Rauchsaloons. Eine über die Deck verstellte Promenade und ein Parterresalon modernsten Stils steht den Reisenden zu jeder Tageszeit offen.

Zu ganz besonderer Geltung kommt aber erst hier an Bord dieses Riesenschiffes die Innenausstattung des ersten primitiven Zwischendecks in eine in jeder Beziehung auf höchstem Niveau stehende dritte Klasse, die im Inter-deck 582 Reisende, im Vordeck 550 Reisende in hellen, freundlichen Kammern für je zwei, drei, vier, fünf oder sechs Personen unterzubringen imstande ist. Für tabellarische Wohngelegenheit, elektrische Beleuchtung, gute Lüftung, Zugeliegenheit in allen Räumen ist gesorgt. Bände und Decken des hinteren Speisesaales sind in weisem Lackstich gehalten. Büffets und Anrichten aus italienischem Kuchenholz usw. Denmenolen und Kandelabren gewähren einer größeren Anzahl von Reisenden behaglichen Aufenthalt. Die über drei Decks verstellte, vor Wind und Wetter geschützte Promenade bietet in reichem Maße Bewegungsfreiheit in freier Luft. Der Speisesaal dritter Klasse vorne ist mit 353 Sitzplätzen versehen, ihm schließt sich ein weiterer Speisesaal für Frauen mit 107 Sitzplätzen an. Außer diesen beiden Räumen steht den Reisenden dritter Klasse vorn ein Rauchzimmer und ein schönes freies Deck zur Verfügung. Für jede Klasse von Reisenden sind getrennte Küchenanlagen vorhanden. Das Kranzweien, dem inaktuell approbierte Ärzte vorziehen, Hospitalier und Apotheker sind der Neuzeit entsprechend und erstklassig. Der gesamte Innenbau des gewaltigen Riesen ist bis in alle Klassen hinein von dem Architekten des Norddeutschen Lloyd, Professor Paul Ludw. Troost in München, auf größte Bequemlichkeit, Sauberkeit und Vornehmheit abgestimmt. Sicherheitsvorrichtungen sind in modernster Konstruktionsvollwertig.

Werken wir zum Schluß noch einen Blick in diejenigen Räume, in denen die gewaltigen Kräfte erzeugt werden, die den „Columbus“ vorwärts treiben, so bietet sich uns ein Wunderwerk menschlichen Geistes und menschlicher Tatkraft in den beiden tiefen dreifachen Expansionsmaschinen dar, die dem Dampfer eine mittlere Seegeschwindigkeit von 20 Knoten, das sind über 10 Meter in der Sekunde, verleihen. 30.000 Pferdekräfte wirken auf die beiden Propeller, die das Schiff nach seiner Fertigstellung in acht Tagen von Bremerhaven nach New York eilen lassen sollen. Zur Erzeugung des Dampfes stehen 12 Doppelender Kessel mit 80 Feuerungen zur Verfügung, die sämtlich etwa 17.500 Kilogramm Kohle verbrennen.

Der Dampfer „Columbus“ wird nach seiner Fertigstellung im Laufe des nächsten Jahres in die Linie Bremen—New York des Norddeutschen Lloyd eingestellt werden.

Der Dampfer Columbus hat eine Länge von 236,3 Metern; eine Breite von 25,5 Metern und einen Tiefgang von 10,4 Metern. Der Dampfer enthält Passagiereinrichtungen für 428 Reisende erster, 356 Reisende zweiter und 1132 Reisende dritter Klasse, die sämtlich in Kammern untergebracht

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Biegen oder brechen.

(Fortsetzung von Seite 2)

den demnächstigen Wahlen ihre Stimme abzugeben. Die französische Kolonie richtet einen dringenden Appell an alle ihre Mitglieder und bittet sie inständig, ihr Recht nicht zu vernachlässigen.

Dies ist nur ein Bruchteil von Nachrichten über Vorgänge, wie sie sich täglich in französischen Besitzungsgebieten zutragen. Wertwürdig ist es, daß man nur äußerst selten von Ausschreitungen englischer oder amerikanischer Soldaten hört. Noch wertwürdiger ist es jedoch, wenn französische Zeitungen sich über den zunehmenden deutschen Haß gegen alles, was französisch ist, entrichten. Es ist ungläublich, was sich die deutsche Bevölkerung gefallen lassen muß. Frankreich verliert täglich in den Augen der Welt mehr durch seine Politik.

Die gegenwärtige Höhe der Beteiligung des ausländischen Kapitals an russischen Aktiengesellschaften ist schwer zu bestimmen und wird verschieden angegeben. Nach einer Angabe von Prodrainski, welcher der Genoa-Delegation als Sachverständiger angehört, beträgt das in russischen Handels- und Industrieunternehmen investierte ausländische Aktienkapital mindestens 1900 Millionen Rubel nach nominalem Wert. Aus dieser kurzen und unvollständigen Übersicht ist zu ersehen, welche ungeheure wichtige Rolle das ausländische Aktienkapital seit jeher in dem russischen Wirtschaftsleben spielte und es ist daher verständlich, wie schwierig für die Regierung die Lösung dieser Frage ist.

Die offiziöse Wirtschaftszeitung der russischen Regierung, „Ekononimicheskaja Schiza“, berichtet, daß Kapital aus dem Ausland, das in den Jahren 1917-1920 in den russischen Wirtschaften investiert wurde, sich auf 220 Millionen Rubel beläuft. Diese Zahl ist jedoch nur ein Teil der tatsächlichen Investition, da die Zahl der im Ausland befindlichen russischen Unternehmen, die in den Jahren 1917-1920 in den russischen Wirtschaften investiert wurden, sich auf 220 Millionen Rubel beläuft. Diese Zahl ist jedoch nur ein Teil der tatsächlichen Investition, da die Zahl der im Ausland befindlichen russischen Unternehmen, die in den Jahren 1917-1920 in den russischen Wirtschaften investiert wurden, sich auf 220 Millionen Rubel beläuft.

Die russische Regierung hat sich für die Lösung dieser Frage sehr bemüht, aber die Schwierigkeiten sind so groß, daß es nicht möglich ist, die russische Wirtschaft zu retten, ohne die ausländischen Investitionen zu verweigern.

Die russische Regierung hat sich für die Lösung dieser Frage sehr bemüht, aber die Schwierigkeiten sind so groß, daß es nicht möglich ist, die russische Wirtschaft zu retten, ohne die ausländischen Investitionen zu verweigern.

Biegen oder brechen.
Kein Ende des Kohlenkräftes in Ansticht. Die Welt ist mit eurem Bedarf für den kommenden Winter? Wer vorsichtig ist, sorgt jetzt für Kohlen. Wir sind Vertreter der bekannten Birk Mine Kohle. Qualität garantiert. Prompte Lieferung möglich. Schreibt um unsere Preise und Part Geld.
BECKER & SCHMID
10061-101. Str. Edmonton, Alta.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Mütter wissen, dass echtes Castoria
Stets die Unterschrift Trägt von
Chas. H. Fletcher
In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren
CASTORIA
Exact Copy of Wrapper.

Sahrräder **Automobilreisen**
Wir haben ein großes Lager von erstklassigen Automobilreifen (Tires) die wir zu sehr mäßigen Preisen verkaufen. Es wird sich Ihnen lohnen erst bei uns zu fragen, ehe Sie anderswo kaufen. Fahrräder und Reparaturteile in größter Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen.
Schreiben Sie an uns in Deutsch.
The Regina Cycle & Motor Co.
Gustav Wolfe, Manager.
1761 Hamilton St. Phone 2775. Regina, Sask.

Schiffs-Karten
Feuer-Vericherung, Lebens-Vericherung, Hagel-Vericherung, Food-Drafts
nach Ausland billig und sicher überweisen.
Allgemeine Landgeschäfte, Kollektionen, Geldüberweisungen. Dokumente ausgetrigt.
PAUL JUETTNER **PRELATE, Sask.**

Macht euere Einkäufe
in einem von unseren Stores, wo Ihr immer sicher seid, daß Ihr die besten Waren zu den billigsten Tagespreisen erhalten könnt.
Huck & Kleckner = = = **Dibank, Sask.**
Kleckner & Huck = = = **Odessa, Sask.**
Kleckner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.

Erhalten Sie die höchsten Preise für RAHM und EIER
Wenn nicht, dann schicken Sie alle Produkte an uns. Pünktliches Gewicht, Grabierung und Unterfuchung garantiert. Schickt den Rahm per Express an unsere nächste Creamery. Wir haben Zweigstellen zu Birch Hills, Ludworf, Canora, Fiske, Gensbourg, Invermay, Ituna, Kelliker, Kerrobert, Langenburg, Lanigan, Lloydminster, Relfort, Melville, Rosofomin, North Battleford, Oxbow, Preeceville, Radville, Regina, Saskatoon, Shellbrook, Tantallon, Tisdale, Unity, Wawota, Weyburn, Wadena und Yorkton.
The Saskatchewan Co-operative Creameries, Ltd.
Des Farmers eigene Gesellschaft.
Sauptoffice: Regina.

Zeitgemäße Warnung
Kein Ende des Kohlenkräftes in Ansticht. Die Welt ist mit eurem Bedarf für den kommenden Winter? Wer vorsichtig ist, sorgt jetzt für Kohlen. Wir sind Vertreter der bekannten Birk Mine Kohle. Qualität garantiert. Prompte Lieferung möglich. Schreibt um unsere Preise und Part Geld.
BECKER & SCHMID
10061-101. Str. Edmonton, Alta.

Die Ferienzeit ist hier
Lassen Sie „The National“ Ihren Reiseplan ausmachen. Exkursionsraten an die Küste des Stillen Ozeans.
FERIENREISEN nach dem OSTEN per BAHN oder SEE
Beste Reisepläne — Ausstiege für längeren Aufenthalt — großartige Ansichten — beste Dienstleistung auf den
Canadian National Eisenbahnen.
Auf dem Wege nach der Pazifischen Küste, raten wir paar Tage Aufenthalt im Jasper Park Lodge, inmitten des Rocky Hochgebirges. Am Ufer des schönen Lac Beauvert. Wenn nach dem Osten reisend, empfehlen wir Minaki Inn oder Ripigan Lodge für mehrtägigen Aufenthalt.
Bolle Auskunft und Zirkulare von dem C.N.R. Tourist- und Reisebüro, McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask., Telephon 3857 oder man schreibe an
Canadian National Railways
Wm. Simpkins, D.P.M., C.N.R., Saskatoon.

Heiße Sommertage Eureka No. 4 B und Schweiz

Erkältete oder schmerzende Füße, übermäßiges Schwitzen unter den Armen und der dadurch entstehende lästige Geruch sofort gelindert und wenn immer gebraucht auch vollständig beseitigt.

Es ist auch sehr heilwiegend und verhilft Aufrechten an Stellen wo die Haut mit Haut in Berührung kommt, oder verhilft Unannehmlichkeiten zwischen Fleischstücken sehr fetter Menschen.

Diejenigen die an Fußneraugen oder Entzündungen leiden finden Linderung beim ersten Gebrauch. „Eureka“ kann ohne Sorgen an kleinen Kindern gebraucht werden.

Dies ist ein Erzeugnis der Erfahrungen und Studien von Ärzten und Chemikern. Eine \$1.00 Flasche ist genügend.

Es gibt nichts, das ebenso gut oder nur ähnlich ist.

Verkauft in allen führenden Apotheken. Sollte Ihr Apotheker es nicht auf Lager führen, dann bitte, senden Sie \$1.00 an **Winnipeg Chemical Laboratory Co., 128 Brixton Ave., Winnipeg, Man.** und geben Sie den Namen und Adresse des Apothekers an.

In Regina zu haben bei:

Maffig's Standard Drug Store

1522—11. Avenue. Regina, Sask.

Bestellungen können hier in Deutsch gemacht werden.

Biegen oder brechen.

(Fortsetzung von Seite 2)

den demnächstigen Wahlen ihre Stimme abzugeben. Die französische Kolonie richtet einen dringenden Appell an alle ihre Mitglieder und bittet sie inständig, ihr Recht nicht zu vernachlässigen.

Dies ist nur ein Bruchteil von Nachrichten über Vorgänge, wie sie sich täglich im französischen Besatzungsgebiet abspielen. Merkwürdig ist es, daß man nur äußerst selten von Ausschreitungen englischer oder amerikanischer Soldaten hört. Noch merkwürdiger ist es jedoch, wenn französische Zeitungen sich über den zunehmenden deutschen Haß gegen alles, was französisch ist, entziehen. Frankreich verliert täglich in den Augen der Welt mehr durch seine Politik.

„Biegen oder brechen.“

Nahland.

Die gegenwärtige Höhe der Beteiligung des ausländischen Kapitals an russischen Aktiengesellschaften ist schwer zu bestimmen und wird verschiedene Angaben. Nach einer Annahme von Beobachtern, welcher der Genoa-Delegation als Sachverständiger angehört, beträgt das in russischen Handels- und Industrieunternehmungen investierte ausländische Aktienkapital mindestens 9000 Millionen Rubel nach nominalem Wert. Aus dieser Summe sind in unvollständigen Uebersicht zu sehen, welche ungeheuer wichtige Rolle das ausländische Aktienkapital seit jeher in dem russischen Wirtschaftsleben spielte und es ist daher verständlich, die Lösung dieser Frage ist.

Die offizielle Wirtschaftspolitik der russischen Regierung, „Economic Policy of Russia“, berichtet, daß Nahland mit Hilfe Deutschlands und Schwedens das Transportwesen im Lande innerhalb von fünf Jahren aus dem jetzigen elenden Zustand auf die Höhe der Zeit zu bringen hofft, wenn die beiden Mächte bei ihrer nur auf gegenwärtige wirtschaftliche Erhaltung berechneten Arbeit von der Welt nicht getrieben werden. Die Zeitung führt an, daß in Deutschland 700 Lokomotiven bestellt wurden, von denen bis Mitte Juni bereits 220 abgeliefert worden sind. Trotz dieser Lieferung (auch von Schweden wurden 50 Lokomotiven bestellt) ist die Gesamtzahl der gebrauchsfähigen Lokomotiven in Sowjetrußland seit Jahresfrist wieder beträchtlich zurückgegangen.

Deutsches Privatkapital und die Sowjetregierung gründeten eine Korporation, welche die Wasserbeförderung von Nahland zu monopolisieren droht. Gleichzeitig mit Zeichnung des russisch-deutschen Vertrags in Kopenhagen schloß sich die russische Regierung ein Abkommen mit der Firma Robert Kemmhaus in Hamburg. Dieses Abkommen gewährt der Sowjetunion eine Konzession für die Verfertigung inländischer und ausländischer Waren durch die Dniep, das Kaspiische Meer und das Mariensky-Kanalssystem, welches das Wolgabelden mit der Kama verbindet.

Zum ersten Male seit vielen Jahren ist hier ein Rückgang der Preise für Brot und Fleisch zu verzeichnen. Andere Nahrungsmittel jedoch, wie Zucker und Butter, sind in der letzten Zeit wieder teurer geworden.

Das Eintreffen ausländischer Getreides in Moskau und der Verkauf des Inhaltes von Nahrungsmitteldepots der amerikanischen Hilfsadministration auf den Märkten hat vordemlich dazu beigetragen, daß Brot billiger wurde.

Auch aus den Hungersnot-Distrikten wird ein allmählicher Preisabwärtsgang gemeldet.

Ende Juni hat sich sogar der Wert des Sowjetrubels ein wenig gebessert. Während er seit Mai auf 4,000.000 für den Dollar stand, ist er jetzt auf 3,800.000 für den Dollar gestiegen.

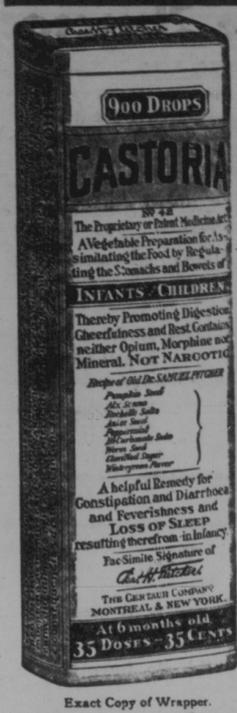
Die Kaschira, Prov. Tula neu errichtete Kraftanlage, das erste Glied in der Kette ähnlicher Stationen, die Premier Lenin in seinem gigantischen Projekt für die Elektrifizierung Nahlands plante, ist eröffnet worden. Der Hauptingenieur, G. Kuroupa, erklärte, daß Nahland jetzt die stärkste elektrische Station in Europa besitze. Es wird erwartet, daß sie im Herbst in ihrer vollen Kapazität betrieben wird und 12,000 Kilowatt, oder genügend produziert, um Moskau, 100 Meilen entfernt, mit Kraft zu versorgen.

Nach einer Depesche aus Stockholm hat das dortige Tagblatt berichtet, daß in der russischen Sowjetarmee Murren ausgebrochen sei, weil die Soldaten ihre Lösung nicht erhalten hätten. Eine Revolution in der Sowjetarmee würde gewiß niemand erwarten. Das russische Volk steht, entgegenstehend Trojks Autokratie, die es nie vergessen wird, keineswegs hinter der Sowjetregierung. Die meisten russischen Kaiser fielen dem Attentat von Esper, moan die Sowjetmachtüber keine Aufnahme machen werden. Die Politik, die sie befolgt, dürfte an ihnen selbst in Erfüllung gehen.

„Biegen oder brechen.“

— Immer langsam voran. — Ihre Gattin wäre also wieder hergestellt bis auf die Sprachstörungen, die ich nun möglichst bald zu beseitigen veruchen will.

„Ach, Herr Doktor... das hat ja nicht zu große Eile!“



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Mütter wissen, dass echtes Castoria

Stets die Unterschrift Trägt von

Chas. H. Fletcher

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

Exact Copy of Wrapper.

Die Anarchie in Oberschlesien

(Von Studententrat Bietner, Katowitz.)

Schneidend kalte Wintertage waren es, als Herr Bundesrat Dr. Galonder, von hoher Einstufung und tiefem Bewusstsein für die Wichtigkeit der Sache, um Land und Leute jenes buchstäblich spinnwebigen Erdensandes in Augenmerk zu nehmen, der vorher den wenigsten bekannt, plötzlich die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich lenkte und die hohe Politik viel mehr, als ihr oft lieb war, beschäftigte. In mühevoller, aufopfernder Arbeit, die mit großer Spannung verfolgt wurde, hat dann Galonder als oberster Schiedsrichter und „ehrdlicher Vorkämpfer“ des Abkommens zustande gebracht und will es sogar auf sich nehmen, als Vorsitzender der Gemischten Kommission auch über dessen lokale Durchführung zu wachen.

Angewachsen ist es Sommer geworden, und in den schönen, lauen Juniwachen, auf die wir uns in dem mit langweiligen Schicksalen nicht allzu gefegneten Lande immer beständig freuen, sitzen wir — wieder einmal — vor zu Hause und fangen Willen. Denn wenn uns die „Mata der Freiheit und Gerechtigkeit“, die uns der hochverehrte Diktator der Internationalen Kommission, General Le Nord, bei seinem Amtsantritt überreicht hat, auch nicht vor Willkür und Gewalttätigkeiten schützen kann, so besichert sie uns wenigstens des öfteren den Belagerungsstand und hält uns so zu einem soliden, abstinenter Lebenswandel an, was in Oberschlesien, dem flachhellen Land des Schnapfes, nicht ein gutes Werk ist. Die Nacht soll wieder zum Schritt von Polizeipatrouillen und Schießereien, was hier, bald dort. Von wein und auf was geschossen wird, das weiß und erfährt man nicht recht, und unwillkürlich schneien unsere Gedanken zurück ins Vorjahr, wo wir zur gleichen Zeit, von den polnischen Insurgentenherden eingeschlossen und belagert, acht Wochen lang ein flüchtiges Dasein fristeten, wo viele Hunderte Deutsche jämmerlich verstarben, verprügelt und toteschlagen wurden. Willkürdiktator wurden damals vernichtet, aber der Aufstand erreichte, wie Korwin, sein Höhepunkt, mit dementsprechender Offenheit eingestanden, seinen Zweck, nämlich den polnischen Ansprüchen die nötige Resonanz zu geben und den Schiedspruch von Oktober vorigen Jahres herbeizuführen.

Und wo stehen wir jetzt, kurz vor der erwarteten Teilung des Landes? — Mitten in der schönsten Anarchie, einer solchen Mischung von politischem Terror und bolschewistischem Bandentum. Wie das kommt? Nun, wer Wind sieht, wird Sturm erwarten. Es ist die natürliche Folge der nachsinnigen großpolnischen, von den Franzosen mit allen Mitteln unterstützten Verheerung, die

aus einem Teile des im Grunde so arbeitsamen und gutmütigen ober-schlesischen Volkes halbe Tiere gemacht hat. Ganz war der Terror seit dem vorjährigen Aufstande nie gewesen, besonders nicht in den ländlichen Gegenden, wo sich die Polen in der Lebermacht fühlen. Dort leben die Deutschen unter ständigem Druck und Bedrohung, Vertreibungen, Attentate, Ueberfälle und Mord kamen täglich vor und sind zur ständigen Arbeit in unseren Zeitungen geworden.

Was dann weiter kam, war das Aufsteigen von bewaffneten Bänden, die ganze Ostschlesien zu terrorisieren und auszulindern begannen und Oberschlesien jetzt unter internationaler Kontrolle Europas gemacht haben. Und diese liegt man, wie die mehrere hundert Mann starke Antantienüber Bande, erst hochzuland ihr Unwesen treiben, die man ihnen energisch zu Leibe räumt. Inzwischen waren seit dem vorjährigen Aufstande Hunderte und Tausende deutscher Arbeiter durch Drobungen und Gewalt von ihren Arbeitsplätzen vertrieben worden, und so begann man vor etwa zwei Wochen in dem deutschschlesischen Gleiwitz eine Anzahl polnischer Eisenbahner und Arbeiter herauszutreiben, indem man sie zu Mittel verprügelte und mit Gewalt aus den Wohnungen setzte. Daraufhin wurde in polnisch merdenden Teile in Stadt und Land ein neuer furchtbarer Terror gegen die Deutschen ein, und unter diesen besonders gegen die Arbeiter, Betriebsbeamte, Lehrer und Kaufleute. Das Geschehene wurde absichtlich übertrieben, die Aufregung künstlich geschürt und die Verdrängung und Vertreibung der Deutschen ganz systematisch betrieben. In den Straßen von Katowitz war man am hellen Tage nicht sicher, von den in der Stadt zusammenkommenden dunklen Elementen hie zu jagert zu werden, besonders wenn man einen besseren Anstand anhatte. Polizei oder Franzosen waren nicht zu sehen, sondern nur ein Gefindel, halbwildes Gefolge, die sich als Herren der Lage fühlten, und bereits auch zu schellen und plündern begannen. Aber das war noch nichts gegen den Terror außerhalb der Städte. In Sobran, Stenit und Rauchhütte richtige Vandalen- und Böhlenherrschaft! Dredereien deutscher Zeitungen vollkommen vernichtet, deutsche Geschäfte geplündert, deutsche Beamte und Lehrer verprügelt und toteschlagen und ein Flüchtlingsstrom ohne Ende ergoß sich — wieder einmal — in die deutschschlesischen Städte: Neustadt, Hindenburg, Gleiwitz, Ratibor, die Tausende von Flüchtlingen gar nicht aufnehmen und überleben können, sodas diese, die vielfach alles verloren haben, im Freien kampieren müssen. Von manchen Gruben wurden alle Betriebsbeamten vertrieben, sodas sie den Betrieb einstellen müssen. Unangenehme Schwerverbrechen tauchen wieder als Bandenführer auf und tauben und plündern, auch bei ihren polnischen

Landesleuten. In das Schloß des Freiherren von Reigentheim, des Vorgesetzten der neugebildeten Deutschstimmorganisation, dringt — schon zum zweiten Male — eine Bande von etwa 150 Mann ein, schlägt seinen Neffen nieder und schleudert seinem Bruder, einem 52-jährigen Oberst a. D., eine Handgranate an den Kopf. Man will es eben den Deutschen verzeihen, ihre Rechte zu wahren und zu verteidigen; so sieht augenblicklich der Schatz der deutschen Winderbeit in Oberschlesien aus. Dort der Weniger Vertrag, auf den Galonder mit Recht so stolz ist, und dies die Wirklichkeit als Illustration dazu!

Und wo bleibt der Schatz? — In Katowitz selbst ist es wieder ruhiger geworden, aber draußen tobt Terror und Gewalt unermüdet weiter, zittern viele Deutsche um Stellung, Eigentum und Leben. Denn trotz des Belagerungsstandes geschieht nichts ernstliches zur Unterdrückung dieser anarchistischen Zustände. Die Gewerkschaften, deutsche die polnische, und mit ihnen zusammen die Arbeitgebervereine versuchen in den Betrieben wieder Ruhe und Frieden zu schaffen, um das Stillstehen der Werke zu verhindern, aber außerhalb der Werke setzen sich polnische „Kammungs-kommissionen“ auf die Straße, verhaften die deutschen Arbeiter und Beamte mit Gewalt auf die Straße, verhaften die Arbeiter und legen alles in Brand und Schrecken, ohne daß man ihnen energisch zu Leibe zu gehen wagt.

Und der Ironie des Schicksals? Die weitere systematische Entbeidung des Gebietes. Und nicht ohne Grund werden gerade die Lehrer in schillernder Weise maltreatiert, und unter ihnen gerade die, die auch später hier bleiben wollen. Das will man ihnen in letzter Stunde gründlich verjagen, zum Teil auch aus Ärger darüber, daß sich zu Oetien so wenig Kinder zum polnischen Unterricht gemeldet haben. Und so wird auch die gleichgültige Haltung der Franzosen verständlich, denn jede Entschädigung der Deutschen ist ihnen nur willkommen und mit mühsam verhaltenem Höflichkeit sehen sie diesen ungläublichen Zuständen fast untätig an. So wird man also den Wunsch aller anhängigen und friedliebenden deutschen wie polnischen Elemente verheißt zu sehen, damit diese endlich von polnischen und deutschen Truppen befreit zu werden, damit diese endlich von polnischen und deutschen Truppen befreit zu werden, damit diese endlich von polnischen und deutschen Truppen befreit zu werden.

Der „Columbus“

Deutschlands größtes Handelschiff.

Auf der Danziger Werft von F. Schichau lief vor kurzem in Gegenwart des Präsidenten des Norddeutschen Lloyd Philipp Heintzen, des Generaldirektors Geheimrat Stimmung, von Mitgliedern des Danziger Senats unter Führung des Präsidenten Gohm, des Schiffbauingenieurs Walter vom Norddeutschen Lloyd, sowie der Vertreter der Danziger Technik u. v. a. der für den Bau des Norddeutschen Lloyd-Dampfers „Columbus“ vom Stapel. Beim Ablauf des neuen Riesendampfers erreichte das wegen des verhältnismäßig schmalen Wassers fast geräumliche Schiff sein Element nur mit etwa ein Drittel seiner ganzen Länge. Mit hydraulischem Druck und Schlepverbände wurde das Untereisenwerk vollendet. Frauella Carlson, die Tochter des Besitzers der Schiffswerft, kaufte das Schiff, das mit 32,000 Tonnentonnen Raumgehalt und etwa 40,000 Tonnen Wasserverdrängung fünfzig das größte Schiff des Norddeutschen Lloyd und der deutschen Handelsflotte überhaupt sein wird.

Der Dampfer „Columbus“ hat eine Länge von 236.3 Metern, eine Breite von 25.5 Metern und einen Tiefgang von 10.4 Metern. Der Dampfer enthält Passagiereinrichtungen für 428 Reisende erster, 356 Reisende zweiter und 1182 Reisende dritter Klasse, die sämtlich in Kammern untergebracht

Fahrräder Automobiltreifen

Wir haben ein großes Lager von erstklassigen Automobiltreifen (Tires) die wir zu sehr mäßigen Preisen verkaufen. Es wird sich Ihnen lohnen erst bei uns zu fragen, ob Sie anderswo kaufen. Fahrräder und Reparaturteile in größter Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen.

Schreiben Sie an uns in Deutsch.

The Regina Cycle & Motor Co.
Gustav Wolf, Manager.

1761 Hamilton St. Phone 2775. Regina, Sask.

Schiffs-Karten

Feuer-Versicherung, Lebens-Versicherung, Hagel-Versicherung, Food-Drafts

nach Nahland billig und sicher überweisen.

Allgemeine Landgeschäfte, Kollektionen, Geldüberweisungen. Dokumente ausgefertigt.

PAUL JUETTNER PRELATE, Sask.

Macht euere Einkäufe

in einem von unseren Stores, wo Ihr immer sicher seid, daß Ihr die besten Waren zu den billigsten Tagespreisen erhalten könnt.

Huck & Kledner = = = Hibank, Sask.
Kledner & Huck = = = Odessa, Sask.
Kledner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.

Erhalten Sie die höchsten Preise für RAHM und EIER

Wenn nicht, dann schämen Sie alle Produkte an uns. Pünktliches Gewicht, Gradierung und Unterfuchung garantiert.

Schickt den Rahm per Express an unsere nächste Creamery. Wir haben Zweigstellen zu Birch Hills, Culmworth, Canora, Fiske, Genriebourg, Inverman, Ituna, Kelliber, Kerrobert, Langenburg, Lanigan, Loydminter, Melfort, Melville, Moonomin, North Battleford, Oxbow, Preeceville, Radville, Regina, Saskatoon, Shellbrook, Tantaloon, Tisdale, Unity, Wawota, Weyburn, Wadena und Yorkton.

The Saskatchewan Co-operative Creameries, Ltd.
Des Farmers eigene Gesellschaft.

Hauptoffice: Regina.

Zeitgemäße Warnung

Rein Ende des Kohlenüberflusses in Aussicht. Wie steht es mit eurem Bedarf für den kommenden Winter? Wer vorsichtig ist, sorgt jetzt für Kohlen. Wir sind Vertreter der bekannten Bush Mine Kohle. Qualität garantiert. Prompte Lieferung möglich. Schreibt um unsere Preise und Speert Geb.

BECKER & SCHMID
10061—101. Str. Edmonton, Alta.

Die Ferienzeit ist hier

Lassen Sie „The National“ Ihren Reiseplan ausmachen. Erklärungsnotizen an die Küste des Stillen Ozeans.

FERIENREISEN nach dem OSTEN per BAHN oder SEE

Beste Reisepläne — Aussteigen für längeren Aufenthalt — grobhartige Ansichten — beste Dienstleistung auf den Canadian National Eisenbahnen.

Auf dem Wege nach der Pazifischen Küste, taun wir paar Tage Aufenthalt im Jasper Park Lodge, inmitten des Rocky Gebirges. Am Ufer des schönen Lac Beauvert. Wenn nach dem Osten reisend, empfehlen wir Minaki Inn oder Ripigan Lodge für mehrtägigen Aufenthalt.

Volle Auskunft und Zirkulare von dem C.N.R. Tourist- und Reisebüro, McCollum-Hill Gebäude, Regina, Sask., Telefon 3357 oder man schreibe an

Canadian National Railways
Wm. Stapleton, D.S.A., C.N.R., Saskatoon.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

werden. Der gesamte Innenbau des Schiffes ist in allen Klassen auf größte Bequemlichkeit, Bequemlichkeit und Sauberkeit abgestimmt.

Die erste Klasse mit ihren für 428 Personen bestimmten Zimmern in der Ritzschiffslage, unter ihnen Staatszimmer und Kabinen von erlesener Pracht und Schönheit, ist als Produkt modernster deutscher Technik mit tief erregender künstlerischer Ausstattung zu bezeichnen. Der imposante Speisesaal auf dem Hauptdeck, dessen mittlere Teil, durch zwei Etagen gehend, sich in einer freien, lichten Höhe von etwa sechs Metern über dem Boden erhebt, gewährt in seiner vornehmen und künstlerisch reichen Eleganz weit mehr als der Speisesaal eines Hotels. Von gleich großer Schönheit ist der große Gesellschaftsalon, der, wie das Les- und Schreibzimmer mit der Bibliothek, der behagliche Rauchsalon mit ansehender Raube und die weite Halle, in der zum „Fünf-Uhr-Te“-Künstlerkonzerte stattfinden, in einem gemächlichen, auf dem Bootsdeck befindlichen Decksaal untergebracht ist. Große Fenster im Balkongarten von drei Metern Höhe lassen eine Fülle von Licht in die weiten schönen Räume fluten. Das Sonnen- und Märchenreich für die kleine Welt bedeutet das Kinderzimmer neben dem Speisesaal, während ein Turnsaal mit modernsten Apparaten und Geräten den Reisenden Widerstandskraft und Gesundheit gibt. Des Meeres Schönheiten sind bei herrlichem Seegang froh zu genießen. Auf der Schiffseite erstreckt sich ein 125 Meter langer und 5 Meter breiter, nach außen durch Schieberentriegelung geschütztes Promenadendeck, auf dem alles von bezauberndem Ansehen sind den fröhlichen Klängen der Bordkapellen lauschen kann. Elektrische Fahrtrüble stellen die Verbindung zwischen den einzelnen Etagen her und regeln getrennt den Personenverkehr und den Transport von Gepäck.

Einfacher als die erste Klasse, aber in gleichem Maße vorbildlich in vornehmer und künstlerischer Beziehung ist die zweite Klasse, die in 204 Zimmern für zwei, drei und vier Personen eingerichtet, 356 Reisenden Unterkunft gewährt. Besondere Beachtung verdienen die für zwei Personen bestimmten Kammern. Der tabellolose Inneneinrichtung und Ausstattung der Zimmer und ihrer behaglichen Wohnlichkeit entsprechen die sich anschließenden Toiletten und Bäder, in ganz besonderem Maße aber die ebenfalls nach künstlerischen Entwürfen hergestellten Inneneinrichtungen des Speisesaals, des Damenlons und des Rauchsalons. Eine über die Deck verteilte Promenade und ein Barbieralon modernsten Stils steht den Reisenden zu jeder Tageszeit offen.

Zu ganz besonderer Geltung kommt aber erst hier an Bord dieses Riesenschiffes die Umbauung des frühesten primitiven Zwischendecks in eine in jeder Beziehung auf höchstem Niveau stehende dritte Klasse, die im Hinter-schiff 582 Reisende, im Vorschiff 550 Reisende in hellen, freundlichen Kammern für je zwei, drei, vier, fünf oder sechs Personen unterzubringen imstande ist. Für tabellolose Wohnbelegenheit, elektrische Beleuchtung, gute Lüftung, Sauberkeit in allen Räumen ist gesorgt. Wände und Decken des hinteren Speisesaals sind in weißem Lacklack gehalten, Wäffels und Anrichten aus italienischem Nussbaumholz usw. Damenlons und Rauchsalon gehören einer größeren Anzahl von Reisenden behaglichen Aufenthalt. Die über drei Decks verteilte, vor Wind und Wetter geschützte Promenade bietet in reichem Maße Bewegungsfreudigkeit in frischer Luft. Der Speisesaal dritter Klasse vorne ist mit 353 Stühlen versehen, ihm schließt sich ein weiterer Speisesaal für Frauen mit 107 Stühlen an. Außer diesen beiden Räumen steht den Reisenden dritter Klasse vorn ein Rauchzimmer und ein schönes freies Deck zur Verfügung. Für jede Klasse von Reisenden sind gesonderte Küchenanlagen vorhanden. Das Krankenwesen, dem staatlich approbierte Ärzte vorstehen, Hospitaler und Apotheker sind der Neuzeit entsprechend und erstklassig. Der gesamte Innenbau des gewaltigen Riesens ist bis in alle Klassen hinein von dem Architekten des Norddeutschen Lloyd, Professor Paul Ludwig Troost in München, auf größte Bequemlichkeit, Bequemlichkeit und Wohnlichkeit abgestimmt. Sicherheitsvorrichtungen sind in modernster Konstruktion vollwertig.

Werfen wir zum Schluß noch einen Blick in diejenigen Räume, in denen die gemächlichen Kräfte erzeugt werden, die den „Columbus“ vorwärts treiben. So bietet sich uns ein Wunderwerk menschlichen Geistes und menschlicher Kraft in den beiden riesigen dreifachen Expansionsmaschinen dar, die den Dampfer eine mittlere Seegeschwindigkeit von 20 Knoten, das sind über 10 Meter in der Sekunde, verleihen. 30,000 Pferdekraften wirken auf die beiden Propeller, die das Schiff nach seiner Fertigstellung in acht Tagen von Bremerhaven nach New York eilen lassen sollen. Zur Erzeugung des Dampfes stehen 12 Doppelender Kessel mit 80 Feuerungen zur Verfügung, die sämtlich etwa 17,500 Kilogramm Kohle verbrennen.

Der Dampfer „Columbus“ wird nach seiner Fertigstellung im Laufe des nächsten Jahres in die Linie Bremen—New York des Norddeutschen Lloyd eingegliedert werden.